Telegraphische Depektien. (Geliefert bon ber "Associated Prese".)

Inland. In's Amt eingeführt!

McRinlens zweiter und Roosevelts erfter Termin. — Großes Gie= pränge in der Bundeshanptstadt. -Die Parade hat einen frarteren militärischen Charafter, als jemale. - Die Ablegung des Amts-Gides. - Auf drei Tage behnen fich die Testlichkeiten aus! - McKinlens Zuangurations= Adreffe. - Bente Abend großer

Wafhington, D. C., 4. März. Wil= liam McKinley von Ohio wurde heute jum zweiten Male in bas Prafibenten= Umt eingeführt. Er ift der achte Brasident der Ber. Staaten, der mit einem zweiten Termine, unmittelbar nach bem erften, geehrt worden ift. Zugleich wur be Theodor Roofevalt von New York als Bige-Prafident ber Ber. Staaten installirt. Die Zeremonie, welche ben zweiten Amts-Untritt McRinlens bezeichnete, mar eine fehr eindrucksvolle.

Jede Präsidenten = Inauguration in ber neueren Zeit hat ihre großartigen Paraden gehabt. Die heutige jedoch, welche bem Präfibenten McRinlen auf feiner Rudfehr bom Rapitol nach bem Beigen Saufe folgte und bor ihm Rebue paffirte, unterschied fich bon allen früheren in dem majeftätischen Borwiegen bes militärischen Charat ters. Das bürgerliche Element in ber Parade hatte nur die durchschnittliche Stärte; aber es parabirten mehr als breimal fo viele Colbaten in Uniform mit. 2118 Prafidenten = Estorte fun= girte eine Abtheilung, die faft gang aus grauhaarigen Bürgerfrieg = Beteranen bestand: ihr boran marschirte die Rauhreiter=Rapelle. Zum erften Mal feit einem Bierteljahrhundert fuhr ber Präfibent bom Weißen Saus nach bem Rapitol ohne einen Nachfolger gu fei= ner Seite in ber Equipage. Es fagen aber neben ihm Mitglieder bes Ertra= Musichuffes, welcher bom Rongreß gur Leitung ber Inauguration ermählt worden, und beffen haupt Genator Mark Hanna mar.

Die nationen ber Belt, große und fleine, gollten bem Brafibenten burch bie Unwesenheit ihrer Bertreter bei ben Zeremonien im Rapitol und bei der Revue über die Parade ihre Achtung, und außer ber glängenben biplomatischen Bertretung follte gum erften Male das Regierungshaupt unferes nächsten nördlichen Nachbars, ber canahischen Dominion, in ber Berson bes General = Gouverneurs Lord Minto augegen fein; boch war berfelbe nicht rechtzeitig erschienen.

Die ameritanische Flotte, welche fich in ben letten vier Jahren fo hervorge. than hatte, war bei ber Zeremonie zahlreicher, als je zubor, vertreten. Gin Salbdugend Rriegsschiffe mehr, als feit bem Tage bes Burgerfrieges auf bem Potomac berfammelt gewesen maren, bot burch ihre Matrofen und Geefolbaten eine ber malerischeften Gigenthumlichteiten ber Parabe; über 1000 Mann ftart marschirten fie burch bie Strafe. Un ber Wafferfront lag as berühmte alte Flaggschiff "Hartforb", am Flottenbauhof ber Doppel= thurm=Monitor "Buritan", und weiter ben Potomac hinab noch andere Rrieasschiffe, bie nicht ben hinauf nach Bafhington hatten tom= men tonnen, beren Mannichaften aber bagu beitrugen, die Parade impofanter gu machen.

Die Gouverneure von 13 Staaten und einem Territorium ber Union. melche ben Norden, ben Guben und ben Meften pertreten und meiftens bon ihrem gablreichen Stab begleitet maren, ermiefen bem Brafibenten ihre Suldigung. Es maren dies: Gouver= neur Dates von Minois, Blig von Michigan, Ban Canbt von Minnejota, Richards von Whoming, Dietrich von Nebrasta, Cham bon Joma, Dodern ven Miffouri, Longino von Miffiffip= pi, McMillin von Tenneffee, Barnes bon Oflahoma, Obell bon Rem Yort, Crane von Maffachufets, Stone von Pennsplvanien und Smith

Trop feiner argen Ermübung infolge ber verlängerten Tag= und Nacht= Situngen ber letten paar Tage, spielten auch Die Senatoren und 216= geordneten bes Rongreffes getreulich ihre Rolle bei ber Zeremonie bes heuti= gen Tages.

Das versprochene "Raiserwetter" ftellte fich nicht ein. In ben frühen Vormittagsstunden sah es zwar hoffnungsboll am himmel aus, aber balb trat eine Wendung zum Schlimmeren ein, und zwischen 12 und 1 Uhr Rach= mittags begann ein leichter Regen gu

Die Flagge auf bem Rapitol murbe (einer Bermanbten bes Rongreß= Abgeordneten Did bon Dhio) und Frl. Rate Mhobes. Mart hanna hatte, als Borfigenber bes Urrangements= Romites, ben beiben jungen Damen biefes Privilegium gemahrt.

fonbers eingelabenen Gafte in ber Ge= natstammer zufammen.

11m 11:50 fand bie Inaugurirung von Theodore Roofevelt als Bize=Pra= fibent ber Ber. Staaten ftatt. Er er= hielt auf bem Weg gur Gibes-Ablegung eine Ravallerie-Estorte, und ber Ur= rangements-Ausschuß war überhaupt möglichft bemüht, ihm Ehren zu bezeu= gen, nachbem feine Untunft in Wafh= ington versehentlich fo gut wie unbeachtet geblieben war. Roosevelt begab fich um 10:15 Uhr Bormittags von ber Wohnung seiner Schwester, Mrs. Cowles, in Begleitung bes betreffenden Rongreß - Ausschuffes und ber Raval=

lerie nach dem Rapitol. Um 12 Uhr Mittags legte Prafibent McRinley in Gegenwart ber berfammelten Menge ben Umts-Gib ab, und bann trug er feine Inaugurations= Abresse por

Um halb 1 Uhr fette fich bie Innugurations = Parade vom Kapitel rus die Pennshlvania Abe. hinauf in

Muf drei Tage werben fich biesmal eie Inaugurations = Festlichkeiten aus= behnen. Für heute fteht noch auf beni Brogramm: Illuminirung bes Ghrenpfes por bem Weißen haus, Feuer= verts = Aufführungen am Bafhing= on Dentmals-Plat und großer Innugurations = Ball im alten Penfions= Sebaude.

Un Roosevelt mar heute nichts bom "Rauhreiter" zu ertennen; er fah in feinem seidenen Inlinderhut und fei= nem schwarzen Frad beinahe fo ernft aus, wie McRinley. Prafident Mc= Rinley wurde diesmal auf eine Bibel bes Bundes Dbergerichtes vereidigt. Bei feiner vorigen Inauguration hatte er eine Bibel benutt, Die ihm von einer Reger=Organisation überreicht worden war. Präsident Cleveland war auf der Bibel feiner Mutter vereidigt worben.

Die Bundeshauptstadt hat diesmal auch mit ben Deforationen fich felbft übertroffen! Theilmeise litten Dieselben natürlich unter bem Regen, ber jedoch Die Stimmung wenig beeinträchtigte.

Während McRinley feine Inaugurationsrede hielt, hörte ber Regen zeit= weilig auf, obwohl rings um die Pa= gobe vor bem Rapitol - wo die Ber= eidigung stattfand — noch Taufende bon Regenschirmen gehalten wurden aber sehr bald regnete es auf's Neue und heftiger.

Bige-Brafibent Roofevelt eröffnete furg nach feiner Bereidigung die Gig= ung bes neuen Genats, beffen Borfiger er nunmehr auf vier Jahre ift.

Washington, D. C. 4. Marg. ber großen Parabe machte auch ein Bortorito=Bataillon bedeutendes Auf= feben und wurde mit Jubel begrifft. Gehr beifällig murben auch bie Beft= pointer Rabetten empfangen. Brafibent McRinley erhielt endlose Soch-Rufe. während er sich in ber ftattlichen, im Schritt fahrenden Karosse nach rechts und links berbeugte, ebenfo Mrs. Mc Rinfen bie in einer anberen Gaibage mit ihren Gaften fuhr, estortirt bon General-Adjutant Corbin.

Bafhington, D. C., 4. März. Folgendes ift der Inhalt von McRinlen's Inaugurations=Ubreffe:

"Mitburger! Als wir uns am 4 Marg 1897 versammelten, herrschte große Besorgnig über unfer Rourant= gelb und unferen Rredit. Gegenwärtig herricht feine. Damals waren unfere Schakamts = Ginnahmen ungulang= lich. Jest haben wir einen Ueberschuß, ftatt eines Defigits.

Damals mußte ich ben Ronaren in Extra=Tagung berufen, um Ginfünfte gur Dedung ber gewöhnlichen Musgaben ber Regierung ju finden. Jest fann ich mit Genugthuung verfünden, baß ber, foeben zum Abichluß gelangte Rongreß bie Befteuerung um 41 Millionen Dollars ermäßigt hat. Mue Zweige der Produktion find jest mit Thatigteit gefüllt, die Arbeit fin= bet gute Unftellung, und unfere Pro= butte haben einen guten Bertauf. Bir follten uns aber davor hüten, burch unfere Prosperitat uns ju rudfichts= lofer Berichwendung in ben Musgaben

Bor vier Jahren ftanben wir am Ub: grund eines Rrieges, ohne bag bas Bolf es mußte, und ohne eine Borberei= tung. 3ch that Alles, was ich ehrenhalber thun tonnte, Rrieg abzuwenben, aber bergeblich. Das Refultat mar gunftig für bie ameritanischen Baffen, legte uns aber Ber= pflichtungen auf, benen wir nicht entgeben fonnen. Wir leben im Frieden mit ber Belt, und es ift mein beiges Gebet, daß die Differengen zwischen und und anderen Machten ichiedsgericht=

verleiten ju laffen.

lich beigelegt werden mogen Bum zweiten Mal mit biefem Umt betraut, verfpreche ich rudfichtslose Singabe an basselbe und rufe ehrfürch= tig ben Allmächtigen Gott für meine

Leitung an. Bafhington, D. C., 4. Marg. Mc= Rinlens Inaugurations=Rebe verbrei= tete fich folgenbermaßen über die gaupt=

Tagesfragen: "In ber Löfung einiger unferer na= tionalen Fragen follte ber Patriotis= mus bie Parteigangerei ausschließen. bei Connen-Aufgang von zwei Damen Die Schwierigkeiten, Diefe Fragen zu aufgezogen, nämlich Frl. Gla Did löfen, wird fie uns nicht abnehmen, noch ihre Beilegung erleichtern. Migtrauen in bie Fahigteit, bie Ehrlichfeit und bas hohe Streben bes ameritanischen Bolfes wird tein begeifternbes Thema für fünftige politische Wortgefechte fein. Duntle Bilber find folimmer, als nut= Um 11 Uhr Bormittags traten bie los. Die Unglidds-Brophezeier waren reinschreiben zu laffen und bem Spreboben Regierungsbeamten und die be- nicht die Gründer der Republit, noch der jum Unterzeichnen einzuhändigen.

haben fie ihr in ihren fritischen Tagen geholfen. Sie sind blos Obstruttioni=

Mitbürger! Die öffentlichen Greig= niffe ber letten vier Jahre find in Die Beschichte übergegangen. Die Rolle, welche Die Ber. Staaten in China fbielten, ftand im Gintlang mit unfe= ren beften Ueberlieferungen, und wir werben barin Mäßigung und Billig= feit mahren. Gegenwärtig haben wir mit einer fehr wichtigen Frage zu thun, berjenigen ber Begiehungen ber Ber. Staaten zu Ruba!

Unfere Inftitutionen werben fich nicht berichlechtern burch Musbehnug, und unfer Gerechtigkeitsfinn wird unter tropischen Sonnen, in entfernten Meeren, nicht nachlaffen. Wie bisher, fo wird auch fernerhin die Nation ihre Tauglichteit befunden, jeden neuen Befit zu verwalten, welchen die Ereigniffe ihr zuführen; fie wird in Gottesfurcht "Die Belegenheit bei ber Sand nehmen und die Grengen der Freiheit noch mei= ter machen.

Reue Dinge find oft fcmer zu ber= richten, bas haben auch unfere Bater gefunden. Auch verurfachten fie einige Roften. Aber werben wir nicht beffer burch bie Unftrengung und bas Opfer, und werben nicht Diejenigen, benen wir damit bienen, höher gehoben und gefegnet? Wir wollen uns auch bamit tröften, daß noch jede Vorwärts=Bewe= gung unferer Republik Opposition ge= funden hat; aber die Republit ift wei= termarschirt, und jeder ihrer Schritte hat die Freiheit und Sumanität geho= ben. Nach 125 Jahren ber Bollbringungen für bie Menschheit werben wir nicht jest unfere Gleichheit mit anderen Mächten in Ungelegenheiten aufgeben, bie für die nation wesentlich find.

Mit unferm naben Nachbarn muffen wir enge Freunde bleiben. Die Ertlarung ber Zwede biefer Regierung in ber Resolution bom 20. April 1898 muß verwirklicht werben. Geit ber Räumung ber Infel burch die spanische Urmee ift die Eretutive beständig ber tubanischen Bevölkerung behilflich gewefen, eine freie und unabhängige Regierung zu errichten, welche auch bie polferrechtlichen Berpflichtungen erfüllen tann, die ber Parifer Bertrag ben Ber. Staaten auferlegte. Die Pringi= pien, welche zu unferem Ginschreiten führten, berlangen auch innere Ord= nung, Sicherheit und Schut bon Gigen= thum, und Ginflang mit ber hiftori= ichen Politit ber Ber. Staaten in ihren Begiehungen gu Cuba.

Der Friede, ben wir bem tubanifchen Bolf zu laffen verpflichtet find, muß bie Garantie ber Bestänbigteit tragen. Wir bleiben ben Aubanern verantwortlich für bie bauernbe Beruhigung ber In fel, und auch unferem eigenen Land ge= genüber befteht biefe Berantwortlichfeit. Unfere Befreiung Rubas wird nicht bollftandig fein, ehe bas freie Ruba eine Birtlichteit ift, tein haftiges

Der Rongreß hat feine Regierungs form für die Philippinen = 3 n = se In angedeutet. Er hat aber eine Ar= mee geliefert, um bie Grefutive gur Unterbrudung ber Infurrettion gu befahigen. Er hat auch zur Organisirung eingeborenen Truppen er= mächtigt, und er ift von Beit gu Beit über bie Thatigfeit ber Beborben in Renntniß gefett worden. Rachbem ber Rongreß Die Gutheißung feiner Autorität Die Machtbefugnisse hinzugefügt hat, welche bon ber Erefutibe unter ber Berfaffung ausgeübt wurden, werbe ich die begonnenen Bemühungen fortseten, bis die Ordnung auf biefen Infeln wiederhergeftellt ift. Giniges ift in Diefer Sinficht ichon gelei-

Er ftirbt fdwer.

Der alte Kongreg nämlich. - flug: und Bafen-Dorlage durchgeplumpft!

Bafbington, D. C., 4. Marg. Richt nur ben Sonntag, sondern auch bie gange Nacht von Conntag auf Montag sette ber alte Kongreß seine lette Sitzung fort! Von Beit gu Beit murbe Paufe ge-

macht, bann trat man wieder gufam men, um Berichte entgegenzunehmen ober auch Reben anzuhören, und bann murbe wieder Paufe gemacht u. f. m. Alle Bermilligungs = Borlagen ginoen burch,-mitMusnahme ber & lu B: und Safen = Borlage. Diefe

wurde bon Senator Carter tobtgerebet. Gie tam nicht mehr aus bem Ronfe reng=Ausichuß herein. Die übrigen Borlagen Diefer Gat tung, einschlieglich berjenigen für bie St. Louifer Musftellung - aber o h n e bie Bufage betreffs ber Musftellungen

pon Buffalo und Charleston - mur= ben angenommen, und find bereits beute Bormittag bom Prafibenten De= Rinlen unterzeichnet worben.

Bettigrem machte ben Genat barauf aufmertfam, bag eine Borlage verloren gegangen fei, nämlich bie Borlage gur Forderung ber Sicherheit ber Gifenbahn-Ungeftellten. Diefelbe mar Sonntag Nachmittag angenommen worden; es bieg, bas Abgeordnetenhaus habe ben Genats = Bufagen gu bemfelben beigeftimmt, und bie Borlage fei reingeschrieben und bom Sprecher unterzeichnet worden, - aber weiterhin wußte man nichts von ihrem Schidfal. "Die Borlage ift entweber geftoh len ober absichtlich verloren worben, fagte Bettigrem, "bas ift einfach eine Schmach." Auf feinen Antrag nahm ber Senat eine Resolution an, welche barum ersucht, bie Borlage nochmals

Die Annahme ber bermifchten nach= traas=Verwilligungs=Vorlage erfolgte

erst nach 4 Uhr heute früh. Der Senat bestätigte noch eine Reibe Ernennungen bes Brafibenten, barun= ter auch biejenige bon William I. Rublee von Milwautee gum Generaltonful in Songtong, als Rachfolger bes, fürg= lich beim Untergang bes Dampfers "Rio be Janeiro" ertruntenen 21. R. Wilhman

Washington, D. C., 4. Marg. Erft heute Mittag vertagte sich das Abge= ordnetenhaus bes alten Rongreffes 'sine die!" Rur wenige Minuten gu= bor hatte ber Brafident Die lette ber, bom Rongreffe angenommenen Borla= gen unterzeichnet.

Der Senat gelangte noch etwas fpa= ter gum Abschluß; boch wurde, wie in folden Fällen üblich, die offizielle Uhr zurückgerichtet. Rurg nach Mittag konnte indeß bas neue Regime unter bem Borfit des Bizepräfidenten Roofe= belt, beginnen.

Musland.

Befinger Radrichten.

Dorfehrungen für Truppen-Suructgiehungen Befing, 4. Marg. Die Borberei= tungen ber Ameritaner gum Abrüden machen jest rafche Fortschritte. Alle Borrathe, außer benen, welche für gwei Rompagnien genügen, find gepadt und nach Manila abreffirt worden. Die britischen Blane laufen auf einen Commeraufenthalt am Bei-ho hin und auf einen allgemeinen Abzug ber Truppen nach Indien, fodaß für ben näch= ften Winter nur ein halbes Bataillon als Botschaftsmache in Beting gurud= bleibt, zufammen mit bem indischen Regiment, welches die Gifenbahn bewachen soll

Die Deutschen zeigen noch teine Reigung gum Abruden, jeboch berfuchen fie, 50,000 (!) amerikanische und auftralifche Pferbe und eine Ungahl Rameele zu vertaufen. Es wird gemelbet, baß die Frangofen beabsichtigen, ben größten Theil ihrer Truppen gurückgu= giehen, jedoch foll eine Infanterie-Brigabe, ein Regiment Ravallerie und et= mas Artillerie gurudbleiben, um bie frangöfische Gefandtichaft zu beschüten und bie Berbindungslinie aufrecht gu halten. Gin Theil biefer Abtheilung foll dazu benutt werben, die franzöfisch=belgische Bahnlinie zwischen Be= fing und Pao=ting=fu gu beschüten.

In frangofifden Militartreifen wird behauptet, daß Frankreich beab= fichtige, eine permanente Befahung nach hantau zu fenden und bas andere Ende ber Lu han-Bahn zu bewachen, von welcher 120 Kilometer fertiggeftellt worden find. Genauere Informationen über biefen Buntt werben mit großer Spannung bon ben Briten erwartet. welche ein folches Borgeben mit Beben= ten beobachten, weil fie der Unficht find, baß es Berwickelungen mit ben Bigekönigen im Yang-tle-Thale herbei führen werde.

Befonders bemertenswerth find gerabe jest bie icharfen Grengen, welche amischen ben Nationalitäten bei ben ge= sellschaftlichen Funktionen werden. General Gafelee, der britische Rommanbeur, gab ein großes Diner. an welchem fich nur die britischen, beutichen und ameritanischen Bertreter betheiligten. Der ruffische Gefanbte Giers gab ein Bantett, welches nur von Ruffen, Frangofen und Defterreichern besucht mar. Dem Diner bes japanischen Gefandten wohnten nur Umeritaner und Japaner bei.

Berlin, 4. Marg. Die neuefte Phafe, in welche bie dinesische Frage burch ben Ginfpruch ber Machte gegen bie Conberverhandlungen China's mit Rugland eingetreten ift, hat hier eine erhebliche Spannung hervorgerufen. Bielfach werben Beforgniffe barüber geäußert, mogu mohl bie abermalige Disharmonie ber Welttongerte noch führen möge. Doch hofft man ernstlich auf eine balbige lleberwindung ber Be= genfage. Die Renommage ber Ruffen mit der ihnen von China gu Theil ge= wordenen Berficherungen ber chinefi: ichen Ergebenheit bat hier feinen Effett gemacht. Golde Berficherungen, fagt man, feien bebeutungslos und auf's

Leichtefte zu erhalten. Die aus Tientfin gum Untauf por Bieh nach ben Nachbardorfern abgefandten Golbaten Frifder, Rluge und Bergner find berichwunden. Abgefanbte Batrouillen haben noch feine Spur

bon ihnen auffinden tonnen. Der Rommandant bes "3ltis", ber bei ber Beschiegung von Tafu vermun= bet murde und bor einiger Zeit heim= fehrte, Rapitan-Leutnant Lans, ift jest fo weit hergeftellt, bag er feinen Dienft in ber Abmiralität am 1. April antreien fann.

Gin Biederfeben.

Berlin, 4. Marg. 3m preugifchen Berrenhaus gab es ein ruhrenbes Bie= berfehen. Das Mitglied o. Below=Ga= leste (auf Rufferom) murbe bort bon feinem, aus Befing beimgefehrten Gobn aufgefucht, ber Gefandtichaftsfefretar in Befing war und nach der Ermorbung bes Freiheren b. Retteler bis gur Ernennung bes Dr. Mumm b. Schmar= genftein die Gefcafte ber beutschen Befandtichaft in Peting geführt bat. Die Sperre gegen Rapftadt.

Berlin, 4. Marg. Der "Reichsangei= er" melbet amtlich, daß wegen ber in Rapftadt herrschenben Beft die beutsche Einfuhr und Durchfuhr von Leibmafche, alten Rleibern, Bettzeug und Lumpennach und von Rapftadt und Ratal ver-

boten worben ift.

Dürftige Gudafrifa : Radrichten. DelVets Entfommen endgiltig bestätigt.

London, 4. März. Es mangelt wieber fehr an offiziellen britischen Rachrichten bom fübafritanischen Rriegs= schauplat, besonders was die angebli= chen Unterhandlungen zwischen General Botha und Lord Ritchener anbelangt. Gines der neuesten Gerüchte ift, Botha habe die Erlaubnig erbeten und erhal= ten, fich mit Brafibent Rruger in Berbindung zu feten, und diefer habe aber= mals, aber erfolglos, eine Bermittlung Ruglands, herbeizuführen gesucht. Doch

ift dies eben nur Gerebe. Es wird endgiltig bestätigt, daß ber Boeren-General De Wet mit dem haupttheil feiner Streitmacht ben 8 ober 9 britischen Rolonnen, Die ihn ber= folgten, entronnen ift! Er und, wie es heißt, auch Brafident Stein und ber größte Theil ber Leute und Pferbe überquerten ben Dranje-Fluß an einer aunstigen Stelle, mabrend ber britische General Bruce Hamilton noch glaubte, De Wet sei bei Philipstown, Rapland, umzingelt! Die Londoner Zeitungen machen fein Sehl aus ihrem bitteren Merger über ben Fehlichlag Diefes neue= ften "Reffeltreibens" und tonnen ihn nicht beareifen.

Berlin, 4. Märg. Bu bem, bon ben hier weilenden Atademifern veranftal= teten Boeren = Rommers war auch ber Reffe Dewet's gelaben, und feine Unwesenheit angefündigt worben; trantheitshalber tonnte er aber leider nicht ericheinen, fondern mußte in Frantfurt a. M. verbleiben. Bei bem Rommers hielten ber Rommanbant Bofte, ber Stabstapitan Ballentin und ber Reichstags = Abgeordnete Stöder Re=

Das Radte im Porzellan.

Berlin, 4. Marg. 3m preußischen Landtage beschuldigte jüngft der Abge= ordnete Freiherr Heereman b. Bundwht (Bentrum) Die fonigl. Porgellanmanu= fattur bon Berlin, fie tultivire gang be= fonders bas Radte. Borber batte ein Schutmann auf Erfuchen eines Unbetannten verlangt, baß einige Bafen, die eine weibliche Figur und einen Amor, ber von einer weiblichen Figur gefüßt wird, aufwiesen, aus bem Schaufenfter ber fonigl. Porzellanfabrit in ber Leip= giger Strafe entfernt würden. Es maren dies zufällig Runftwerte, die bas Raiferpaar besichtigt und gelobt hatte. Dem Raifer wurde über Die Sache Bortrag gehalten, und diefer bestimmte, es folle nur ruhig in berfelben Bahn fortgefahren werben.

Gine Gründergefdichte.

Berlin, 4. Marg. Der Baubereins= Direttor Georg Cohnit in Berlin, einer ber Liquidenten ber "Deutschen Grundichulobant", ift auf Untraa bes Staatsanwaltes felbft bon ber Unflage bes fahrläffigen Meineids freinifiro= chen worden. Cohnit war, wie früher berichtet, bes fahrläffigen Gibs beschul= bigt, weil er in Busammenhang mit ber Gründnug bes Theaters bes Weftens gegen ben Maler Dvoraf zeugte, mels cher infolge der Ausfagen Cohnit' gu 12 Jahren Gefängniß verurtheilt mor-

Grneute Flotten-Agitation. Berlin, 4. Marg. Die "Berliner Neuesten Nachrichten" nehmen bie Flottenagitation wieder auf. Bum Musgangspuntt biefer Agitation nimmt bas Blatt eine amtliche Zuschrift an die Budget-Kommiffion. Dieje Zuschrift erflärt, daß Die Berftartung ber Muslandsflotte über ten Rahmen bes Flottengefeges binaus in nächfter Beit aller=

bings nothwendig werbe. Gine ,, Bufunfte": Ente.

Berlin, 4. Marg. Barbens "Rufunft" verbreitet bas Märchen, ber Reichstang= ler Graf Bulow habe ben Agrariern berfprochen, er werde refigniren, falls die Getreide=Bollerhöhung nicht durch= gehen werde. Daran ift fein mahres

Sangerin fturgte vom Stragen:

Wagen an einer Rudgratzerrung.

bahnwagen. Wien, 4. Marg. Die Wiener Sofopern=Sangerin Antonie Schläger lei= bet infolge Sturges vom Pferdebahn=

Die Bohen-Ronigsburg. Strafburg, 4. Marg. Die Sohe= Rönigsburg im Elfaß, welche vor Rurgem bem Raifer Wilhelm jum Geschent gemacht worben ift, wird in großarti= ger Beife reftaurirt werben. Der Land tag vom Elfaß hat bazu 150,000 Mf. bewilligt, und man erwartet, bag ber Reichstag weitere 800,000 Mt. gu bem 3med beifteuern wirb.

Lotalbericht.

Jaher Zod.

Charles C. Rrueger, in Riles Center wohnhaft, wurde heute Nachmittag in einem Ziegeleischuppen ber Minois Brid Company, an Dafland Str. unb California Abenue, in Evanfton, als Leiche aufgefunden, nachdem ihn mabrend ber Mittagszeit James Bill. Befiger einer benachbarten Biegelei, bort noch lebend erblidt hatte. Man ber= muthet, bag Rrueger bom Bergichlag getroffen wurde und fich im Schwäche= guftand in ben Schuppen begab. Er hinterläßt eine Wittme und zwei Rin-

* Guftap Milner, Rr. 2835 . La Salle Str. wohnhaft, wurde heute, weil an ben Blattern erfrantt, in bas Isolit-Hospital geschafft.

Richtet fich felbft.

John Correa macht einen erfolglofen Mordversuch auf seinen Arbeitgeber Charles 21. Morrill.

In der Unnahme, ihn erschoffen gu haben, begeht der jähgornige Mann dann

Der Portugiese John Correa, seit 21 Jahren ein Ungeftellter ber Theehand= lung bon Charles 21. Morrill & Co., 85 Michigan Ave., machte heute Vormittag einen Mordversuch auf Charles M. Morrill, ben Chef bes Saufes, und jagte fich bann felbst eine Rugel in ben Ropf. Obwohl Correa den Schuf auf Morrill aus nächfter Nahe abgab, so prallte die Rugel boch am Schabel= knochen ab, zog eine blutige Furche burch die Ropfhaut und bettete fich bann in ber Dede bes Zimmers ein. Im Glauben, bag er feinen Arbeitge= ber getöbtet habe, richtete Correa Die Waffe bann gegen fich felbft, und biesmal hatte er beffer gezielt. Mit einer Rugel im Sirn fant er todt gu Boben. Der Argt, welcher Morrille Bunbe berband, erflärte, daß Lebensgefahr für den Patienten nicht zu befürchten sei. Correa war schon 68 Jahre alt und ber an Dienftzeit altefte Ungeftellte ber Firma. Rurg nachbem Morrill heute Bor-

mittag um 8 Uhr in bas Geschäft ge=

fommen war, ertheilte er Correa eine

scharfe Rüge, weil er sich bei ber Aus= führung mehrerer Bestellungen Nach= läffigkeit hatte zu Schulden kommen laffen. Correa nahm ben Tabel ichwei= gend hin, berfant aber in dufteres Bruten. Gine Stunde fpater trat er auf Morrill gu, ber bor feinem Bult faß und ihm den Ruden zuwandte, ohne ein Wort zu fagen, zog Correa einen Revolver aus der Tafche und gab aus nächfter Nabe einen Schuf auf Morrill ab, ben Ropf zum Ziel nehmend. Bufälliger Beife brehte Morrill in bem Moment, als Correa abbrudte, ben Ropf herun, und diefer Umftand hat ihm zweifellos das Leben gerettet. Statt ben Schabel ju burchichlagen, glitt bas Geschoß am Anochen ab und nahm bann feinen Lauf nach oben, wo es in ber Dede fteden blieb. Das Blut fprigte aus ber Munde, und Correa bachte wohl, daß er Morrill erschoffen habe. Im nächften Augenblick frachte ein zweiter Schuß und ber vermeintliche Mörder hatte sich felbst gerichtet. 2118 ber Angestellte Robert Fallis, ber fich im hinteren Theil ber Gefcaftsraum= lichkeiten befant, berbeieilte, lagen Morrill und Correa neben einander auf

bem Jukboben in einer Blutlache. Fallis telephonirte nach einem Argt und benachrichtigte bann bie Bo= lizei. Als der Arzt eintraf, mar Cor= rea bereits todt, Morrin bagegen, bef= fen Berwundung fich als gang ungefährlich berausstellte, erlangte balb bas Bewußtfein wieder Wie er erflärte, mar Correa, ber im Uebrigen bei feinen Borgefegten sowohl, wie bei feinen Rollegen, fehr beliebt war, außerft jah: gornia, und er habe die That ameifellos in einem Unfall finnlofer Buth began= gen. Morrill, der Rr. 404 Belben Abe. wohnt, ift einer ber befannteften Theehandler bes Weftens und ichon feit bie= Ien Jahren bier in biefer Branche thä= tig. Correa war Wittwer und wohnte Dr. 6 Wafbington Gir. Seine Leiche wurde von ber Boligei nach Rolftons Bestattungsgeschäft an Abams Str.

geschafft. Gin Sohn bon ihm, ber in Baters= field, Cal., anfäffig und Elektrotechni= fer bon Beruf ift, murbe burch bie Bolizei telephonisch von ber Tragodie in Renntniß gefett.

Gebrauchte Gewalt.

3m Bureau ber Bereinigten Bohl: thätigfeits-Gefellschaften, No. 1502 Wabafh Abenue, ift in borletter Racht - wie man annimmt von einem Manne, ber Samftag mit einem Un= terstützungsgesuch abgewiesen worden mar - ein Ginbruchsbiebftahl verübt worden. Der Dieb erbeutete Baargelb gum Betrage bon \$7.00.

* henry 2B. Stinner, bon No. 22 Nord Unn Strafe, und Richard M. Olfen, No. 527 B. Erie Str. mohnhaft, wurden heute in ber Rähe ber Struttur ber Northwestern-Sochbahn, an Wilfon Abe., bon Poliziften ber Sheffield Abe. = Station unter bem Rerbacht perhaftet, an Berfuchen gur Berftorung ber Zimmermannsarbeiten an mehreren Gebäuben betheiligt gemefen zu fein, Die von Richtmitgliebern ber "Union" aufgeführt wurden. Beide trugen Revolver bei fich.

* John Rhan, ber vorgestern Abend von dem Polizisten John Reilly in's Bein gefchoffen murbe, als er fich feiner Berhaftung miberfeste, fland heute bot Richter Sabath, ber ihm eine Gelbftrafe bon \$85 zudiftirte und ihn außerbem gur Tragung ber Roften verurtheilte.

* Die Brüber Albert und Charles Giardi, bon Nr. 287 Washington Blod., geriethen heute in ber Wirth= schaft No. 93 S. Salfteb Str. einer Geringfügigteit halber in Streit. Da= bei berfette Chas. bem Albert einen fo heftigen Stoß gegen bie Bruft, bag ber Getroffene gufammenbrach und mit bem Sintertopfe auf bie eiferne Stange auf= fclug, bie fich unten am Schanttifc befand. Albert mußte nach bem County= Sofpital geschafft werben; Charles wurde in ber Desplaines Str.-Station eingesperrt.

Aus dem Gefundheiteamt.

Eine niedrige Sterblichkeitsrate für die per: gangene Woche, wie auch für den gangen Monat februar.

In der vergangenen Boche find beim Gefundheitsamt nur 434 Todesfälle angemelbet worben, 77 weniger als in ber Borwoche. Die Bahl ber Tobes= fälle, welche mährend bes Monats Februar angemeldet wurden, betrug 1933. Das find 307 weniger, als im Januar gemeldet wurden und 172 weniger, als im Februar vorigen Jahres. Die fta= tiftische Abtheilung des Gefundheitsam= tes rechnet baraus eine Sterblichkeits= rate von 14.32 auf bas Jahr und je taufend Ropfe ber Bevolferung heraus, boch hat fie, um diefes gunftige Ergeb nig erzielen zu fonnen, die Ginmohnergahl ber Stadt aus eigener Machtboll= fommenheit auf 1,758,025 angesett, also um rund 60,000 höher, als im oorigen Commer der Bundesgenfus ergeben hat. - Co gunftig wie im ber= gangenen Monat find übrigens bie Be= sundheitsverhältniffe in der Stadt mahrend bes Monats Februar nie gubor gewesen. Gelbft im Februar 1897, ber bisher als "Refordbrecher" gegolten, ftellte Die Sterblichteitsrate fich auf 15.21. Es herrichte eben mahrend bes Monats amar eine icharfe, aber gleich= makige Ralte. Beftige Sturme aab es faft garnicht, und als es folieflich qu thauen anfing, ba ging's auch hierbei, man könnte fast fagen: mit musterhaf= ter Ordnung gu. Im Bergleich jum Monat Januar verringerte fich infolge beffen bie Bahl ber auf Lungenentzund= ung, Bronchitis und Influenga gurud= guführenden Todesfälle um gufammen 279. Auch ber Inphus und bie Diph= therie forberten meniger Opfer als im Bormonat.

Die vergleichende Tabelle, mit Ungaben über die Bertheilung ber Tobesfälle auf Alterstlaffen, Befchlechter und Tobesurfachen folgt nachstehend. Die Bahl ber Geburten hat, wie man fieht, Die ber Tobesfälle im Laufe ber Woche um 87 überfliegen:

| | . Mära 1901. | Bebr. 1901. | 9Märs 1990, |
|---|-----------------|--------------|----------------|
| | ei. | 53 | ed |
| Gefammtjahl der Todesfälle Todesrate per Jahr, per 1000 Nach Geschlechtern: | 434 12.87 | 511 15.15 | 537 16.48 |
| Rännlich | 248 | 208 | 277 |
| Reiblich | 166 | 213 | 360 |
| Inter 1 3abr | 91 | 117 | 105 |
| 3mifden 1 und 5 Sabren | 10 | 4-2 | 60 |
| leber 60 Jahre Zodesurjache: | 80 | 100: | 93 |
| Mfute Unterleibsfraufheiten | 17 | -91 | 11 |
| Schlagfink | 1.2 | 119 | 16 |
| Brigt'fibe Rierenfraufheit | 25 | 21 | 21 |
| Fräune | 25 | 29 | 38 |
| dwindlucht | - a+ X | 183 | 5 |
| Arebs | 15 | 16 | 16 |
| Prampfe | 14 | 13 | 16 |
| Diphtherie | 9 | 10 | 32 |
| bergfranfheiten | 34 | 54 | 35 |
| Rervenfrantheiten | 26 | 32 | ng |
| Jungenentzündung | | 78 | 200 |
| Enphus | 4 | 6 | 3 |
| Scharlachfieber | 4 | 2 | 3 |
| Selaftmord | . 1 | 8 | 5 9 |
| Ind. gewaltiame Todesuriachen | 24 | 18 | B |
| influenza | (5 | 7 | 1 |
| Teuchhuften | 5 | 5 | 1 |
| Of a buntar | | | |
| | | | |

Im Laufe der Woche haben 11 Blat= terntrante im Ifolir-Hofpital Aufnahme gefunden und neun Patienten haben, als geheilt, aus biefer Unftalt entlaffen werden tonnen, fo daß fich ge= genwärtig bafelbft nur noch 35 Perfo= nen unter Behandlung befinden. Muger ben Blatternfällen wurden im Laufe ber Boche 114 Falle von anftedenben Rrantheiten gemelbet, wie folat: Diphtherie, 49; Scharlach, 46; Masern, 16; Reuchhuften, 3. — 8350 Tuben Blat= tern-Lymphe und 92 Biolen Diphthe=

rie-Serum gelangten gur Bertheilung. Im Schlachthausrevier murben mahrend ber Woche 50,206 und mahrend bes gangen Monats Februar 255,373 Pfund Fleisch als zum Genug nicht ge= eignet kondemnirt.

Von 354 Milch= und Rahmproben, bie untersucht wurden, erwiefen fich 3.08 Prozent als minberwerthig. -Während ber Woche wurden 5630 und mahrend bes Monats 21,173 Freibader gewährt.

Rurg und Reu.

* Der Zentralverband ber beutschen bemofratischen Klubs ber Nordseite wird am Freitag Abend in bem Lotal No. 321 Divifion Str. eine Berfamm= lung abhalten, in welcher ber Borftanb burch Reuwahl reorganifirt werben

* In ber Revierwache von Syde Bart melbete heute ber Nr. 4598 Datenwald Abe. wohnhafte L. B. Sherman, baß er geftern Befuch von Ginbrechern er= bielt, bie Beute im Werth bon \$90 mit fich fortichleppten.

* Muf Abrahce: Ralifcher, ber eine Angahl von Personen, die er als Berfäufer bon Zeitungen und Zeitschriften in Sochbahnftationen beschäftigt hatte, um ihren Lohn geprellt haben foll, wirb bon ber Polizei, bem Cheriff und bem Bunbesmarfchall gefahnbet. Es ift gegen ihn bas Banterottverfahren eingeleitet worden.

Das Better.

Bom Metter:Aurean auf bem anvierenden wird für die nächten. 18 Stunden folgendes Wetter in Aussicht gektalt: Ebicago und Unggend: Im Algemeinen schön beute Abend und worgen; viel fälter: Rintmattenspectatur wöhrend der Kacht autschen 5 und 10 Gran über Rull; farte nordwelliche Winde. Ind 10 Gran über Rull; farte nordwelliche Winde. Indigemeinen ichon deute Abend und worgen; katte Relle; karte nordwelliche Winde.
Rieder-Wickigan: Schön deute Abend und worgen, aus zenommen Schnegefidder noch der weltlichen Gezifüte; lehbafte nordweltliche Winde.
In Schiego felke isch der Temperaturkand von gestern Abend die Kacht 12 Uber In India Grad. Bacht 21 Uber India Grad. Beach; Plut 34 Grad. Borgeni 6 Uhr 35 Grad. Paches 12 Ube 34 Grad. Borgeni 6 Uhr 35 Grad. Pattings 12 Ube 37 Grad. Bom Better Bureau auf dem Aubitorium Tharm irb fur Die nachften 18 Stunden folgendes Better

Deffentliche Schule abgebrannt.

Springfielb, 3ll., 4. Marg. Die öffentliche Calbwell-Schule zu Chatham brannte Conntag früh nieber. Es war ein hübscher Bau, ber \$14,000 gefostet hatte und nach bem Rongreß= mann Ben F. Caldwell genannt worben war, welcher ihn bem Diftrift ge= ftiftet hatte. Das Feuer brach im Rellergeschof aus unbefannter Urfache aus. Die Bürger bilbeten eine Feuer= eimer=Brigade und machten verzweifel= te Unftrengungen, bas Gebäude ju ret= ten, welches ber Stola bes Dorfes mar: aber ber Brand hatte ichon zu große Fortschritte gemacht. Die Berfiche= rung beträgt nur bie Salfte bes Ber= luftes.

Gin Rafender verurfact Edreden.

Appleton, Dis., 4. Märg. Mit einem roftigen Sirfchfänger in ber einen Sand und einem Revolver in ber an= beren, burchzog Michael 3. Steinel bie Stragen ber Stadt Sortonville, mit lauter Stimme freischend, und brobte Jebermann zu töbten, ber ihm in bie Quere tame. Er murbe fchlieflich vom Cheriff und zwei Deputies übermal= tigt und bierher gebracht und ber County=Grrenanftalt übermiefen.

Musland. Gegenseitige politifche Ge= ftandniffe.

Wien, 4. Märg. In ber jüngften Sitzung bes öfterreichischen Reichsra= thes, furg nachbem ber Schönerianer Bolf wegen Ungriffs auf die Benfur bes Präfidenten an ber Interpellation betreffs des Beichtgeheimniffes gur Ordnung gerufen worben war, tam es wieber zu einem schmachpollen Auftritt. Der Jungticheche Dr. Gilenn und ber "Alldeutsche" (Schönerianer) Stein be= schuldigten sich gegenseitig, lieber Ruf= fen bezw. Deutsche als Desterreicher fein gu mollen.

Gilenn rief bem Allbeutschen gu "Ihr schielt nach Deutschland hinüber." "Wir schielen nicht, wir schauen gera= beaus", antwortete Stein. "Wir mun= fchen an Deutschland zu tommen, wie Ihr an Rukland."

"Darum hat auch ber beutsche Raifer fürglich gefagt, er hoffe, ein großes nördliches Rönigreich an ber Elbe gu errichten." rief Gilenn.

"Der deutsche Raiser hat Recht. 3ch erkläre offen, daß wir gum beutschen Reiche zu gehören wünschen", erwiderte Stein.

"Defterreich hat durch das Bundnif mit Deutschland feinen einzigen Bortheil erlangt, aber es würde viel burch eine Unnäherung an Rugland

geminnen. "Sagen Sie boch offen, baß Ihr gu Rugland zu tommen wünscht," rief Stein.

Gileny antwortete: "Wir bleiben gute Defterreicher." "Seib ehrlich," rief Stein. "Auch

ihr feib feine Patrioten. Jeber, ber heute in Defterreich ein Patriot ift, ber ift ein Marr. Die Minifter hörten biefe Sprache

schweigend an, und ber Präsident schritt auch nicht gegen die Redner ein. Ronigin Emmas Leiden.

Im haag, 4. Marg. Große Nieberagenheit hat hier hie Machrich berporgerufen bak bie Königin Emma ber Niederlande fo schwer erfrantt ift, baß fie fich einer schwierigen und ge= fährlichen Opration unterziehen muß. schoben, daß fie den Tod der Königin aur Folge haben mag.

Die Königin-Mutter, welche burch bie Weisheit und Gelbftlofigfeit, mit ber fie mahrend ber Minberjahrigteit ihrer Tochter Wilhelmina die Zügel ber Regierung geführt hat, fich bie Liebe und Achtung ber Sollanber in einem Mage erworben hat wie feine andere ausländische Pringeffin, hat lange gewußt, baß fie an einer schweren Rrantbeit litt, von welcher fie nur burch eine Operation befreit werben tonnte; jeboch verfcob fie biefes lette Mittel, bis ihre Tochter fich verheirathet hatte.

Minifterium für Ebanien.

Mabrid, 4. Märg. Genor Villaberbe, welcher im Rabinet Gilbela Finangmi= nifter mar, hat fich jest bereit erflart, bie Bilbung eines neuen Rabinets gu übernehmen und wird noch heute ber Königin-Regentin eine Lifte besfelben unterbreiten.

Das Bratt "El Beralbo" greift fcon jett bas neue Rabinet an, weil bie Macht in bie Sande eines einzigen Mannes gelegt worden fei, welcher Un= ruben mit neuen Steuern hervorrufen

murbe. Bulgariens neues Rabinet.

Sofia, 4. Marg. Es ift ein Roalis tions-Rabinet ber beiben ruffenfreunb= lichen Barteien guftanbegefommen, Marafelow ift Minifterprafibent und aleichzeitig Finangminifter geworben, Danew Minifter bes Muswärtigen, und Papritow Ariegsminifler.

Der bulgarifche Landtag (Cobranje) ift nuf ben 7. Marg einberufen mor-

Dampfernadricten. Mugetommen.

Rew Goef: Karlerube von Bremen; La Bretagne von Sabre; Liguria (neuer Dampfer), von Rechel und Gibreitar; Aufria von Nocieille; Brinzeisin Biftoria Luise (von ber westindischen Erfursion aus

Mittoria, B. C.: Olympia, von China und Japan, Untverpen: Noordland von New York, Tiverbool: Sagonia, von Lofton; Servia und Cevic n New York. n: Ofbenburg, bon Rem Dorf nach

Mbgegangen.

Reiv Jorf: Phoenicia nach Samburg. Gibrafiar: Furft Bismard, von Genna und Reapel nach Reiv Port. Savre: La Choundague nach Reiv York. Oneenstown: Umbrig. von Singer.

Port. Um Dizard vorbei: Barbaroffa, von Bremen nach Kew Yorf: Kenfington, von Antherepen nach Rew Yorf; Swigerland, von Antherepen nach Beliabel: 1981a; Et. Louif, von Southampton nach Rew Yorf.

un 3hr an Mheumatismus leibet fidt fein Gelb, fonbern ichreibt Dr. Shood, Nacine, 188., Bor 118. wegen ichs Flaichen von Dr. Shoots beumutikmub-Rur; portofren berjandt. Beum gen ilf, begalt 25.30 wann nicht, ift es fre.

Gegen unterfeeifche Boote.

Berlin, 4. Märg. Abmiral b. Titpig, ber Staatsfefretar bes Reichsma= rineamtes, erflärte, er halte immer noch an feiner ungunftigen Meinung bezüglich ber Bebeutung unterfeeifcher Boote feft, und die Marine werbe infolge beffen feine folche Fahrzeuge bauen laffen.

Deutiche Seefarten.

Berlin, 4. Marg. Wie die Budget Rommiffion bes Reichstages melbet, ift nun Alles für bie Berausgabe felbftan= biger beutscher Seetarten bereit, unb ft es nur noch nöthig, baß für biefen Bwed eine Bewilligung von acht Millionen Mark gemacht werbe.

Telegraphische Notizen.

Inland. - 21 Fifcher murben bei Gilber Creet, n. D., auf einer Gisicholle in ben Grie=See getrieben. Doch tonnten 17 gerettet werben; über bas Schidfal ber anderen Bier weiß man noch nichts Bestimmtes.

Flottensetretar Long beorberte ben "Dolphin" nach Marpland Boint (50 Meilen von ber Bundeshauptstabt) um bie Mannschaft bes geftranbeten "Dirie" wegzubringen. Bier Schlepp= boote versuchten vergeblich, bas lettere Schiff flott zu machen.

Der 45jährige homer Panne in Beloit, Wis., gab mehrere Schuffe auf feine Frau und feinen Nachbar Arthur Cabn ab. auf ben er eiferfüchtig mar, und jagte fich bann eine Rugel burch ben Ropf, die seinen sofortigen Tod zur Folge hatte. Frau Panne ift ichwer verlett, wird aber genesen. Cabn ift nur leicht bermunbet.

- Rach ber ermähnten Rundgebung in Habana gegen bie ameritanische Bormundichaft zogen etwa 5000 Mit= glieber verschiedener Parteien bor ben Balaft bes ameritanifchen General= Gouverneurs Wood und überreichten ihm eine Betition an ben Prafibenten McRinlen um Gewährung abfoluter Unabhängigkeit für Ruba. Das Romite wurde von General Boob herglich empfangen und brachte beim Abzug ein Soch auf die Ber. Staaten aus.

Musland.

- Rönig Edward ift geftern Abend vom europäischen Kontinent wieder in London eingetroffen.

- Charlottenburg wird, wie man aus Berlin melbet, eine neue Anleihe bon 11 Millionen Mart gu 4 Prozent auf ben Martt merfen.

- Rugland und anbere Mächte haben beim Gultan wegen der mazedo= nischen Unruhen Vorstellungen ge=

- In Sybnen, Auftralien, ift ein Matrofe, melder bon ber Rap=Rolonie angefommen mar, an ber Beulenpeft geftorben. 3mei Erfranfungen an ber Beulenpeft werben wieber aus ber Um= gegend von Brisbane gemelbet.

- Der beutsche Reichstag ift in einer Betition um einen jahrlichen Bufcuß von 250,000 Mart zum Goethe= fonds gebeten. Mus biefem Fonds fol= len gur Forberung ber Dichtfunft Breife und Beichente gewährt werben.

- Der Bringregent Quitpold pon Baiern feiert am 12. Marg feinen 80. Geburtstag. Er hat, wie aus München gemeldet wird, alle ihm bei diefem Un= laß zugedachten Fürftenbefuche bantenb elehnt, barunter auch ben bes Raifers Frang Josef von Defterreich.

Die fogialiftischen Deputirten Belgiens haben ploglich eine Schwentung gemacht, fofern es ben Diefelbe ift icon fo lange hinausge- Rongo-Freiftaat betrifft, fodaß feine Angliederung an Belgien möglich ge= worben ift. Dies ichien bisher unmög=

- Zar Nitolaus ordnete vor Rurgem bie Ginfegung einer Rom= miffion in Selfingfors on gur Untersuchung ber Lage ber Finlanber, welche teinen Landbesit haben, und es sind 2 Millionen Mart ausgesett, um nach ben Borichlägen ber Rommiffion ber= theilt zu werben.

- Der Nordbeutsche Llond bat eine Dividende bon 85 Prozent, gegen 75 im Jahre 1899, ertlart. Die Gefell: Schaft beabsichtigt, weitere Aftien gum Betrage von 10 Millionen Mart ausaugeben und eine weitere 42prozentige Unleibe bon 20 Millionen Mart au machen.

- Der St. Betersburger Ror: respondent ber Londoner "Dailn Erpreß" fagt, bag ber Student Rarpo= vich, ber fürglich auf ben ruffifchen Un= terrichtsminifter Bogolepow einen Mordangriff machte, zu einer Nihili= ften-Gefellichaft gehört und burch's Loos auserfeben mar, ben Minifter gu töbten. Der Minifter foll nächftbem bon Brof. Bergmann operirt werben.

- Der türtifche Gultan hat eine Finang-Rommiffion beauftragt, eine Unleihe zu unterhandeln, bie durch eine Erhöhung ber Grundeigenthumsfteuer um 6 Brogent garantirt ift. Es follen burch biefelbe bringenbe Bahlungen, barunter bie Unsprüche ameritanischer und beuticher Rontraftoren für Schiffe und Ranonen beglichen werben.

Mus Liverpoot wirb ein, faum glaublicher Fall bon Lüberlichkeit in ber Bermaltung bes britifchen Rriegs= Amtes gemelbet. Das Rriegsamt mar nämlich in bem Glauben befangen, daß bie Liverpooler Freiwilligen in Gud= Ufrita feien, und hatte ein Erfattorps für diefelben gebilbet, mabrend fie that= fächlich icon bor bier Monaten in bie Beimath gurudtehrten!

- Die jungfte Rachricht bon einem fleinen Unfall bes Raifers Bilbelm bat fich als falich berausgestellt. Richt bes Raifers Rutiche, fonbern biejenige bes Grafen Lippe tollibirte mit bem elettrifchen Wagen, und ber gange Borfall mar faum nennenswerth. Der treiben und das Spflem zu erfrijden. Es ift gut für irgend welche Berdauungsbeichwerden und ein sicheres heilmittel für Ropfichmerz, Rervoität, Aufftofen, Gallevergiftung, Riecenichwäche, Walaria, Fieder und faltes Rieber. Sebet zu, daß unfere Privat-Steuers-marke ben hals der Klaiche bebedt. "gelbe" Berichterftatter, ber ben Blattern bie falfche Rachricht überfanbt hatte, foll wegen groben Unfugs ber= folgt werben.

- Die beutschen Reichstags=Sigun= Arbeiter-Angelegenheiten. gen in ben legten paar Tagen wurden UdmiralSampson und der Ober-feuerwerter größtentheils burch Reben über ben Duell-Unfug in Unspruch genommen.

Befonders bas Zentrum zog bagen gu

Felbe, und feine Rebner griffen ben

Raifer an, weil er burch regelmäßige

Begnabigung bon verurtheilten Duel=

lanten nach furger und milber Saft

jum Duelliren ermuthige. Der "Bor=

warts" veröffentlicht eine weiter Lifte

Brafilien, hat zwei Staliener, Cecirra

und Donati, berhaftet, welche bem

Ronige von Italien einen Brief ge=

schrieben haben, worin fie ihm mit=

theilten, bag eine Berichwörung gegen

fein Leben beftehe. Die beiben Gefan-

genen leugneten Unfangs, ben Brief

gefchrieben zu haben, geftanben aber fcblieglich, bag ein Mann mit Namen

Lavecchia, welcher nach Montevideo ge=

jegelt sei und sich von bort nach

Genua einschiffen wollte, beabsichtige,

ben Quirinal mit Dynamit in Die Luft

gu fprengen. Lavecchia murbe in Genua

Lofalbericht.

Burd: ausgeraubt.

hinter einer Wirthschaft an 51. Strafe

und ben Geleifen ber Fort Wanne-

Bahn liegend, wurde heute gu früher

Morgenftunde der No. 5335 Salfted

Str. wohnhafte George Braines von

bem Poliziften McCarthy aufgefunden.

Als er sich erholt hatte, gab er an, in

ber Wirthschaft von Frau Delia Mc-

Quaid, 4832 Wentworth Abenue, von

fünf anderen Gaften gu einem Trunt

eingelaben worben zu fein. nachbem

Braines mehrere Glafer auf Roften ber

Underen geleert hatte, schwanden ihm,

wie er behauptet, plöglich bie Sinne.

Da feine Tafchen bollftanbig geleert

waren, fo lag die Bermuthung nahe,

daß dem Manne ein betäubendes Mittel

eingegeben und er bann beraubt mur=

ten Martin Rolan, Michael Duggan, Ebward English, Thomas Duggan

und Gottlieb Powsty unter ber Antla=

Beinahe erftidt.

heute Vormittag in ber über bem Satt-

lerwaaren=Laben ihres Gatten im Be=

bäude No. 388 Wells Str. befindlichen

Bohnung bewuktlos aufgefunden und

nach tem beutschen Hospital übergeführt.

Das Zimmer war mit Gas angefüllt,

welches einem geöffneten Brenner bes

Basofens enifiromte. Muthmaßlich mar

bie Flamme burch einen Luftzug aus-

gelöscht worden, ohne daß es Frau Be-

termann bemertt hatte. Die fie behan=

belnben Merzte glauben, fie am Leben

Ball wieder abgebligt.

ift heute wieder einmal gründlich abge-

bligt, indem Richter Eperett Albert S.

Gage, den Besitzer des Wellington Ho-

tels, von der gegen ihn erhobenen Un=

flage freifprach, am Conntag geiftige

Getrante in ber mit bem Bellington

Sotel verbundenen Wirthichaft ber-

schänkt zu haben. Der Richter war ber

Unsicht, baß hall nicht in erschöpfender

Beife ben Beweis bafür erbracht habe.

bag Bage auch thatfachlich ber Gigen-

thumer ber betreffenden Wirthschaft

* Mls Frant Gurlen, RobertStrauß,

James Mic Biders, Rofe Rog, Marie

Grant und Fannie Aftern heute bem

Richter Rerften im Polizeigericht an

Oft Chicago Abe. unter ber Unflage

porgeführt murben, in einer Birthichaft

an North Clarf Str. M. 3. Berner,

von Nr. 1010 Wellington Abe., um ei-

nen Diamantknopf bestohlen zu haben,

glangte ber Rlager burch Abmefenheit.

obwohl er bie Berhaftung ber feche Un=

geklagten beranlaßt hatte. Auf Rapitan

Reveres Untrag bin vertagte ber Rich-

ter bie Berhandlungen. Der Rapitan

will Werner zwingen, auch im Boligei=

gericht gegen bie Berhafteten als Un=

* 3m Ginflang mit einer fürglich

bon einem Bundesrichter in Miffouri

abgegebenen Entscheidung, entschied

Bundesrichter Rohlfont beute bahin,

baß gegenfeitige Berficherungs=Gefell=

schaften nicht zu benjenigen Rorpora=

tionen gehören, welche auf Grund bes

neuen Bankerotigesetzes auf Untrag ber

gahlungsunfähig ertlärt werben fon=

nen. Richter Rohlfaat gab biefe Ent

icheidung im Falle der Manufacturers'

and Merchants' Mutual Insurance

Co. bon Rodford, 3fl., ab, beren

Banterott-Ertlärung bon mehreren

* Bahrend fich Luther Q. Smith,

wohnhaft 3144 Groveland Abe., heute

Bormittag in bem Zigarrenlaben bon

3. I. Sollifter, 38 31. Str., mit einem

Befannten unterhielt, fant er ploglich

ohnmächtig zu Boden und zwar fo un-

gludlich, daß er mit bem Ropf bie Gde

eines Schautaftens streifte. Sein rech

tes Dhr wurde ihm beinahe bom Ropfe

abgeriffen und Smith mußte fich

schleunigsi in ärziliche Behandlung be=

Berry's Flaggidiff foll gehoben werben.

Die Rriegsfregatte "Riagara", auf welcher Con

mover heten in bein Arzeig bon 1812 die Schlach vom Erie See gelvaun, mag bald bon bein Poden bes Sees zurückgebracht werden. Das Schiff, welches die Entscheidung der Schlach berbeiführte und mi-ere Euprematie auf den großen Seen und in dem gengen Juland: Bereich etablirte, wied eine kokkare

Reliquie fein. Biele Leute, welche benten, bat bi Gefundheit ebenjo ficherlich verloren ift, als ob fi

auch auf bem Boben des Ozeans lage, follten Sofiei-ters Magenbittets versuchen, und werden ise fich dann wiederum in bem Beifte biefet toffbaren Bobl-that finden. Das Bitters ift besonders in dieser Jah-

reszeit wirffam, um Winter-Unreinigfeiten forte

Gläubigern beantragt worben mar.

Gläubiger bom Gerichtshof

fläger aufzutreten.

Der große Tugendbold Frant Sall

erhalten zu fonnen.

Frau Glifabeth Betermann murbe

ge ber Thäterschaft verhaftet.

3m Laufe bes Bormittags mur=

Bewußtlos auf einem Strohbunde!

auf eine Depesche hin verhaftet.

- Die Polizei in Rio be Janeiro,

folder Begnadigungen.

Streit der Wagenschieber bei der South Chicago furnace Co.

Bu einer recht intereffanten Debatte fam es geftern in ber Berfammlung ber "Chicago Feberation of Labor" über einen geharnischten Beschluß-Untrag, ben Abmiral Sampson zu tabeln wegen feiner Stellungnahme gu ber in Vorschlag gebrachten Beforde= rung bes Ober = Feuerwerkers Mor= gan zum Marine=Offizier. John Collins, ein Delegat ber Maschiniften= Union, welcher gegenwärtig Mahors-Randidat ber Sozialiftischen Arbeiter-Partei ift, hielt ben gangen Gegenftanb für "außer Ordnung". - Die Arbei= ter hatten nur ein febr unwesentliches Intereffe an ben feinen fogialen Unterchieden, bon benen in Beer und Flotte bie Salonfähigfeit und die Befähigung, Epauletten zu tragen, abhängig ge= macht würden. Db mit folchem Bierrath ausgerüftet ober nicht, die herren bom Militar feien alle Beit gleichmä= Big bereit, aufBefehl unferer vermeint lichen Volksregierung bie Arbeiter nie bergutnallen, fobalb ein Streit außer= gewöhnliche Ausbehnung annehme. -Berichiedene andere Delegaten opponirten dem Redner und wiesen barauf hin, bag es unter allen Umftander. Pflicht ber Arbeiter fei, für Gleichbe: rechtigung einzutreten. Den Ausschlag gab schlieglich eine Mittheilung bes De legaten Hoppe, wonach Morgan, ehe er in die Marine eintrat, jahrelang ein eifriges Mitglied eines Gewertschafts= Berbandes in Grie, Pa., gewefen fei,

Uebeiwollen zugezogen hätten. Ein Antrag, am Sonntag über acht Tage ber St. Patrid-Feier wegen bie Situng ber Feberation ausfallen gu laffen, brachte Collins wieder mit einem Proteft auf die Beine, ber aber abge= miefen und unter Unberem mit ber Berficherung wiberlegt wurde, daß un= ter ben Theilnehmern an ber St. Patricks-Parabe sich auch viele irische So= zialiften befinden würden.

und daß es hauptfächlich feine Unfich-

ten in ber Gewertschaftsfrage fein

bürften, die ihm Abmiral Sampsons

Die "Federation" befchloß, bei ber Staatsgesetigebung um Legalisirung des famstäglichen Halbfeiertages nach= Bufuchen. Bur Befürwortung biefer Magnahme, fowie des Wiberrufs ber gegenwärtigen Lohnbeschlagnahme=Be= ftimmungen und anberer, auf Beireiben ber Gewertschaften eingereichter Borlagen, follen Brafibent Bowman und ein Dreier-Musichuf ber Organisation fich nach Springfielb begeben.

Im Laufe bes heutigen Tages haben Ronferengen stattgefunden gwischen Brafibent Infull bon ber Chicago Electrical Behicle Co. und Bertretern ber ausständigen Automobil=Fabrer und amifchen Bertretern bes Berbandes ber Schiffsrheber und folchen ber Schiffsmaschinisten.

Brafibent Frant Buchanan bon ber Baufchmiede-Union trifftUnftalten gum Arrangement einer Maffen-Berfammlung, in welcher die Reubildung eines Zentralverbandes der Baugewertschaf= ten angebahnt werben foll.

Infolge einer Beigerung, ihnen ihren Tagelohn bon \$1.85 auf \$2 gu erhöhen, haben gestern bie Rarrenschieber in ben Sochöfen-Unlagen ber Couth Chicago Furnace Co. Die Arbeit niebergelegt. Da fie angeblich Miene machten, Die Einstellung von Erfakleuten gewaltsam au verhindern, wurde bie Boligei gegen fie aufgeboten, boch hat diefelbe nichts au thun gefunden.

Herz-Krankheit.

Ginige Thatfaden in Bejug auf die ichnelle Bunafime von Bergkrankheiten.

Bergfrantheiten, wenigftens bei Ume= ritanern, find beftimmt im Bunehmen, und mahrend dies oft ber Mufregung und ben Gorgen bes ameritanischen Beschäftslebens juguschreiben ift, fin= bet man auch öfter bie Urfache in ichwachem Magen und ichlechter Ber=

Wirklich organische Bergtrantheit ift unheilbar; aber nicht ein Fall aus bun= bert Källen von Bergleiben ift orga= niich.

Die nahe Bermanbtichaft zwischen Bergfrantheit und ichlechter Berdauuna rührt baher, baf beibe Organe burch dieselben großen Nerven, fympathetische und pneumogaftrifche, tontrollirt mer-

Much in einem anderen Falle wird bas Berg angegriffen, nämlich burch fo fcblechte Berbauung, bak Bas und Babrung von der halb verdauten Rahrung erzeugt werden; badurch entsteht ein brudendes Befühl und eine Schwere in ber Bruft, bas burch ben Drud bes ausgebehnten Magens am Bergen und an ben Lungen hervorgerufen wird und beren Thatigfeit hindert. Bergflopfen und Athemnoth find Die Folgen.

Schlechte Berdauung vergiftet auch bas Blut, macht es bunn und mafferia und erregt und ichwacht baburch bas

Die einzige bernünftige Behandlung für Bergfrantheiten ift, Die Berbauung gu berbeffern und bie Affimilirung ber Nahrung zu beförbern.

Dies geschieht am beften burch ben regelmäßigen Gebrauch nach jeber Mahlzeit, einer gefahrlofen, angenehmen, effetivollen Berbauungs-Bra= paration, wie Stuarts Dyspepfia Iablets, welche in ben meiften Apotheten gu haben find, und bie werthvolle harm= lofe Berbauungs-Glemente in ber beften und gufagenoften Beife enthalten.

Es ift bollig gewiß, bag ber regel: maßige, langere Bebrauch bon Stuarts Dyspepfia Tablets, jur Gffenszeit, jebe Urt von Magenleiden heilt, ausgenom=

men Magentrebs. Bolle Größe Badete biefer Tablets werden bon allen Apothetern gu 50 Cents verfauft. Gin fleines Buch über Magenleiben frei per Boft. Abreffe: 1 3. A. Stuart Co., Marihall Mich.

Berhangnifvoller Bufammenftof. Swei unbefannte Manner verlieren bei einer Stragenbahn-Kollifion das Leben.

bisher noch nicht festgestellt werben tonnten, bugten geftern Abend ihr Leben ein bei ber Rollifion ihres Gefahr= tes mit einem eletttifchen Stragen bahnwagen an 2B. 47. Str. und California Avenue. Wie ber Motorführer George Ban Belt behauptet, bemertte er bas Buggh, bas bor ihm im felben Geleise fuhr, erft, als es icon zu fpat war, um einen Bufammenftog gu ber= meiben. Giner ber Infaffen bes Be= fährts murbe burch bie Wucht bes Bu= sammenpralls von feinem Sig hoch in die Luft geschleubert und fiel auf einen Steinhaufen nieber, an bem er fich ben Schäbel zerschmetterte. Sein Unglücks: gefährte gerieth unter bie Raber bes Strafenbahnmagens, unter benen er als zermalinte Leiche hervorgezogen murbe. Die Bafche eines ber Berun= glüdten war mit "F. B. James" ge= zeichnet, ber andere hatte auf der hand Die Buchftaben "R. L." eintättowirt. Ihrer Rleidung nach zu fchließen, ma= ren fie Ungeftellte ber Schlachthofe und amar - wie die Polizei glaubt - ihres Beichens Fleischer. Weber ber Motorführer noch ber Kondutteur B. A. Fieldstad wurden verhaftet, ba fie augenfcheinlich feine Schuld an dem Iln=

fall trifft. Spater : Die Berungludten finb heute Nachmittag als bie in ben Bieb= höfen beschäftigten Arbeiter Sonnet Feith, wohnhaft No. 4636 Boob Str.. und Rudolph Lapta, 1904 46. Str., ibentifigirt worden. Der Coroner hat einen Inquest angeordnet, ber in Scharps Morgue, 5006 Afhland Abe., stattfinben foll.

Rüdfichtsvoller Rranter.

Charles Dumont gewann heute früh in einer Berberge an ber Clinton Str., wo er übernachtet hatte, die Ueberzeugung, bag er mit ben Blattern behaftet Um nun fo wenige Leute wie mar. möglich ber Unftedungsgefahr ausgu= fegen, begab fich Dumont, auf ber Mit= te des Fahrdammes gehend, bis bor die Polizeiwache ber Desplaines Str. Dort rief er bem Dienft thuenben Ger= geanten, ber am Fenfter ftanb, bon ber Strafe aus gu, er hatte bie Blattern und wiinsche, nach bem Molir-Sofpital gebracht zu werben. Geinem Unfinnen wurde entfprochen. Die Berberge, aus der Dumont fam, ift im Laufe bes Vormittags gründlich beginfizirt morben, und alle Infaffen hatten fich ber Impfung gu untergiehen.

Rommt auf einen Berfuch an.

Rriminalrichter Holbom ordnete heute die Ausloofung von Großgeschworenen fiir ben Monat Upril an und traf babei bie Berfügung, daß bie Grand Jury brei Wochen in Sigung bleiben folle, ftatt nur grei. Es ift in= beffen fraglich, ob biefe Unordnung burchgeführt wird. Die Grand gurn für ben Monat Februar hat gwar ge= flagt, es hatte ihr für ihre Arbeit nicht Beit genug gur Berfügung geftanben, ber Ctaatsanwalt aber erflart, bag bie Grofgeschworenen meiftens ichon am Ende ber zweiten Woche nicht wußten, was fie mit ihrer Zeit anfangen follten, weshalb fie bann oft auf gang turiofe Ginfalle geriethen.

Es gibt Zulage.

Sefretar Larfon von ber Gr= giehungsbehörde ift mit ber Musftellung ber Behaltsanweifungen für bie Lehrer und fonftigen Schul-Ungeftellten be-Schäftigt. Den Schulvorstehern, Ertra= Lehrern, Borftebern bon 3meig= Schulen, Rlaffenlehrerinnen bes 8. Grades und Rindergartnerinnen wird schon jest die bewilligte Behaltszulage ausgezahlt werden, und zwar bom 1. Nanuar an gerechnet, Die anderen Un= gestellten erhalten bie Bulage erft im nächsten Monat, bann aber auch für die Monate Januar und Februar mit.

* Gin Moler murbe beute Bormittag von Polizisten der 50. Str.=Revier= mache erfpaht. Gie beobachteten, wie er nach dem Washington Part zuflog und fich alsbann bort niederfentte. Gi= ligft begaben fie fich nach ber Stelle bin, mo ber "Ronig ber Lufte" gur Erbe ber= nieber geschwebt mar. Die Partpolizei geftattete jeboch nicht, bag auf bas Thier geschoffen wurde. Alle Berfuche, es lebendig zu fangen, erwiesen fich aber als erfolglos und bewirften, daß ber Abler wieber feine Schwingen ausbreis tete und davonflog.

* Mus Berfehen verschludte geftern Frau Beffie Bids, wohnhaft No. 6840 Perry Abe., eine Richte bes Senators Beberidge bon Indiana, eine beträchtliche Dofis Rarbolfaure. Wie ihr Gatte, welcher als Racht-Clert im Sotel Morrison bedienftet ift, angibt, permechfelte feine Battin Die Flasche. welche bas tobtliche Bift enthielt, mit einer Medizinflasche. Die Patientin ift jegt außer Lebensgefahr.

*Richter Prindiville überwies heute ben pertruppelten Bettler Robt. Balb= win, welcher beschuldigt wird, porgeftern Ubend einen gewiffen Lee Stiles an Polt und State Strafe angefallen und um \$22 beraubt zu haben, bem Rriminalgericht. Balbwin foll Stiles angebettelt und ihn, als er abichlägig befchieben wurde, mit feiner Rrude gu Boben geschlagen und bann beraubt * Unter ber Unflage, einen Gin=

bruch in die Wohnung bon Frau Rofe Ullern, 2011 W. Monroe Str., berübt und Schmudfachen im Werthe bon \$100 geftohlen zu haben, wurden heute ber 12 3ahre alte Fred. Beabers unb ber um givei Jahre altere M. Arftefelber bon Richter Martin bem Gugenb= gericht überwiefen. Der Bater bon Beabers, welcher ber Berhandlung beimobnte, erflärte bem Richter, baß fein Sprögling ein unberbefferlicher Schlingel fei, ber ihm ichon viel Bergeleib be= reitet habe.

Ihrer Schulden ledig.

Bunbesrichter Rohlfaat vernichtete heute mit einem Feberftrich bas Schuldbuch von 100 zahlungsunfähi= 3wei Männer, beren Berfonalien gen Berfonen, welche fich mit ber Bitte um Befreiung von ihren Schulben an bas Banterottgericht gewandt hatten. Die biesbezügliche Orbre wurde in Sachen ber nachstehenden Barteien erlaf=

> Charles S. hungerford, D. R. Gl ber, Charles E. Wiltsen, Algot E. Strand, S. Samuel Eich, Ella Utfick, Mufa Mills, Mofes henman, Mofes C. Rones, Frant G. Middleton, Den= nis Tiernen, F. R. A. Dher, Charles A. Canbquift, Geo. B. Barris, Gelig Neiman, Robert L. Commons, Thos. 5. Coughlin, John J. Lucas, Julian E. Budbee, Beftern Engineering and Conftruction Co., Charles E. Ben= nard, hugh S. Samuels, William E. James 2B. Simmons, harrh Coot, Illinois Machine Co., Charles 3. und Beter 3. Schaefer, Tobias Lanbe, John Coot, William C. Sill, Mil ton H. Samson, John G. Calrow, Erneft Jourdain, William J. Reid, Dion Geraldine, William Wilfinfon, Olive A. Moran, Louis C. Haughen, Frant S. Dan, National Specialty Mfg. Co., Alva Blannen, John Anderson, Miles F. Clutter, herman J. Pahlman, Sarry C. Ginger, Charles B. Lisco, Benjamin S. Gilber, William Reslinfe. B. A. Rushworth, John B. Hood, James S. Birmingham, Charles B. Boque, Mabore Cohn, James Duncan, Bobo Uhlendorf, John Dama, Cabings Bant Grocerh Co., S. J. hart-mann, Charles W. Bethte, John D. Jong, Edgar C. Wilson, Joseph E. McMeen, G. G. Dole, Freberid Beit. Unthonn 3. Sageman, William 21. Mart, Oscar Olfen, M. L. Lundgren, F. B. S. Forreft, Lelia Bancod, J. B. Lawrence, C. A. Robertson, Sarah Wild, S. C. Erben, Olof und John Olfon jr., Abolph Reuman, Barry 2B. Clart, Clarte Loomis, Lucius Conten, John Scholtes, Edmund L. Burke, T. Greig Burton, henrn n. Miller und Terdinand Steenbod.

In Feneregefahr.

Frau Leonard Johnson wurde heute, gu früher Morgenstunde, in ihrer Wohnung, Rr. 7047 Morgan Str., burch ein eigenthumliches, fnifterndes Beräufch, bas aus bem leer ftehenben Rebengebäube ju tommen fchien, aus bem Schlafe gewedt. Sie verfpürte Brandgeruch. Giligft beranlafte fie ihren Gatten und ihre fünf Rinder gum Aufstehen und begab fich auf ben haus: flur ber im zweiten Stodwert gelege: nen Wohnung hinaus. Sie fand ben Gang mit Rauch angefüllt und bas an= ftogenbe Gebäube, Rr. 7045 Morgan Str., in Flammen ftehend Mit Mühe retteten bor. fich fammtliche Mitglieder ber Johnftonichen Familie auf Die Strafe binab, mohin auch die Bewohner bes erften Stodwertes, Fred Lange und Gattin. eiligft geflüchtet maren. Der Feuer= wehr gelang es, bas Feuer auf feinen Entstehungsherb gu beschränten. Die Thatfache, bag in dem leerstehenben, bom Bronbe heimgefuchten Gebäube gange Stoke bon Lumpen vorgefunden wurden, die mit Betroleum getrantt waren, legt ber Polizei bie Muthmafung nabe, bag bier eine Branbftiftung porliege.

Gine Erfparnif.

Stadt-Glettrifer Glicott halt bafür. baß bas Angebot ber Bellsbach Street Lighting Co., jum Preise von \$28 per Laterne für Strofenbeleuchtung gu forgen zu wollen, als bon ber Peoples Gas Light & Cote Co. ausgebend zu betrachten ift. Er meint übrigens, bie Stadt wurde trog bes höheren Breifes - fie gablt jest per Jahr \$20 für jebe Laterne bei einem Rontratt mit ber Wellsbach Co. Gelb erfparen, benn fie murbe ftatt 25,000 Laternen, wie jest, nur 16,000 gebrauchen, wenn bie Laternen mit Wellsbach'ichen Glübftrumpfen ber= feben waren. Das ergebe eine Erfparniß von \$52,000.

* Der Sprachlehrer John G. Zeibell, Mr. 774 Cortes Str. wohnhaft, leibet an temporarer Beiftesftorung und ift, auf fein eigenes Ersuchen bin, bon ber Polizer in Schuthaft genommen mor-Den.

* 3m County-Hospital erlag heute John Belt, von No. 165 Green Str., ben Folgen einer Bergiftung burch Morphium. Belt hatte geftern, an= geblich nur gur Linderung ber Schmerzen, bon benen ber an Rheumatismus Leibende geplagt mar, eine große Dofis Morphium berichludt. Er wurde geftern Nachmittag nach bem County-Sofpital übergeführt.

* Pfarrer Bond bon ber Erften Presbnter-Gemeinde in Evanfton hat iich geftern fehr absprechend über tas fanatifche Treiben ber Temperengler ausgelaffen und für bas eingia medmäßige Mittel gur Befampfung ber Wirthschaften bie Bornahme lota= ler Abstimmungen barüber erflart, ob in einer Gemeinde ber Betrieb bon Schantwirthichaften gebulbet werben folle ober nicht.

* Angeblich ohne jede Beranlaffung wurde geftern frug Rittie For, wohnhaft Nr. 236 Bafhington Boulevard, por ihrem Saufe bon einem Unbefannten au Boben geschlagen und berartig burch Suftritte mighandelt, baf fie jeht mit gebrochenem Rafenbein und ber= Schiebenen Munben am Ropf im County Hofpital barniederliegt. Wie fie angibt, hat fie feine Uhnung davon, wer ihr Angreifer war.

CASTORIA für Sänglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Trigt die

Die John Crerar Bibliothet. Ein großes Gebaude, am fuße der Wafhings

ton Strafe, nahe dem Seeufer, für diefelbe geplant.

Die John Crerar=Bücherei, welche

nach ben Bestimmungen ihres Grun=

bers nur fachwiffenschaftlichen 3meden

Dienen foll, alfo befonders für folche

prattifche Gewerbetreibenbe, wie Archi=

tetten, Mechanifer, Techniter, Mafchi=

niften und Gleftrifer, gur Benugung

offen fteht, ift feit ihrer Eröffnung im

Jahre 1895 im sechsten Stodwerte bes

Marshall Field = Gebäudes berartig

angewachsen, bag bereits ber größie

Theil bes barunter befindlichen fünften

Stodwerts mit benutt werben mußte,

und an die Truftees jest ichon wieder bie Rothwendigteit herantritt, für räumliche Bergrößerung ju forgen. Die Bücherei enthält jest über 65,000 Banbe und mehr als 2000 wiffen= fcaftliche Zeitschriften. 3m bergan= genen Jahre betrug bie Gefammtzahl ber Besucher 41,500. In manchen Za= gen nahmen 600 Lefer die Bibliothet in Unfpruch. Die Unforberungen an Die Bucherei werden poraussichtlich ichon mahrend ber nächsten Sahre ber= artig anwachsen, bag eine Berlegung berfelben aus bem Marihall Field-Ge baube heraus nach einem geräumigeren Gebäude unbedingt wird erfolgen müffen. Der Berwaltungsrath ber Bibliothet hat aus bem Gesammt= Fonds, ber bom Stifter berfelben angewiesen wurde und ber jest in run der Summe \$3,400,000 aufweift, für Baugmede einen Betrag bon \$385,000 erübrigt, und möchte benfelben gur Er= richtung eines eigenen Beims für bie Bibliothet verwenden. Doch halt es schwer, ein paffenbes, tral gelegenes Grundstüd zu finden. Die Truftees wollen fich jest an ben Stadtrath, die Staatslegislatur und an die Befiger bes an bie Geeufer= Bartstrede angrenzenben Grundeigen= thums mit bem Ersuchen wenben, ihnen boch bas Grundftud gur Benuhung zu überlaffen, auf welchem fich jest bas interimiftische hauptpoft-Ge= baube befindet. Gie beabsichtigen, bort einen monumentalen, im flaffifchen Style gehaltenen Bau gu errichten, bef= fen Räumlichkeiten auf viele Sahre binaus allen an die John Crerar= Bibliothet geftellten Unforberungen entsprechen und ber, burch eventuell borgunehmenbe Unbauten, auch Ber= sammlungs-Zimmer und Vortrags= fale für technische und andere berartige Bereine aufweisen tonnte Die Befür= worter biefes Planes weifen auf ben gemeinnütigen Charafter biefer Bucherei hin, Die gemiffermagen eine Er= gänzung ber großen öffentlichen Bibliothet bilbe und ber ftabtifchen Bibliothets-Behorde die bedeutenden Ausgaben für fachwiffenschaftliche Berte erfpare. Die Beamten und Direttoren ber John Crerar-Bibliothet find: Prafident, Richter Großeup; Bige-Präfibent, henry D. Bifhop; Schahmeifter, William 3. Louberbad; Bibliothefar, Clement 20. Andrews; Direttoren: Beter G. Groficub. Marfhall Field, E. W. Blatchford, Robert I. Lincoln, henry W. Bifhop, Albert Reep, John M. Clart, Frant G. John fon, Arthur J. Caton, Marvin Sughitt, Thomas D. Jones, John 3.

Garner freigefprochen.

Mitchell und Leonard Al. Busby.

Durch 15 Raufleute, die er als Zeugen bernehmen ließ, wußte heute Chas. Garner, ber Prafibent und Gefchafts= leiter ber "Guarantee Trabing Ched Co." Richter Martin babon ju über zeugen, baß feine Firma ein reelleslin= ternehmen fei, worauf ihn ber Richter pon ber Unflage freisprach, Gelb unter falschen Angaben erlangt zu haben. Das Shftem ber "Guarantee Trabing Ched Co." besteht barin, bag fie an Raufleute gegen einen gewiffen Entgelt Ched's bertauft, bie bon ben Raufleuten wieber an ihre Runben abgegeben werben. Sat nun ein Runbe für feine Einfäufe eine gewiffe Anzahl folder Ched's erhalten, fo fann er biefelben bei ber "Trabing Ched Co." gegen ein: Pramie umfegen. Die Bittualienbanbler 21. Curtis, 5610 Center Abe., B. S. Faltenftein, 5612 Center Abe., fowie Gifford Bros., 1107 69. Strafe, welche ebenfalls Ched's von Garner ge fauft hatten, beschulbigten ihn, fie um ihr Gelb beichwindelt zu haben, ba ihre Runden nichts für ihre Cheds betom= men hatten. Garner behauptete, bag feine Unfläger bas Spftem nicht tapirt hatten und wies burch feine Reugen nach, baß biefe mit ber "Trabing Ched Co." burchaus zufrieben feien.

Jener Berficherungefdwindel.

Bor Richter Gibbons ift heute mit ber Beweisaufnahme in bem zweiten Brozeß gegen Dr. Michael Regent und Genoffen begonnen worben, bie angeflagt find, burch Unterschiebung falfcher Leichen ben Orben ber "Anights and Ladies of Gecurith" um Berficherungs= gelber befchwindelt ju haben. 211e erfte Reugen murben Margaret Sheehan und Dr. John Reebes vernommen, die mitangeflagt find, es aber borgieben, als Belaftungszeugen gegen ihre Mitver= fchrorenen aufzutreten und fo fich felbft por Strafe ju ichugen.

* Glaubensbottor Dowie fünbigte feiner Unhängerschaar gestern an, baß er mit feiner Buchtigung ber Staats= legislatur für's Erfte nicht fortfahren wurde. Wenn bie Gefellschaft in Springfielb -welche im Uebrigen eine gang berrottete Banbe von Begelage= rern und Räubern fei — babon Ab-ftand nehme, ihm etwas anzuhaben, werbe er feinerseits auch fie in Frieben gewähren laffen .- 3m Laufe ber näch= ften Monate wird Dowie mit feiner Ronzertgefellichaft bon Chorfangern und Pofaunenblafern Sonntags auf ben umliegenben Dorfern berumgieben und bafelbft in feiner Beife Beteh= rungsberfuche anftellen.

Abendpost.

Ericheint täglich, ausgenommen Sonntags. Bergusgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abendpoft": Gebäube . . . 203 Fifth Ave 3mijden Monroe unb Abams Gtr. CHICAGO. Telephon: Dain 1498 and 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Daus geliefert 1 Cent Breis ber Sonntagpoft " " " 2 Cents Jährlich, im Borous bezahlt, in ben Ber.

Eniered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter

Die Inauguration in Wafhington.

William McRinlen hat heute Mittag um 12 Uhr in Washington in Begenmart einer "unüberfehbaren Menschenmenge" jum zweiten Male ben Umts= eid als Prafident der Ber. Staaten ab= gelegt; er ift sein eigener Nachfolger, wie das Washington, Jefferson, Ma= bifon, Monroe, Jadfon, Lincoln und Grant bor ihm waren. In dem Augen= blid, ba feine Umtszeit ablief, trat er feinen zweiten Umtstermin an - ber Rönig ift todt, es lebe ber Rönig! man ift bersucht zu sagen, Mickinlen I. hat ausgedient, McRinlen II. über= nimmt die Laft und Mühe ber Regie= rung; er fchwort, bie Berfaffung ber Ber. Staaten hochzuhalten, zu schützen und zu mahren. Sunderttaufende find Mugenzeugen feines Schwures, Sun= berttaufende fteben bereit, feinem tlein= ften Winte zu folgen, ohne zu fragen, wohin er weift ober geht; Millionen hören ihn. - "Er wurde gewogen und niemals zu leicht befunden . . . Er hat während ber bier Sahre, Die er im Amte war, alle ernften Fragen, die ber Nation vorlagen, gelöft . . . Sein "Reford" ist beneibenswerth." Jest Sest hat er fein schweres Amt auf weitere bier Sahre übernommen. - Da tann es bem Lande nicht fehlen, ba muß es groß und gludlich werden .- Prafibent McKinley, er lebe hoch!

Washingotn war schon oft ber Schauplag bon Amtseinführungen von Präfibenten, feit heute por 100 Jahren bort zum erften Mal ein Brafibent (Jefferson) ben Amtseid ablegte; aber nie zubor foll folder Glang und Pomp entfaltet worden fein, wie heute. Mus allen Theilen bes Landes find Die hohen Bürdenträger - Beamte nach Washington geströmt, dem oberften herrn - Beamten der Republit, gu huldigen - gu ehren. Mus vielen Staaten find Regimenter bon Burger= wehren nach ber Bundeshauptstadt ge= fcidt worben, ihre Bereitwilligfeit, bem war lord - oberften Kriegsherrn ber Republit, zu dienen - beizustehen in ber Aufrechterhaltung und Beschütung ber Berfaffung gegen alle offenen

und berftedten Ungriffe.

Aehnlich war's freilich schon bei jeber anderen Inauguration, aber es war diesmal boch etwas anderes. Es zeigte fich heute mehr Glang, als fonft, es waren mehr Besucher da, als sonst, und mehr Militär. Etwa 30,000 Mann waren gur Umtseidleiftung bes bürgerlichen Bräfibenten ber bemotra= tischen Republik zusammen gezogen worben: und barunter war eine gang neue Truppe - ein Bataillon Porto= rifaner. welches ber Unterthanentreue Portoritos für ben Präfidenten berRepublit Ausbrud gab. Bahrend fonft die Inaugurationen bon Brafidenten, welche ihre eigenen Nachfolger waren, ruhiger, als bie neuer Prafibenten herricht biesmal größere Begeifterung als je. Es zeigt fich ungweifelhaft ein ftarter militarifcher Beift, aber man barf baran feinen Unftog nehmen: um= foweniger, als Hand in Sand mit ihm ein Geift echt driftlicher Liebe und De= Präfibent McRinlen bie Republit - ift mächtig und bas hat die Welt in ben Sahren feiner Regierung erfahren, aber er ift auch großmüthig ben befiegten Feinden gegenüber - bas fann man heute in ben lohalen Zeitungen lefen; und er ift ein guter, bemuthvoller Chrift - bafür bürgt fein unbegrengs tes Bertrauen in bie Borfehung (destiny) und bas zeigte fich geftern - gang beiläufig aber fo bezeichnenb für den Geift, wie der Flug der leich ten Feber für bie Windrichtung - in ber Marschmusit ber einziehenben Regimenter: Die alten Rriegsmäriche, wie "Marching through Georgia" und Gaffenhauer, wie "Sot Time in the Dib Jown" maren perbont, und bie Truppen maricbirien nach ben berrli= den Rlangen bes Luther'ichen Chorals "Gine feste Burg ift unfer Gott" und ber anseuernden Revival = Symne "Onward, Chriftian Golbier". Das war fo rührend und fo neuartig, benn bergleichen war noch niemals bageme= fen, wie ja fo Manches, bas fich bei biefer Inquagration zeigte, niemals ba war; wie es einen folden Brafidenten noch niemals gegeben hat. Wir haben es schon gehört: "Er wurde gewogen und niemals zu leicht befunden"-bas läßt fich bon wenigen Menschen fagen.

"Im Winter 1890", fagt in feinem Inaugurations-Artifel ein großes hiefiges Blatt, "hatte Niemand gewagt ju fagen, bag in wenig mehr als gebn Jahren William McRinley feinen ameiten Brafibentichafts=Termin an= treten würde." Das ftimmt, benn Berr McRinley war in jenem Jahre nichts als ein amtlofer Politifer, bem man nachfagte, burch fein Boll= feine Bartei in's Unglud gebracht zu haben. Aber noch viel meniger hatte heute bor bier Jahren jemand geglaubt, bak vier Sahre fpater ein Bataillon Unterthanen-Solbaten in ber Inaugurations-Barabe marfchiren murben, daß bie Ber. Staa= ten in Oftafien einen Unterjochungs= trieg führen wurden, bag fie bor aller Welt wortbruchig geworben fein wirben, baß ber Rongreß feine gefetgebenbe Gewalt an bie Regierung wurbe abgetreten haben, und bag ber Mann, unter beffen Abminiftration all' bies ge=

hochzuhalten und vor jeglichem Ungriff au schirmen - und bas bei einem Bomp und militärischen Gepränge, bag es Leuten, die burchaus nicht gum Schergen aufgelegt find, gang unwillfür= lich paffirt, ftatt "McRinlens Inaugu= ration," zu schreiben: "McRinlens Aros nuna"

und ungewöhnlich arbeitsfähig und arbeitswillig, und wird - fo wird ber= fichert-- "in ber Bufunft mehr bollbringen als in ber Bergangenheit." Das find icone Musfichten; wir haben guten Grund uns zu freuen. Bielleicht fonnen wir in vier Jahren wieber fagen: "Wer hätte das gedacht!" — —

Much fo ift's recht.

Mahrend bas Schwurgericht in ber Theorie bie befte - fogufagen bie gerechtefte - Gerichtsform ift, hat bie Erfahrung gelehrt, daß bas reine Recht nicht felten bor ihm gu furg tommt. Die Jurn urtheilt nicht nur nach ben Thatfachen, fonbern es tommt bei ihr bas Gefühl in's Spiel, und gute Jurh= Abbotaten verfteben es meifterhaft, auf das Gefühl ber Geschworenen gu wir= ten und damit die reine Rechtsfrage in ben hintergrund ju brangen. Der Jurh=Prozeß wird immer bon ber Partei verlangt werden, die fich am un= ficherften fühlt und gu ihren Rechts= beweisen fein rechtes Bertrauen hat. Das wird wohl jeder Richter und Ab= botat beftätigen, und man wirb es beshalb in St. Louis wohl gutigft ent= schuldigen, wenn wir hier in Chicago schließen, daß St. Louis, bezw. ber Staat Miffouri, fein rechtes Bertrauen gu feiner Sache hat, wenn es mahr ift. bag bie Miffourier Unwälte bor bem Bundesobergericht ben Untrag ftellen werben, ben Rlagefall Miffouri gegen Die Berwaltung des Chicago Abwaffer= fanals bor bem Bundesobergericht bon einer Jury enticheiden gu laffen. Die Miffourier find viel zu gute Patrioten und haben viel zu großen Respett bor der Rechtsgelehrfamfeit ber Mitglieder des Bundesobergerichts, als bag ber Bedante, fie fürchteten, bas Bunbes= obergericht könne in Diefem Falle bas reine Recht nicht finden, auch nur einen Augenblick ftatthaft mare; fie muffen hoffen, burch ihre beweglichen Rlagen, das Ausmalen der Schreden ber Chi= cagoer Flugvergiftung und vielleicht bie bilbliche Darftellung (in millionen= facher Bergrößerung) ber fürchterlichen Mitrobenungeheuer, die wir burch un= feren Ranal ben St. Louifern gu= ichiden, ben Geichworenen ein tüchtiges Grufeln beigubringen und fie fo gu ber= anlaffen, bon Beweifen abzufehen.

Bare es anbers, glaubten fie boll= giltige Beweise für Die Gefährlichteit des Abwasserkanals für Missouri zu haben, so würden fie wohl schwerlich einen "Jury Trial" bor bem Bunbes= obergericht verlangen, benn ein folches Vorgehen ift durchaus ungewöhnlich und würde im erften Augenblick mohl auch von ben meiften Rechtsgelehrten für unftatthaft ertlart worben fein. Das ist es jedoch wohl nicht. Der Bundesrichter harlan foll erklärt ha= ben, bag einem Gefchworenen=Prozeg bor bem Bunbesobergericht feine ge= feglichen hinderniffe in bem Wege fteben, und bergleichen ift in ber That icon einmal bagemefen: ein Brogef bes Staates Georgia gegen einen gewiffen | Option" ausschlaggebend fein, b. h. bie Samuel Prailaford und Andere ber zwei Jahre lang im Bundesobergericht lag, wurde schließlich durch eine Jurh entschieden. Das ift aber ichon fo lange her - ber Brogeg fpielte bon 1792-1794 -, daß man es beinahe böllig bergeffen hatte; in ben 107 Sahren, die feither berfloffen, wurbe nicht ein einziges Mal ein Jury-Prozeß bor bem Bunbesobergericht berlangt, bezw. bewilligt.

Sollte ber Staat Miffouri einen Jury-Prozeß verlangen, so wird ihm alfo ein folder wahrscheinlich zugestan= ben werden und es werden dann awolf Bürger gu entscheiben haben, ob ber Rangl, welcher die Abwaffer Chicagos in ben Miffiffippi leitet, ein Gemein= ichaben ift und bie Gefundheit ber Burger Miffpuris gefährbet. Gine Ent: cheidung treffen zu können, wird bie Burn fowohl Chicago wie St. Louis und berichiebene Buntte langs bes Ra= nals und Illinois-Fluffes besuchen milifen, um Beugenausfagen zu boren und "Beweise" für und wiber ju fam= meln. Und wenn fie bamit fertig ift, werben bie beiderseitigen Unwälte ihr Licht leuchten laffen und, auf ber anberen Geite, ben Gegen fchilbern, welchen ber Abwafferfanal Chicago und allen Städten und Ortichaften langs feiner Ufer und ber Ufer bes 3llinois= Fluffes unb ber Stadt Gt. Louis bringt, auf ber anbern bie Schreden und Gefahren, welche in ben Chicagoer Ubmaffern lauern, einbrudsboll unb ausführlich ausmalen. Dann wird bie Jury die Frage, schablich ober nicht schädlich, beantworten, alle anderen rein rechtlichen und gefehlichen Fragen bleiben gur Entscheidung dem Bundes: obergericht überlaffen.

Die Chicagoer werden einem Jurh= Brogeg mit Rube entgegenseben. Es wird jebenfalls bafür geforgt werben, baß bie Jury fich aus unparteitschen, tiichtigen Mannern gufammenfent, und bann wird Chicago nicht viel au fürchten haben; es will ja nichts, was nicht recht ift. Jebe Absicht, die Stadt St. Louis zu ichabigen, ift ber Metropole bes Weftens fo entfernt, wie etwa bie ihr icon bes Defteren borgeworfene Abficht, fich Milmautee und St. Louis anzugliebern. Chicago hat ein gutes Gemiffen und will es behalten; es ift groß genug, auch ohne bie lieben Schwefternftäbte. --

Die Stimme eines Predigers in Evanfton.

In unferer hubichen Borftabt Ebanfton blüht bekanntlich die "echt"=ameris tanifche Tugenbbolbenhaftigfeit in gang schah, wieder ben Amtseid ablegen und besonderem Mage. Im Segensate zum schwören würde, die Berfassung und be- Sündenbabel Chicago befleißigt fich die

mofratischen Institutionen bes Landes | bortige Bebolterung eines musterhaften Lebensmandels, und besonders was die Trintfrage beteifft, bie hierzulande eine so bedeutsame Rolle im öffentlichen Le= ben fpielt, hat man in Evanston gar ftrenge Grundfage. Gin Saloon wirb innerhalb ber Stadtgrengen nicht gebul= bet, ja felbft bie Flaschenbierwagen, welche fich hier und ba auf den Strafen Brafibent McRinley ift erft 57 Jahre | zeigen, erregen in ben Rreifen ber Gutgefinnten gewaltiges Mergernif. wohingegen die Behitel, welche benBürgern Cobamaffer, "Bop", Ginger-Mie und fonftige harmlofe Stoffe guführen, als Forberer löblicher Sitten und weifer Mäßigfeit mit inniger Freude begruft merben. Denn bie Epanfton'er haben fich mit Leib und Geele ber eblen Prohibition hingegeben, als der höchften Errungenschaft menschlicher Zivilifa= tion und Rultur. Bofe Menfchen behaupten allerbings bak trok allebem in unferer lieblichen Borftabt ber Ronfum geiftiger Getränke, dem fleinen Beilchen gleich, im Berborgenen blube und in manchen, ja in ben meiften Rellern aus= erlesene Weine und portreffliche Whisteh=Marten zu finden feien, aber das ift eine Sache für fich. Grundfählich und berMugenwelt gegenüber find bie Gban= fton'er ftramme Probibitioniften, in beren Mitte es für Carrie Nation unb Benoffen nichts zu thun gibt, fintema= len teine öffentlichen Wirthschaften bestehen und nach dem Willen der foge= nannten befferen Bevölterungselemente niemals beftehen follen.

In biefe Jonle tonte nun geftern Ubend die Stimme eines Predigers bin= ein, beffen Worte zweifellos ungeheures Auffehen hervorrufen werben. Reb. John S. Bond erklärte nämlich in einer Predigt, in welcher Die Buftande in Ranfas und in Chanfton berglichen wurden, bor einer gahlreichen Buhörer= schaft in ber Erften Presbyterianer= Rirche wie folgt: "In ben Annalen ber Reformbewegungen gibt es nach meiner Unficht nach teinen größeren Unfinn und feine größere Berrudiheit als bie moderne Temperenglerei". Und baran fchloß fich die folgende icharfe Berurtheilung ber Probibition: "Gegen ben heutigen Saloon wird mit gewaltiger Macht agitirt. Tropbem aber gewinnt bas "Liquor-Element" von Tag zu Tag an Stärke. 3ch muß beshalb glauben, bag viele ber von ben Tempereng=Re= formern angewandten Methoden tho= richt find. Der Grund liegt barin, bag man ben Grundfat außer Acht läßt, nach welchem fein Gefet ftarter ift als Die hinter ihm stebende öffentliche Deinung. Trot biefer weltbekannten Wahrheit versuchen wir das Unmög= liche, nämlich einem Gemeinwefen Be= fete aufzuzwingen, die es nicht will und bie beshalb nicht burchgeführt werden fonnen. Diefe Temperengler find bem= nach die unberftandigften Menschen, die es geben fann. Un Stelle bes gefunden Menschenperstandes tritt bei ihnen phantaftisches Streben. Der einzige Weg aber, Mäßigkeit zu fordern, befteht in ber Anwendung bagu geeigneter Mittel und Wege. Che wir nicht verftanbig genug werben, einzusehen, baß bie öffentliche Meinung Die fontrolli rende Macht in allen Dingen ift, merben wir in ber guten Sache nichts er= reichen. Ueberall wo das Bolt die Brohibition nicht will, follten wir fie nicht anftreben, fonbern Birthichaften mit hoher Lizens dulden, und wo die Bevolterung bem Handel mit geistigen Ge= tranten nicht geneigt ift, follte "Local Mehrheit follte enticheiben, ob Wirth schaften befteben follen ober nicht. Chanfton ift ein idealer Ort für ein Local Option-Befeg. Man muntelt hier überall von einer baldigen Einverleibung der Stadt in das Gebiet von Chicago. Ungefichts beffen follten un= fere Burger fich nicht in Sicherheit wiegen in bem Gebanten, bag auf Grund bes Charters ber Northwestern Univerfith in einem Umfreife von vier Meilen bon biefer Unftalt berum feine geiftigen Getränke bertauft merben burfen. Das ift teine Bürgschaft für alle Zeiten. Wir follten ein Local Option-Gefet haben.

quor-Sandel, der ihn nun gefährdet." Bom Standpuntte ber Befürmorter ber perfonlichen Freiheit ift biefer bom Paftor Bond gemachte Borfchlag als ein Fortichritt zu vernünftigeren Un== fichten, als fie fonft in Temperengtrei= fen zu herrichen pflegen, mit Genug-thuung zu begrußen. Der Geiftliche raumt mit anertennenswerthem Frei muthe ein, daß Prohibition ein Fehlschlag ift, ba fie gegen ben gefunden Menichenberftand berftogt, und niemals ein Erfolg werben tann, weil die öffentliche Meinung fie berwirft. Das hat sich in Jowa gezeigt und zeigt sich heute noch in Maine. In erfterem Staate trat bereits Local Option an bie Stelle bes abfoluten Berbotes bes Sanbels mit geiftigen Getranten. In ben meiften ftabtifchen Gemeinwefen entschied fich in Folge beffen die Mehr heit ber Bevolferung für bie Geftat tung bon Wirthschaften, in etlichen landlichen Begirten blieb es bei bem Berbote. Immerhin hat bie Bevolte= rung felbft über bie Frage gu enticheis ben, nachdem biefelbe reiflich erörtert murbe.

wie es in Sybe Part und in Ravens

wood besteht. Wenn bann Chicago uns

berichludt, tonnte Evanftons reiner

name unbefledt bleiben, bon bem Li-

Die Ginwohnerschaft bon Evanfton muß fich heute, ohne um ihre Buftim= mung gefragt worben gu fein, einer bratonifchen Beftimmung in bem Unis berfitats=Charter fügen. Gin Local= Option-Gefet wurde ihr Gelegenheit geben, ihren eigenen Willen fundguge= ben. Db nun biefer fich für ober gegen Prohibition enticheiben wirb, fann an bem Grundfage, bag bie Mehrheit bas Beftimmungsrecht haben foll, nichts anbern. Baftor Bonb hat in feiner Bermerfung ber 3mangs=Tempereng bollftanbig recht, und es ift gu hoffen, bag feine Stimme nicht wie bie eines Bredigers in ber Bufte wirfungslos berhallen, fonbern auf fruchtbaren Bo= ben fallen werbe. Die von ihm ver-kundete Thatsache, daß Prohibition

ein abfoluter Fehlfclag ift, barf als

ein Beichen gelten, bag auch in ben Rreifen ber Mäßigfeits-Apoftel bier und ba bie Bernunft langfam gum Durchbruch gelangt.

Lofalbericht.

Die cole Gaunergunft.

Sonntagsruhe scheint für ihre Mitglieder nicht ju eriftiren.

Der Umftanb, bag ber Bittualien händler 21. 3. Cichodi, 637 28. 14. Str., weber die englische Sprache fprechen, noch biefelbe berfiehen fann, hatte ihm geftern beinahe bas Leben getoftet. Rurg nach 9 Uhr geftern Abend betraten zwei Manner feinen Laben, bie englisch zu ihm rebeten und fehr boje murben, als Cichodi nur ein bebauern= bes Achselauden als Untwort hatte. 211s Die Beiben aber ichlieflich Revolber aus ber Tafche zogen und auf ihn richteten. ging Cichodi ein bolles Berftanbnig auf und er beeilte fich, beide Urme jo hoch ju ftreden, als fein Rorpermag ibm bies gestattete. Er hatte bamit augenscheinlich bas Richtige getroffen, benn einer ber Banditen fentte ben Lauf fei ner Baffe und trat hinter ben Laben= tisch an den Rassenapparat, in welchem Cichodi eine Summe bon \$100 inBant= noten aufbewahrte. Diefelben ver fcmanben im Augenblid in ber Bruft= tafche bes Räubers, ber bann mit fei= nem Spieggesellen bas Beite fuchte. Cichodi fturgte in's Sintergimmer, er= griff feinen Revolber und eilte ben Gau= nern auf Die Strafe nach. 3m Laufen erhob er feine Baffe, um ben Fliehen= ben ein Baar blaue Bohnen nachzufen= ben, ber Revolver verfagte aber, ba er bom langen Liegen eingeroftet war.

Roligiften ber Reviermache an 22. Strafe fanben geftern gu früher Morgenftunde 21. 2B. Lorenz, wohnhaft 2233 Wentworth Ave., an 29. Str. und Wentworth Abe. bewußtlos auf bem Seitenweg liegend, bor. Der Mann erflärte ber Polizei, nachbem er ben Gebrauch feiner Ginne wiedererlangt hat te, bag er bon zwei Begelagerern angefallen worben fei, bon benen Giner einen Schuß auf ihn abgab, als er ihm nicht sofort seine Baarschaft aus= händigte. Die Rugel pfiff Lorenz bicht am Ropfe borbei und gertrummerte bas Genfter eines Saufes auf ber ge= genüberliegenben Geite. Der Rerl brebte bann fein Schiegeifen um und ichlug Loreng mit bem Rolben gu Boben. Dhne Beute gemacht zu haben, ergriffen bie Banbiten, nachbem fie ihr hilfloses Opfer noch mit Fauftschlägen und Fußtritten traftirt hatten, Die Flucht. Loreng mußte im Ambulangwagen nach feiner Wohnung gefchafft

werben. In ber Rahe feiner, an Wood unb D. 20. Str. gelegenen Wohnung, mur= be geftern Abend, um 7 Uhr, William Bitt bon zwei Strolchen angefallen, die ihn windelweich prügelten, nachbem fie ihm feine aus \$1.80 beftehenbe Baarichaft abgenommen hatten.

Die Woltern und Qualen.

elde bon ben Retern bes Mittelalters erbulbet mer

Brad durch das Gis.

Robert Sharp im Calumet flug ertrunten. -Sidney Morrifon von feinen Kameraden gerettet.

Gin naffes Grab fand geftern Rach mittag ber 72 Jahre alte Robert Sharp im Calumet-Fluß in ber Rahe ber Bahnbriide ber 3ll. Central Co. Bahn. Charp befand fich auf bem Bege nach feiner Behaufung, Nr. 13351 Indiana Abenue, und betrat, um ben Weg abgufürgen, bie Gisbede bes Aluffes. Die milbe Witterung ber letten Tage hatte bas Gis murbe gemacht, und als Charp die Mitte bes Fluffes erreicht hatte, brach er ein. Gine Zeit lang tonnte ber alte Mann fich an ben Gis= ichollen über Waffer halten, bann aber berliefen ibn bie Rrafte, und er fant, um nicht wieder aufzutauchen.

Gine madere Rettungsthat boll: brachten gestern Nachmittag Garl Stearns, John Majon, Jad Renneby, Arthur Corcoran und Richard Burft, halbwüchfige Anaben, ohne beren befonnenes und muthiges Sanbeln ihr Altersgenoffe Gibnen Morrifon, Dr. 328 Burling Str. mobnhaft, fich heute nicht mehr bes Lebens freuen murbe. Die Jungen fletterten über bie etma fieben fuß hohe Gisbarriere, welche Bind und Bellen in ber Rabe ber grofen Briide bes Lincoln Barts am Gee: ufer aufgethurmt haben, als ber Wind Morrifons Ropfbebedung entführte. Der Junge hafchte nach feiner Duige, glitt aus und rollte über bie Gisfchollen in ben Gee. Bergeblich fuchte er on ber Gismauer einen Salt gu gemin= nen, er glitt jebes Mal wieber in bie eifige Fluth gurud, Die ibm bas Mart in den Anochen erstarren ließ. Geine Rameraben fahen, bag Morrifon ohne ichnelles Sandeln berloren mar. Renneby, ber Längfte bon ihnen, legte fich platt auf ben Leib, wahrend ihn Garl Stearns und John Mafon an ben Beinen faßten und bie beiben Unberen fich als Unter auf Stearns und Dafon fenten. Dann murbe Renneby lang= fam über bie Gismauer herabgelaffen, bis es ihm möglich war, Morrifon gu erfaffen. Es war felbft für bie ber= einigten Rrafte ber bier Anaben ein fcmeres Stud Arbeit, ihre beiben Ras meraben wieber auf ben Rand ber Gis= barriere hinaufzugiehen, aber bas Ret= tungswert gelang. Morrifon wurde, in ben Mantel eines feiner Retter ge= bullt, junachft im Sturmfchritt burch ben Bart nach einer Birthfchaft geführt und bann nach Saufe geschafft.

CASTORIA Für Sänglinge und Linder.

Versteckle feinde.

Mayor Barrifon fürchtet, daß solche versuchen könnten, ihm zu schaden.

hausmaier Burfe wird die ruch. lofen Unfalage vereiteln.

Sifte der mahricheinlichen demofratischen Stadtratbs-Kandidaten.

Gin Liebesmahl beim Marquette:Rlub.

heute Nachmittag find bie demotratischen Primärmahlen im Gange. Co weit die Manors-nomination ber Bartei in Frage tommt, ift ber Musfall ber= felben taum irgendwie zweifelhaft. Becr Harrifon hat zwar Undeutungen fallen lassen, daß ihm etwas von einem Plane feiner Widersacher innerhalb der Bartei-Organisation ju Ohren getommen fei, ihn bei ben Primarmahlen gang in ber Stille abzusägen, boch wacht Burte, ber treue und umfichtige Mann, fo dak auf ein Belingen biefes angeblichen schwarzen und ruchlosen Unschla= ges taum gu rechnen ift. Die Biebernomination wird bem Mapor pon Riemanbem mit Erfolg ftreitig gemacht merben fonnen. Wirkliches Intereffe bieten die Bri-

bon ihrem Ergebniß die Stadtraths=

Nominationen ber Partei abhängig

find. Die "Municipal Boters' League" welche, etwas verspätet, heute mit einer Ueberficht ber Sachlage heraustam, findet es hoch bedauerlich, bag in fast fammtlichen Wards mit ftarter bemofratischer Mehrheit unameifelhaft Leuie als Stadtraths=Randidaten werden aufgestellt werben, die in einer Straftolonie beffer an ihrem Blage fein wirben, als in ber Gemeindevertretung. Ein empfehlendes Wort hat fie nur für vierzehn herren zu fogen, die fich, gum Theil ausfichtslos, jum Theil in Bards mit hoffnungslos republitanticher Mehrheit um bie Randibatur bemühen. Einige bon diefen Biergehn werden bon ber Liga auch nur befürwortet, nicht weil fie "gut", fonbern weil entweber ihre demotratischen Mitbewerber ober bie in Frage tommenben republitani= schen Kandibaten noch weniger "gut' find als fie. Die bierzehn, bem geneig ten Wohlwollen ehrlicher Demotraten empfohlenen Unmarter auf eine Stabt raths=Randibatur find: In ber 7. Bard, John P. McGoortn; 9., Louis MItpeter; 11., 2m. Rriiger; 12., Mi= chael Zimmer; 13., James S. Berfin= fon; 16., Charles G. Brener; 17., 28m. G. Deber; 22., John S. Gullivan; 23., Charles Berno; 25., John M. Stevens; 26., Spencer Barb; 28., Ernest Mc Gaffen; 33., Gerritt Otto; 35., Robert R. Jampolis.

Die Stadtfonvention ber Bartei tritt morgen Bormittag in ber Rord= feite=Turnhalle gufammen. 2118 Ran= bibaten, bie, außer Manor Sarrifon, bon berfelben auf bas allgemeine "Tidet" geftellt werben burften, werben neuerbings namhaft gemacht: Charles F. Gunther, für das Schat amt: William Loeffler, für bie Stelle bes Stadtschreibers; Unbrem 3. Rhan, für Die Stadtanwaltschaft. - Die herren Rhan und Loeffler find bekanntlich zur Zeit Die Inhaber ber betreffenden Memter. herrn Gunther foll die Schatmeifter-Ranbibatur bon ber Mafchine unter ber Bebingung jugefichert worben fein, bag er bon feinem Borhaben 216ftand nehme, in ber 1. Warb als unabbangiger Ranbibat bie Wieberermahlung bes Staatsmannes Sinth Dint (Renna) zu gefährben. Bor vier Jah= ren war herr Gunther Schatmeifter= Ranbibat auf bem unabhängigen Tidet bes betlagenswerthen Bafbing= ton Befing. Er erhielt bamale immerhin brei Mal fo viel Stimmen wie bie= fer. Als andere Bewerber, welche bei ber Schatmeifter=Nomination in Frage tommen tonnten, find Theodor Dehne, Ernft hummel, Jofeph B. Junt und

* *

Joseph Gabler zu erwähnen. Auf eine Stabtraths-nomination mit Sicherheit rechnen burfen fcon jest bie Nachgenannten: 1. Warb, Michael Renna; 2. Warb, Jofeph Bineman; 3., Nathan Soffheimer; 4., 28m. 3. D'Brien; 5., John J. McCormid; 7., John McGoorty und Major Tolman; 13., 3. S. Bertinfon; 15., Joseph Strauß; 18., John 3. Brennan; 19., D. Patrid Morris; 20., Beorge Dubblefton; 23., Charles Werno; 25., John M. Stevens; 27., Beo. S. Fofter; 28., Erneft McGaffen; 32., Melbille G. Holbing; 33., Dr. J. G. Moore;

35., Robert R. Jampolis. In anberen Barbs liegt bie Entdeibung zwischen nachgenannten Ditburgern: 8. Barb, Ebward Batfins, 3. Gorman und John Long; 9., John 3. De Inernen und Emanuel Abrahams; 10., M. G. Garn und 3. 3. Gulliban; 11., G. F. Cullerton und Bm. Krüger; 12., M. J. Zimmer und John A. Mullen; 14., Thomas J. Little und 3. B. D'Connell; 16., Charles C. Brener und Dr. George Leininger; 17. 2Bm. G. Deber und Maurice D. D'Connor; 24., John D. Chemann, Frant Rerg und 28m. S. Burte; 26., Spencer Warb, Frant 3. Ruh und 30= feph Reinberg; 31., Louis Lindquift und B. J. Murphy; 34., E. D. D'Brien, M. J. Sinnott und FrankA. Bruhnte.

In ber neu organifirten 21. Barb handelt es fich darum, zweiStabiraths= blage neu gu befegen. Um ben einen werben bie herren Goldgier und Min= wegen, beren Umtstermine noch nicht abaelaufen finb, ju loofen haben, für ben anderen wird bon ben Demofraten entweber herr Osfar Mager nominirt werben, ober herr Jofeph Smallen, ober herr honore Balmer, altefter Sohn bes befannten Botelbefigers. -In ber 22. Bard ift Er-Alberman Inman jest jugunfien bes Gr=Senators

D'Mallen, von bem er fich mahrschein= lich nicht gum zweiten Dale anschießen laffen möchte, bon ber Bewerbung um bie Romination gurudgetreten - es tobt nun aber noch ein heftiger Rampf zwischen D'Mallen und John S. Gulliban. Die Parteileitung ichlägt ben Streitenben por, sich zu einigen und, statt eines von den genannten, herrn Anton Graf zu nominiren.

In ber 19. Warb ift James I. Roach, ein ftäbtifcher Angestellter, von ber Bewerbung um die Nomination gu= rudgetreten, er will nun aber angeblich bem MIb. Morris bie Wiederermahlung burch eine unabhängige Randidatur erichweren. In ber 25. Ward foll Mid. Butler, ber bon ben Republitanern nicht wieder nominirt worden ift, als unabhängiger Kandidat aufzutreten be= absichtigen und auch bie Busicherung bemotratischer Unterstützung erhalten haben, obichon bie regulare bemotrati= fche Nomination herrn Stebens über= tragen werben wirb.

Der beutsche bemotratische Klub ber 5. Warb hat fich geftern für Wieberaufftellung bes Mapor Harrison und bes Alberman James McCormid erflart. Die Beamtenwahl ber Bereinigung er= gab folgendes Refultat: Prafident, 3u= lius M. Lenfe; Bige-Brafibent, John marmablen bemnach nur infofern, als Fledenstein; Gefretar, Julius Brednadt; Schahmeifter, Abolph Dehler; Rechnungsführer, Frant Raatte; Dele gaten gum Bentral-Musichus - Lenfe, Dehler und Guftav Beb.

Der beutsche bemotratische Rlub ber 33. Ward befürwortete gestern bie Wieberaufstellung Manor Harrisons und brachte als Stadtraths-Randidaten W. Beher in Borfchlag.

Der beutsch-republifanische Rlub ber 26. Ward hat für bie Stadtraths-Ranbidatur Beren Spencer Barb inboffirt.

* * *

Um tommenben Samftag wird in Galesburg die "Schwedisch=Republika= nische Liga" zu ihrem Jahrestonvent gufammentreten und Schritte thun, um bei ber Parteileitung Die von ben Schweben geleifteten Dienfte in Ruderinnerung zu bringen und angemeffenen

Lohn für biefelben au beifchen. Der Marquette-Rlub wird morgen Abend ein Banfett veranftalten und bei demfelben die Nomination des Richter Hanech zum Manors-Randibaten ratifiziren. Die nicht erfolgreich gewefenen Bewerber: John M. Harlan, Bm. Bolbenwed, Frant I. Fowler, 20m. 3. Rahmer und Wm. Mavor, find einge= laben worden, der Festlichteit beigumohnen und burch Lobreben gur Berberr= lichung ihres fiegreichen Nebenbuhlers beizutragen. - herr hanech fündigt an, daß er fich als Richter für die Dauer der Wahlfampagne Ferien nehmen werbe, um feine Randidatur beffer forbern zu konnen. — Bekanntlich hat herr hanech bor einem Jahre feine Amtsgeschäfte Monate lang ruben laffen, um wombalich bie Gouverneurs=

nomination zu erlangen. Der aus Er-Polizisten republifani= Scher Barteifärbung bestehende "Twentieth Century Republican Club", hat sich gestern beeilt, die Kandidatur bes Berrn Sanech zu indoffiren und gu befcliegen, alles in feinen Rraften Gte hende thun zu wollen, um dem Randi baten gum Giege über harrifon gu ber-

Der Chedfälfdung beiduldigt.

Die Polizei fahndet auf John f. Coates. Ein ehemaliger Banfier verhaftet.

Geheimpoligiften ber M. Salfteb Str. Revierwache fahnben gegenwärtig auf John F. Coates, bis bor Rurgem als Infpettor bei ben Gales Fron Borts bedienftet, ber Die Firma Lode & Co., 131 Clifton Abe., mit einem werthlofen Ched im Betrage von \$30 hereingelegt haben foll. Die Familienmitglieder bon Coctes, ber Nr. 111 Clifton Mbe. wohnt, wissen angeblich nicht, wo ihr Dberhaupt fich gur Zeit aufhalt. Coates legte feine Stellung, Die er feit mehreren Jahren betleibet hatte, por zwei Bo= chen unter ber Begrundung nieber, baf er Geschäfte halber auf langere Beit nach Milmautee reifen muffe. Bie 30= febb Lode, bas Saubt ber Firma Lode & Co., Spirituofen=Engroshandlung, behauptet, wechselte Coates am 26. Februar einen Ched von \$30 bei ihm in Baar um. Da Coates berfonlich mit Lode befannt mar, fo wurde feinem Befuch ohne Beiteres entsprochen. Die Bant, auf welche ber Ched ausgestellt mar, fandte ihn fpater mit ber Bemerfung an Lode gurud, bag Coates fein Konto bei ihr habe. Wie bie Boligei behauptet, hat Coates auch brei Wirthe seiner Nachbarschaft auf ähnliche Weise begaunert.

Dief gesunten scheint Thomas A. Thompfon gu fein, ber bis gum letten Muguft Chef ber feither eingegangenen Bantfirma Thompfon, Miller & Co., 580B. Mabifon Str., gemefen ift. Er murbe geftern unter ber Unflage in ber Rebiermache an B. Late Str. eingelie: fert ben Dr. 636 B. Mabifon Str. etablirten Wirth Bernhard Stein mittels eines werthlofenCheds beschwindelt gu haben. Es foll bies angeblich nicht bie einzige faule Geschichte fein, bie Thompfon auf bem Rerbholg hat, und unter feinen Opfern foll fich auch bie Engros-Bittuglienhandlung Glifba M. Robinson & Co. befinden.

* Frant Parero und feine Frau, Die erft bor gehn Tagen bon Tuscola, 3ll. hierher tamen und Beschäftigung in ei nem Reftaurant fanben, murben geftern Abend in ihrer Bohnung, Nr. 386 Dearborn Str., von ihrem Sausgenof: fen Emil Bovachal bewußtlos aufge= funden. Parero hatte, ehe er fich gu Rube begab, aus Berfehen ben Sahn bes Gasarmes wieber ein wenig aufges breht und baburch beinahe feinen und feiner Gattin Tob herbeigeführt. Beibe fanben Aufnahme im County-Bofpis

Indes:Mngeige. Freunden und Befannten bie traurige achricht, bag unfer geliebter Bater und Gottlieb Binber.

Alter von 74 Jahren aus Sountag Mor-um I Uhr jauft entschafen ift. Die Pa-giung sinder fatt am Mittwoch Rachmiti-den 6. März 1901, um 2 Uhr, vom urchause, 110 Ochard Ser, nach Grace-d Gottesacker. Um tille Theilinahme bitten transpruden, direcklicken.

Denry und Billiam Binder, Sobne, Anna, Jda, Emma, Rofa und Lot-tie, Zöchter, Fred. Krufe. Gottlieb Burth und Dermann Beber, Schwiegerfobne, i nebit Schwiegertöchten und Entein.

Todes:Angeige.

unden und Befannten die traurige Rache

Magdelin Bifcher. Alter von 3 Jahren fauft im herrn entschen ift. Die Beerbigung findet fatt an nitig, den 5. Warz, um 1 Uhr, von bem ife der Großtodier, Atts. John 6. Das 7. 782 R. Jaffed 12r., uach bem Concoragriebbofe. Die trauernden hinterblies

Phillipp, Marn, Lena, Ligie, genry und Billie, Rinber.

Todes:Minieige.

THE SECOND PROPERTY OF THE SECOND PARTY OF THE

en und Befannten bie traurige Radridt, geliebter Gatte und Bater Blafine Beinrid.

en 6. Mars, um 10 Ubr Bormittage, Denifazins sanie, 128 Nilmantee Ave., nach der St. Bonifazins Lirche und von da iich Et. Bonifazins Kirchbof. Die

Barbara Beinrich, Gattin, Roja, Auna und Bautina, Töchter, nebft Anverwandten.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die trantige Richticht, ab mein geliebter Gatte und unfer guter Bater

Johann Grotheer, im Alter von 60 Jahren und 5 Monafen janft im Heren entiglasen ist. Die Beerdigung sinvek statt au Lieuting, den 5. Mört, hato 10 Uhr Born., von Trauschause 4025 Maribisch Avr. nach ver St. Martins Krive, 51. Str. und Nacifisien Nive, und von da nach dem Concordia Frieddose, Die trausen-

Glizabeth Grotheer, Gatti Ratharina, Glizabeth, henrietta, Louis und Balbemar, Rinder.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traueige Rachricht,

Scinrid Gierte m Alter von 45 Jahren, I Wonat und Il Tagen am "März nach furzem Leiben fauft im Deren erfchle-en ist. Die Beerbigung findel statt am Mittwoch, en is. März, 12 Uhr Mitrags, von Trauerhaufe, ell 28, 20, Str., nach der St. Rathäusfirch, Il. tr. und donne Ive., von de nach dem Concerbia ricedofe, Um siste Theilnahme bitten die trauern-

Minna Gierte, Gattin, Seinrich und Elfa, Rinber.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radeicht, bag unfer geliebter Gatte und Bater

Jacob Chret am Sonntag, den E. Mary, im Alter bon 74 Jahren fanft im Serrn entschlafen ift. Die Beerdigung fins, det fatt am Dienstag, den 5. Mary, um balb 2 Uhr, vom Trauerbanie, MP Nacine Nwe, nahe St. Bonis fazius, Um fille Theilnahme bitten:

Rath Chret, Gattin. Dirs. Louife Softmann, Dirs. Rath Freuer, Tochter, Gred Chret, Gohn.

Beftorben: Bertha Dieft, geb. Roch, geliche Gattin von Chas. Nieft, Norter von Edeie, Ame-ia und Clara Nieft, am Sonutag, den 3. März, im liter den 28 Jahren, in ibrer Wohnung. 21 Fremont itr. Beerdigung Tienthag, den 5. März, um 2 Uhr lachm. nach Kojehill Frieddof.

Geftorben: Augusta Roch, 63 Jahre, 3 Do nate und 4 Tage alt, gelichte Gatin von Gottfried Zoch und Matter von Mrs. A. Bogel, Mrs. M. Hente, Oscar, Hermann und Clara, Begrähnis M. H. Warg, um I Uhr Nachm., vom Trauerhaufe, A. Apers Court, nach Waldheim.

Achtung, Elektrizität!

Deutichen

Clektrotedmilden Gereinsfdule, 475-477 Parraber: Etr., nahe Morth Abe.,

beginnt Unfang Darg ein Abenda Unterrights=Murius

ber Eleftrigiat. Gigene Lichtenunten auen gegeen wie Apparate und Inftremente für Demon-frationsquede. Die beleftrigitat ift vergeste Beruf ber Jufunit. Sonvorar frei ! Man verlauge Ausfunft. Anmelbungen 9-12 Sonntags, und täglich von 6-8. fa,mo Der Direftor, Prof. M. FRANK

EUGEN HILDEBRAND. A. HOLINGER.

A. HOLINGER & Co., Hnpolheken-Bank.

Tentonic Webaube. 172 WASHINGTON STR. 172 geld ju 5, 52 und 6 Prog. auf Grundeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages au beliebi

EMIL H. SCHINTZ Geld 3u 5 bis 6 Prozent Zufen zu bervertauicht. Telephon, Central 2804. Img, Iml

... Die ... Westseite Thee Co.

721 W. 18. Str., Banting.

Raufen Gie Ihren Thee, Raffee und Butter im neuen, größten und billigften Thee: und Kaffee-Beichaft.

21m Camftag werden fpegielle Gefdente weggegeben. Rommt und übergengt Guch, bag 3hr bier am billigften fauft. Guter Santos Raffee, Bid. 12c 27fb, mifrme, 1m Gute Dairy

Frei !- Ein Paar-Frei! \$5 Sofen Diefe Bode jebem



191-193 State Str., Chicago. Ill. Deutich gefprachen bun Arafefferen Bufchneiber. 21fb.1ma

Gde Diverfen, Glart und Granfton Wbe. KONZERT Jeden Abend und Sonnlag Nachmiltag I EMIL CASCH.

Sefet die

"Jountagpoft".

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers,-The Bribe of Jennico."
311inois.-Raube Mbams in "L'Aiglone.
51u bebaler.-Die Opereite "Raticuce".
Grand Obera do uf c. "Oliver Goldimithe.
Reviders.-"Monte Chrifte".
Great Rort hern.-"The Lovelt Aladimithe".
Dearborn.-"The Abventures of Lady Urjulae.
Soptins.—"Boltite Miniter".
Albambra.—Rogett ichen Verent und Secuntae.

en gi.-Rongerte jeben Abend und Conntag Bielb Columbian Mufenm. Camflags und Sonntags ift ber Eintritt loftenfrei. bicago Urt 3 nft i tute. Freie Befuchs: tage: Mittwoch, Samftag und Sonntag.

Lotalbericht.

B'rith Abraham.

Dis zweifahrliche Konvention des Ordens im Medinah-Cempel eröffnet.

Mit einer Begrüßungs = Unsprache bon Mayor Harrifon murbe geftern Bormittag in ber großen Salle bes Medinah=Tempels bie zweijährliche Ronbention ber Bunbes-Grofloge vom Orben "B'rith Abraham" eröffnet. Die Ronvention ist mit etwa 350 Delegaten beschickt, bon welchen auf ben Staat Rem Dort allein 150 entfallen. Der Rongregabgeordnete Benry M. Gold= fogle bon New York bantte bem Dber= haupt ber Stadt im Namen ber Dele= gaten für ben ihnen zu theil geworbe= nen freundlichen Willfomm. In ber Geschäfts-Sigung, welche hierauf ihren Unfang nahm, wurden auch bie Berich= te ber Beamten, bie ohne Musnahme fehr gunftig lauten, entgegengenom= men. Laut benfelben hat ber Orben feit Meper-Gigen babon, ber aus bem ber letten, bor zwei Jahren in Phila= belphia abgehaltenen Ronvention an Bittmen und Baifen verftorbener Mitglieber \$227,527 Sterbegelber ge= aahlt. Die jahrlichen Beitrage beliefen fich babei auf burchschnittlich nur \$7.72 bas Jahr. Für Krantenunter= ftügung wurden \$54,266 und für an= bere Unterftützungen \$25,000 peraus= gabt. In ben legten zwei Sahren nahm bie Bahl ber Logen um 42 gu, fo baß fte jest 267 beträgt, und bie Bahl ber Mitglieder wuchs um 2731, so bag bem Orben jett, die Frauenlogen ein= gerechnet, mehr als 20,000 Mitglieber angehören.

Der Großmeifter empfiehlt in feinem Bericht bie Grunbung eines Referve= fonds, fowie bie Beobachtung ftrengerer Regeln bei ber ärztlichen Untersuchung, welche ber Aufnahme in den Orden borhergeht. Mit Jubel bernahmen bie Delegaten bie Nachricht, bag in ber Stadt Breslau, in Schlefien, Bweig= Logen des Orbens gegründet werden follen, und bie Ronpention mirb ameifellos die Berfaffung bes Orbens fo amenbiren, bag bemfelben auch Logen im Musland beitreten tonnen. Der Bericht bes Großmeifters murbe einem aus neun Mitgliedern be= ftebenden Musichuf überwiesen, an beffen Spige Sol Simon fteht. Much bie Berichte ber anderen Beamten gingen an Romites, beren Borfigende Gol. Green, Morris Gerften, Ben. Gifch= bein, Robert Blum, Abraham Beller, 20m. Lippmann und Charles Durt-

heimer finb. Nachmittags fand in bem großen. ein Stodwert tiefer als Die Ronben= tions = Salle gelegenen Speifefaal, ein Bankett statt, zu welchem fich über 600 Theilnehmer eingefunden hatten. Biele berfelben ichienen einen grimmigen Appetit mitgebracht zu ha= ben, benn ehe noch an ber Chrentafel, wo bie Beamten abgeräumt worden war, hatten bie Bafte an ben übrigen Tafeln alles (Ff bare, felbft bis auf die, als Deffert beftimmten Früchte, vertilgt und volltom= men reine Tafel gemacht. Da ber großen Bahl ber Theilnehmer wegen nicht so rasch aufgetragen werden tonnte, als diese es wünschien, so herrichte geraume Beit große Unruhe, welche ben Beginn bes Rebeattus er= heblich berzögerte. Nachbem Gebermann gefättigt mar, ftellte 21. Rallifh, welcher bei bem Bantett ben Borfit führte, Samuel Alfchuler bon Aurora als ersten Redner bor. Weiterhin murben Unsprachen gehalten bon: Großmeister Samuel Dorf, Richter John Gibbons bon Chicago, Richter Philipp Stein bon Chicago, E-rerogmeifter Robert Strahl, Groß-Sefretar Leonard Leiferfohn, Richter Bloch aus Cleveland, und S. M. Goldfolge aus New Nort. Die Ronvention wird bis Enbe Diefer Boche dauern.

Befdleunigen ihren Plan.

Die herausgeber ber "Tribune" find bon ber anfänglich gehegten Absicht, ihren Reubau in zwei Abtheilungen aufführen zu laffen, abgetommen. Gie werben jest bas neue Gebaube fo rafch wie möglich gleich vollständig errichten laffen. Um 1. Mai foll mit ber Arbeit begonnen werden. Als Gefchäftslofal für bas Blatt werben in ber Zwischen= geit bie Räume benütt werben, welche gegenwärtig bie Chicago National Bant an ber Gubweft-Ede von Monroe und Dearborn Strafe innehat. Die Rebattion und bie Druderei ber "Tribune"werden zeitweilig in dem Ge= baube Rr. 126-130 Martet Strafe untergebracht werben.

* Unter ben Dbbachlofen, welche ge= ftern Abend Zuflucht in der Harrison Str.=Revierwache suchten, befand fich auch ein gewiffer G. 3. Napier, ber bebaubtet, an ben Rämpfen gegen ben 3n= bianerhäuptling Sitting Bull theilge= nommen und als einer ber Roofevelt's fcen "Rough Ribers" auf Cuba gefoch= ten au haben. Polizeileutnant Golben will ben Versuch machen, Napier eine Unstellung zu verschaffen.

* 3m Dufel fah gestern der Gifen-gießer Robert Robertson bie Wohnung bes Restaurateurs John Ahrens, 120 M. Randolph Str., für die seinige an und begunn fich gerade in aller Ge= mutherube qu entfleiben, als Ahrens ihn entbedte. Da ihm absolut nicht bei= aubringen war, daß er fich nicht in fei= nem eigenen Schlafzimmer befinde, fo mußte Robertson schlieglich Quartier in | bon Grl. Gendrickson wird beute Saft= ber Reviermache an Desplaines Str. befehle gegen bie Berüber bes Buben-

Deutides Theater.

Blangende Darbietung von Mofer & Trothas Euftspiel "Unf Strafurlaub."

Wenn bie barftellerifchen Leiftungen

Der reiche finanzielle Ertrag wird für den Wiederaufban der Balle desfelben verwendet werden.

und bas Bufammenfpiel ber Bachs= mer'ichen Gefellichaft immer auf ber Sohe ftanben, die geftern Abend erreicht wurde, fo ware es unverzeihlich, wenn am Conntag in Powers' Theater ofter fo viele leere Blate gu feben maren, wie bas geftern Abend ber Fall war. - Mofer & Trotha's harmlofes, aber flott geschriebenes und, bis auf einige lebertreibungen, ansprechenb wirfendes Luftfpiel "Auf Strafurlaub" ift bon ber Gesellschaft mit fast burch gehends guter Befehung gur Mufführung gebracht worben. Serr Ruhbed, Der Darfteller bes Leutnant Balbemar, litt an einer farten Erfaltung und mußte mit feiner Stimme beshalb ungemein haushälterisch um= geben. Er brachte Diefes Runftftud fertig und erzielte ungeachtet ber Behinderung einen fo bollftandigen Er= folg, bag er guten Grund hat, barauf itolg gu fein. Berr Berbte, als ber Bater Diefer Berle bon einem Sufaren= Offigier, und Grl. Beringer in ber Partie ber Zante Lina, wurden ihren Aufgaben in vollstem Umfange gerecht, auch herr Rreiß, welcher ben ebenfo beiratheluftigen wie borfichtigen Better horft barguftellen batte. Die Balme bes Abends trug inbeffen wieder herr ger=Turnberein. Fabrifanten Urnau eine Figur Schuf, bie jebes Berg gewinnen mußte. Frl. haerting hat fich leiber nicht beranlagt gefehen, Die bon den Berfaffern in ihre nommen: Rolle gelegten llebertreibungen etwas ber herabzumilbern; fie bemühle fich im Turngemeinbe, Chicago Gegentheil, Diefelben möglichst fcroff herausgutehren, was hin und wieber

Schander (herr Linditoff), des "Burschen" Jacubasch (Herr Gordon) u.f.w. waren auf's Befte befett und wurden wirtsam geftaltet. Für die gut geführte Regie verdient herr Mener-Gigen ein Um fommenden Conntag gelangt, als Regie-Benefig für herrn Werbte, das neue Sudermann'iche Schauspiel "Johannisfeuer" gur Aufführung. 211s mitmirtende Darfteller mer= ben, außer bem Benefizianten, unter Underen bie Berren Linditoff und Bach, Sowie bie Damen Birth, Beringer und

Gin vergnügter gefelliger Abend. Die Voraussehung, bag bie Untiin-

bigung eines humoriftischen Program-

faft abstoßend wirtte. Frl. Gerlach,

beren Partie (Frau Arnau) gleichfalls

ein wenig zu grell gezeichnet ift, bewies

arokere Buhnenerfahrung als ihre vor=

genannte Rollegin, und wußte Dag gu

halten. Die Rebenrollen ber Frau

Commer (Frl. Lobe), bes Inspettor

besonderes Rompliment.

haerting angekündigt.

mes die Besucher in Schaaren anziehen würbe, ging bei ber bon ber Lieber tafel Freiheit geftern in Müllers Salle veranstalteten Abendunterhaltung olangend in Erfüllung. Der Saal und Die Gallerie vermochten die Menge der Feftgafte taum ju faffen. Der fturmifch und anhaltend befundete Beifall, mit welchem jede einzelne Nummer des Brogramms entgegen genommen mur= be, war ber befte Werthmeffer für Die Qualität ber Darbietungen. Den er= ften Beifallsfturm bes Abends entfeffel= und Redner faßen, der erfte Gang als sie, in einer Angahl von 42, unter ber Leitung ihres tuchtigen Dirigenten Ottomar Geraich den Gefangswalzer "Donauwellen" von J. Ivanovici zum Bortrag brachten. Prächtig im Rhythmus und im harmonischen Bufammen= flang der vier Regifter wurde das mancherlei Schwierigkeiten enthaltende Chorlied gefungen. herr Geraich hat mit ber Ginftubirung beffelben auf's Reue feine hervorragende Fähigfeit be= fundet. Chorlieder funftperftandig ein= zuüben und burch feine Ganger, auch mit voller Beobachtung bes tertlichen Inhaltes, zur feffelnden und begeiftern: den Biedergabe bringen gu tonnen. Gine Fülle bon belufligenben Bortragen folgte biefer Chornummer. Romifche Duette wechselten mit humoriftischen Einzelvorträgen und mit einaktigen Boffen ab, bie alle zu ihrer vollen, auf Die Lachmusteln ber Gafte berechneten Wirfung gebracht wurden. Die Mitmirtenden waren Die Berren Karl Wenland, Richard 3fchoch, Frig Hannig, Vittor Rral, Wilhelm Louis Soelle, Lehnert. Albert Lehnert, 28m. Bedow, Georg Derbfuß, Hermann Lange und Frau Glife Urndt. In ben humoriftifchen Gingspielen "Ragen-Ständchen" und "Der berpfufchte Burgermeifter = Empfang' wirften bie Aftiven ber Liebertafel Freiheit mit und boten, gemeinschaft= lich mit den Soliften, vortreffliche Ensemble=Leiftungen bar. Gin Tang= frangchen, bas einen nicht minber genugreichen Berlauf nahm, bilbete den Abschluß biefes wohl gelungenen, aus-Schlieglich bem Sumor und bem Froh= finn gewibmeten Festes. Die Borberei tungen waren bon ben herren B. Bupprecht, R. Berner, 2m. Lehnert, S. Witt, J. Stostopf, B. Rral, R. Haling, R. Marquardt und D. Euch= ler mit bemertenswerthem Gefchick ge=

troffen worben. Gin Bubenftreich.

Einem bon übermuthigen Buben ausgeführten Streiche, der bedauerlicher Weife verhängnifvolle Folgen haben mag, ift bie 22jahrige Rellie Benbrid fon, wohnhaft Nr. 395 B. Erie Gtr. gum Opfer gefallen. Mis fie borlette Nacht an bem Haufe Nr. 33 Temple Str. vorüberging, tam fie ploglich gu Fall und erlitt fo ichwere Berlegungen am Ropf und an beiben Beinen, daß fie mehrere Stunden lang bewußtlos blieb. Die Polizei hat ermittelt, daß fich eine Angahl halbwüchfiger Bengel bas Bergnügen gemacht hatten, einen Draht über bie Strafe gu fpannen, um Baf fanten gu Fall gur bringen. Der Bater ftreiches erwirten.

Gin glangender Erfolg. Benefig=Deranftaltung für den Sogialen Curnperein.

Go gebrängt voll von Befuchern, wie bei ber geftern Abend gum Beften bes Baufonds bes Sozialen-Turnbereins peranftalteten turnerischen Unterhal= tung, ift bie Nordfeite Turnhalle wohl felten gewefen. Trogbem außer ber großen Salle bas Speifegimmer und ber Klubfaal benutt wurden, war bas Gedränge boch fo groß, daß viele ber Besucher einfach festgeteilt waren. Der Ertrag ber Beranftaltung, ber erfreuli= der Beife fehr reichlich ausgefallen ift, wird bem Gogialen-Turnberein überwiesen und bon biefem gum Wieber= aufbau feiner fürglich burch einen Brand theilweise gerftorten Turnhalle verwendet werden. Die Benefig-Borftellung war vom Chicago=Turnbezirt veranstaltet worden und an ben turne= rifchen Rummern betheiligten fich bie folgenden Turnbereine: Chicago-Turn= gemeinde, Südseite=Turnerschaft, Zen= tral, LaSalle, Giche, Schweizer, Sogialer, Bormarts, Aurora, Lincoln, Die bohmischen Turnvereine Chicago Sofol, Blzesti Sofol, Die "Normegian Turning Gocieth", und bie Johnson= sche Afrobaten=Gruppe bom Schwei= Die musikalischen Nummern bes

Brogramms hatten mit anertennens= werther Bereitwilligfeit bie nach= ftehenden Befang = Bereine über= Genefelder Lieberfrang, Turner = Mannerchor ber Schiller Liebertafel, Sarugari Liebertafel, Gefangsfeftion bes Cogiglen Turn= bereins, Gefangsfettion bes Elgin Turnbereins, Gesangssettion bes Turnvereins Giche, Sarmonie, Ragen= berger Damenchor, sowie Schüler ber Rahn'schen Mufit-Atabemie. Jede Rummer bes reichhaltigen Programmes fam gur bollften Geltung, und bas Bublifum berlangte mehrfach eine Wieber= holung ber Glangleiftungen. Der Länge bes Programmes wegen fonnte biefem Buniche aber nicht willfahrt werben. Turner Julius Goldzier, fomie heinrich Guber bon Sprecher ber Chicago Turngemeinbe hielten furge Unsprachen, in welchen fie namentlich auf bie erfreuliche Thatfache hinwiesen, daß nicht nur bie beutichsprechenden Turn bereine ber Stadt, fondern auch ihre bohmischen und norwegischen Turnbruber, fich mit ber größten Bereitwilligfeit ben Dienst bes finangiell jo schwer geschädigten Sozialen Turn= vereins geftellt hatten. Befonberen Dant gollten bie Rebner auch ben Befangvereinen und bem Rapellmeifter Meinten, ber feine Rapelle für geftern Abend toftenfrei gur Berfügung geftellt hatte. Den Schliff bilbete ein folenner Ball. 2115 technischer Leiter ber Beranftaltung fungirte Turnlehrer Groener, als Feft=Bra= fibent Leopold Galtiel, als erfter Sprecher Turner Baul Paufe bom Cogialen Turnberein, als Schakmeifter Turner Robert Raeftner bom Lincoln Turnberein. Die Arrangements hatte ber Borort bes Chicago Turnbegirts in muftergiltiger Beife getroffen.

Cedgig Jahre Ceelforger. Um 18. April biefes Sahres erreicht Paftor Rudolph John in Trenton, 30., der Bater des bewährten Leiters der hiesigen beutsch-amerikanischen St. Bauls-Gemeinde, fein 84. Lebensjahr. Madann will fich ber wackere Geelfor ger in ben mohlberdienten Rubeftanb gurudziehen. Rudolph John war 23 Jahre alt, als er, nach Beendigung fei ner theologischen Studien auf der Uni= berfität zu Breslau, in Wartha, Schle= fien, feine erfte Bredigt hielt. greife Baftor barf fomit jest auf eine 60jährige Umtsthätigteit zurudbliden. Von 1841 bis 1854 verwaltete er sein Geelforger-Umt bruben, in ber alten Beimath. Alsbann fuchte er fich in ben Ber. Staaten einen neuen Birfungsfreis. In Bafbington, Bho. lag er bem geiftlichen Berufe fieben Sahre ob, übernahm barauf bas ibm bon ber beutsch=ebangelischen Gemeinbe in Centralia, Il., angebotene Pafto= rat. Bon bort wurde er gum Prediger= amt ber St. Pauls-Gemeinde in St. Louis berufen, bas er 15 Jahre inne hatte. Gein nächstes Geelforgeramt, in Edwardville, Il., verwaltete er fieben Jahre und nahm bann einen Ruf als Lehrer und Borfteher bes theolo= gifchen Departements am "Gben College" in St. Louis an, wo er bis jum Sahre 1889 verblieb, um bann bie Leitung ber evangelischen Gemeinbe in Trenton, 311., ju übernehmen. 19 Jahre hindurch ift ber rührige Mann auch als Rebatteur ber in St. Louis veröffent= lichten firchlichen Wochenschrift "Der Friebensbote" thatig gemefen. Bon feinen fünf Gohnen haben fich brei bem geiftlichen Berufe gewibmet, nämlich Rudolph John, Baftor ber hiefigen St. Bauls-Bemeinbe, Samuel John, Baftor ber ebangelifchen Rirche in Coansville, Ind., und M. John, Baftor ber St. Johns-Rirche in Louisville,

Todesfälle.

Radiolgendes ift bi: Lifte ber Deutschen, über besten Eob bem Gefundheitramte amiden geftern und een Tod dem Gefundbeitsamte zwiichen gestern einte Meldung zuging: Gindorff, Amelia, 61 3., 5522 Aormal Ape, Gindorff, Amelia, 63 3., 283 Seffield Ape, Golumb, Rian, 18 3., 893 Seffield Ape, Golumb, Lille, 5 3., 23364 B. Ohio Str., Kaler, John, 80 3., 165 Dekoden Str., Maidel, Anton, 22 3., 199 Gring Str., Mocent, Smite, 40 3., 1679 42. Ape, Notern, Senife, 40 3., 1679 42. Ape, Notern, Stephen, 14 3., 14 6. 26. Str., Schreiber, Audolph, 14 3., 14 6. 26. Str., Simjon, Angust, 29 3., 32 Comer Str.

Scheidungeflagen

wurden anhangig gemacht bon with angelig gemant ent in M. gegen Berlajs i Lillian C. gegen Aufus B. Caffin, wegen Bergung: Rolafin C. gegen George Shes, wegen grauser Behandlung: Margaret gegen Vojedd Wohlgesch, wegen Berlajinng: Affred R. gegen Georgina ard, wegen Berlajinng; Kifred R. gegen Georgina ard, wegen Berlajinng; K. Gravjon gegen Mins. E. Scott, wegen Chebends: Amd L. gegen Georgina ard, was de Georgina gegen Berlajinng; R. Gravjon, wegen Leon Kinss, wegen Ebebruchs und graujamer Behands a: Anna gegen John Kendon, wegen Truntfucht Bekalajiana.

Marttbericht.

Chicago, ben 4. Marg 1901. (Die Breife gelten nur für ben Grobhanbel.) € 6) 1 a. d. t v i e h. — Befte Stiere, \$5.75 - \$6.0 ber 100 Rfb.; befte Rithe \$3.15 - \$1.40; Mattichmein \$5.25 - \$5.50; Coafe \$3.75 - \$4.75.

\$5.25-\$5.50; Schafe \$2.75-\$4.75.

Geflügel, Gier, Ralbfleisch und ische Lebenbe Truthühner, (4-7c ver Ald.), Heichner & Freigen Bergerichter, Especialister, Rartoffeln, 35-45c per Bufhel; Guglartofe fein, \$1.75-\$2.15 per Jag. ftil, \$1.70-\$2.10 per gaß.
Artifde friid fte. — Aepfel, \$2.75-\$3.50 pe gaß; Vitnen, \$2.70-\$4.00 per Haß; Erbbeeren, Florida, 25-40c per Cuart: Pfirfide, Aerb \$1-\$1.30 Crangen, \$2.06-\$3.00 per Affer, Zananen 66-\$1.30 per Gebänge; Jitronen, \$2.75-\$3.25 per Kife. Molterei Produfte. - Butter Daity 14-20; Greamery 16-22e beite Aunithutter 12-134e. - Rofe: Frischer Anhmidie 10-11he pe Pfb.; andere Sorten, 6-13e.

Ph.; andere Serten, 6—13e.

Gem üße. — Sellerie, 15—25e per Dyd.; Aopfisal \$2.00—\$2.50 per Harrel; rothe Müben, 40e per liguidel Sad; Meerrettig, \$4.00 per 100 Kinnd; Someties of Tunend: Gurten 91e—36.10 per Dunend; Wofrender, 50.00 per Dydend; Wofrender, \$2.00 per Dydend; Frifae, \$2.00 per Dydend; Frifae, \$2.00 per Dydend; 81.10 per Lugend; Radieschen, 23—336 per Lugend, 20—356 per Lugend, 2006 per Puhfel; Backébohien \$2.75—\$3.25 per Buihel; Backébohien \$2.75—\$3.25 per Buihel; Bohien, \$1.90—\$2.25 per Buihel; Bumentohi \$1.36—\$1.75 per Roch: Tomaten \$3.00—\$3.50 für 6 Nörbe; Sühforn, 4—56 per Tugend; Imiedelin, 900—\$1.15 per Buihel; Epinat \$3.00—\$3.50 per Buihel; Rohl, nener, \$1.75—\$3.59 per Barret.

- Malitiöfer Doppelfinn. - Nacht: wächter: "Was fällt Ihnen benn ein, fo laut zu brullen, glauben Gie benn, Sie find allein hier, Gie alter Rrateh= ler?" - Betruntener: "Ah, bas habe ich nicht gedacht, daß noch einer da ift!"

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mannern, welche beftanbige Unftellung Berlangt: Mannern, welche beständige Unstellung suchen, verden Seilungen gesichert als Rollestorn, Ruchbalter, Offices, Grocerds, Schub, Bills, Entrys, Sardware-Clerts, 810 mögentstid und aufwärts; Ber-fäufer, Mäcker, \$14; Janitors in Flatgebäude, \$65; Engineers, Eteletitier, Majchiniften, \$18: Seifer, Deizer, Celer, Porters, Sintes, Molesales, Lagers und Frachthaus-Arbeiter \$12; Drivers, Delivery, Express und Fadriarbeiter, 810; bauddbare Leute in allen Geschäfts-Branchen,—Rational Agench, 167 Mashinaton Str., Aimmer 14. malen Gefcafts Brangen. 14. 24fb, fonmodimibofr, 2m

Berlangt: Cabinetmafers an Barlor Frames. 15. Berlangt. Gin erfahrener Porter mit Zengniffen.

Berlangt: Gin guter Gifen-Arbeiter und Beifer. B. Bron Borfs, 1291 B. 22. Etr. Berlangt: 3mei gute Schneiber. Stetige Arbeit. 810 R. Clart Str., Rogers Bart, B. Hollenfels. Berlangt: Porter für Calcon. 741-745 Ogben Berlangt: Aufgewedter Junge bon 14 3ahren. \$3 bie 2Boche. 756 Lincoln Ape.

Berlangt: Junger Bader an Brot und Rolls. 2358 Cottage Grove Avc. Berlangt: Gin Bladimith. 5470 Lafe Abe. Birlaugt: Shneiber Coatmacher und Buibelmann, jofort. 1023 B. Mabijon Str.

Berlangt: Gin Junge in Baderei, ber an Cat-arbeiten tann. Tagarbeit, \$4 und Roft, 524 B. Chi cago Are. Berlangt: Starter Junge, in Cales zu belfen. 493 B. Chicago Abe.

Berlangt: Erfahrener Stitcher an Sofen. 78 Brigham Str., nabe Paulina Str. Berlangt: Lebiger Mann, 3. Sand an Brot 391 Milmantee Ube. Berlangt: Junger Mann für Borterarbeit im Ca-con und Restaurant, henrb's, 226 G. Clart Str. Berlangt: Mann für Sausarbeit, Bu erfragen 105

Berlangt: Gin Bartender. Duf Dinner matten tonnen, 66 B. Jadfon Boulevard. Berlangt: Mann, im Stall ju arbeiten. 40 Canal: port Ave. Berlangt: Zuverläßiger deutscher Autscher, lediger Mann, Gute Empfeblungen berlangt. Rachzufragen U Clybourn Toe., 10 bis 12 Ubr Borm.

Berlangt: Ein erfahrener Konditor und Cafebader, ber eine Bormainssftelle übernehmen fann; guter Lohn und beständige Arbeit. Odr. L. X. 338 Abend: Berlangt: 3mei gute Schneiber, neue Arbeit. 479

Berlangt: Junge, um Die Baderei ju erlernen. -Berlangt: Sofort, erfter Rlaffe Cale: und Brots bader als Dormann, auherbald Chicago, Meife be-achte. Muß Referensen haben, Rachgufragen 581 BL. 12. Str., in Baderet. Berlangt: Starfer Schubmacher für Beftech-Arbeit. 315 Dearborn Str., Zimmer 1815. Berlangt: Ein ftarter Junge an Brot. 79 G. Ban Buren Str.

Berlangt: Guter Protbader. Dug felbfiffanbig ar-eiten ionnen. Stetiger Plag für guten Mann, 1969 B. Mabifon Str. Berlangt: Junge von 14-15 Jahren, in ber Apo-efe, 477 B. Divijion Str.

Berlangt: Junger Mann, beim Cakebader ju hel-jen. 127 Willow Str. Berlangt: Lundmann. Union Loop Reftaurant, Ban Buren und Glart Str. Berlangt: Erfahrener Obfigariner. Berforgung Untheil. Sanatarium Dentemalter, Spencer, 3ub

Berlangt: 1. Klajic Konditor und Kuchenbader, -1160 Milmaufte Ave. Berlangt: Junge an Brot und eine 2. Sand an Cafes. 359 G. Rorth Abe. Berlangt: Guter Junge an Cafes. 359 Rorth Mre. Berlangt: Junge an Cafes. 4815 State Etr. Berlangt: Farmarbeiter, gute Plage und höchfter Lohn. Rog Labor Agenen, 3 Martet Etr. 4mg, Im Berlangt: Bertäufer, 5 thätige Manner für Bers trauensfiellung. Müffen beutsch und englisch sprechen, Gracher, 604 Masonic Temple. Berlangt: Gin Bigler an Sofen. 1297 2Beft 17.

Berlangt: Agenten; englisch, beutsch und polnisch sprechende um bon daus zu hans zu folvortiren; et: was Reues; teine Kausen; guter Todon: pergianente Steffung; ichnell Beforberung, Rachzultagen Zimmer 7, 1242 Milwautee Abe., ober 1441 Unity Bibg. Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Prasmien-Berfe und Zeitidriften. Eblicago und aus warts. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Wells Str. 23feb2wk

Str. 23feb2re ... 23feb2re ... 23feb2re ... 28feb2re ... Rinn.
Berfangt: Agenten und Ausleger für neue Werfe; lebn und Kommission. Schmidt, 226 Milwaute Aust.

Aufter Ste Berlangt: Cabinetmaters auf Raftenarbeit. Be-fandige Arbeit. 266 R. Green Str., nabe Chicago friamo Berlangt: Gute Stabl-Moulders für ftetige Arbeit. Reine Bummler brauchen fich ju melben. 1720 Old Colond Builbing. 33an*

Stellungen fuchen: Manner (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Ein junger Karter Mann, eben bom Lanbe getommen, fucht Arbeit, Kann gut mit Pferden ums geben. Abr. K. 938 Abendpost.

Gefucht: Gin junger Mann, 22 3abre alt, fucht egendwelche Arbeit. Beter Joerfen, 342 Milmantee Gefucht: Selbitftanbiger Brot: und Calebader fucht ftetigen Blag. Abr. R. 959 Abendpoft. Befucht: Junger Bader fucht Arbeit als zweite ober britte Sand. Abr. R. 970 Abenbroft.

Griucht: Lundmann und Porter fucht Stelle, tocht, tenbet Bar und raumt auf. Groß, 1152 B. 12. Str., Bejucht: Erfter Rlaffe Ronbitor, Catebader, fucht Arbeit, Abr. R. 986 Abendpoft. Gefucht: Junger, erfahrener Catebader winicht anliche Beschäftigung, um eine Schule Abends bes fuchen gu tonnen. Lobn nach Ermeifen bes Arbeits gebers. Abr. G. 507 Abendpoft.

Gejucht: Junger Mann, noch nicht lange im Lan: be, municht irgendwelche Beidäfzigung. Abr. Albert Schmidt, 99 E. Ban Buren Str. Befucht: Febergemanbier junger Rann fucht unter beideibenen Anbrumen irgendwelche Beichäftigung. Abr.; G. 584 Abendpoft, joume

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bott.)

Baben und Gabriten.

Berlongt: Erfahrene Mafchinenmabden a in Seibenblufen. Beffanbige Arbeit bei ibn. 24 Martet Str., 3. Goodman. Berfangt: Majdinenmanden an Coats. 510 R. Berlangt. Madden gum Raben lernen, bei eine eibermacherin. 19 Brigham Str., nabe Arm. tag Berlangt: Guter Baifter, gutes 1. Maidinenmat: en an Manner Roden. 9, 17. Place, nabe Salfteb Berlangt: Madden, bei Rleibermacherin gu helfen 1016 31. Str., 2. Glat. Berlangt: Mabden jum Rleibermachen und In ineiden lernen. 34 Clybourn MDe. Berlangt: Mabchen jum Rleibermachen und Bu-fineiben lernen. 128 Webfter Abc.

Berlangt: Erfahrenes Mänchen für Hand: und afchinenarbeit, Cuftom Tailor, 865 Lincoln Ave Berlangt: Erfahrene Baift Mafers und Corbers. Berlangt: Operators und Ginifhers an Sofen. Berlangt: 1. und 2. Maidinenmabden an Roden. Dampffraft, 47 Brigham Str. Berlangt' Erfahrens Majdinenmadden und Bai-fers an Beffen. Bei ber Boche bezahlt. 127 Sabbon 2mg, lio

Berlangt: Sond Rnopflochmacherinnen. 127 Sab: on Abe. 2m3.1m

Saugarbeit.

Verlingt: 3. Madden für Hausarbeit, Stidereien an Tafelleinen und Flonell zu fliden und Muslin, Unterzeing zu mieden, in amerikanischer Familie. Leutsch verstanden. In erfragen mit Angabe ab in Teutschland beschäftigt und wie lange in Amerika unster K. D. 547 Abendvoft. Berlangt' Gin Madchen für Sausarbeit. R Bajde. Rug ju Saufe ichlafen. 57 Billow Stu

Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 32 Berlangt: Deutiches Mabchen für gewöhnlichegaus-arbeit. 401 Roscoe Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar= beit, 534 S. Weftern Ave.

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 113 Epergreen Abe., 3. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit, 879 20. 21. Str.

Berlangt: Gin beutiches Dienftmabchen für gewöhn: liche Sausarbeit. 1393 29. Mabifon Str. Berlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, Familie von Zeien. 330 B. 12. Strs. 1. Floor. modi Berlangt: Rodin, Mabden für Sausarbeit, Rin: dernadden und frisch eingewanderte, bei hobem Lohn. Mr.. Etter, 3423 S. Halfted Str. 4 4m3,1m,modimi

Berlangt: Manden für allgemeine Sausarbeit. 885 Berlangt Junges Madden für leichte Sausarbeit. Ruft zu Saufe folafen. 115 Sammond Str., Berlangt: 2. Mädchen für allgemeine hausarbeit 766 LB. Rorth Abc.

Berlangt: Gine Röchin, auch jum Baichen, in flei: ter Familie. 508 LaSalle Abe. Berfangt: Madden für leichte Sausarbeit. Reine Bafche. 19 Wisconfin Str., Flat 8. Berlangt: Madchen für hausarbeit, bas etwas iom Rochen berftebt. 573 La Salle Ave. Berlangt: Mäbden für allgemeine Sausarbeit, Bengniffe verlangt. 335 Danton Str., 2. Flat.

Berlangt: Haushälterin, lebig, ohne Anbang, 311 ben 30 und 40 Jahren. 468 R. Marihfield Ave Berlangt: Röchin, \$5.00, feine Baiche; zweites fladden, \$4.00, Familie von 3. 347 C. Rorth Ave. Berlangt: Deutsches Madden für Sausarbeit. 206

Berlangt: Gute Röchin fur Bufineglund, Ede Franklin und Ban Buren Gtr. Berlangt: Möbchen für allgemeine Sausarbeit, bier n Familie. Lohn \$4.50. Nachzufragen vor 12 Borm., der nach 5 Ubr Rachn. 3751 Lafe Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gine gtue Rochln im Reftaurant. 30 @. Berlangt: Rleines Matchen. 38 Some Etr. Berlangt: Junges Mabden, in leichter Sansarbeit ju belfen. 1046 R. Sonne Ape. Berlangt: Butes beutides Dabden für allgeme Radgufragen Dienftag Morgen, 656 9

Berlangt: Diabden für gewöhnliche Sausarbeit. -112 Lincoln Anc. Berlangt: Nette, willige Frau in mittleren Jah-ren, fitr Haufarbeit, \$1.50 per Woche, Referenzen, 386 Mohamt Str.

Berlangt: Erfahrenes beutsches Mädchen in Fami ie bon Dreien. Lohn \$4.00, 77 Fomler Etr. Berlangt: Gutes ftarfes Mabden für allgemein Sausarbeit, 944 20. 21. Etr. Rerlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 954 Milmaufee Ave., Goldftein. Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. -Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. -145Blue Island Abe.

Berlangt: Madden für feichte Sausarbeit. Rann u Saufe ichlafen. 44 Seminarn Abe. Berlangt: Gin Matchen, am Tifc aufjumarten. Berlangt: Gin ehrliches Marchen für leichte Saus-

Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Reine Bafde. 291 Biffell Str. mbui Berlangt: Mabchen für allgemeine Haufarbeit in Neiner Familie. Guter Lebn. Nachzufragen im Store. I Evanston Ave. Berlangt: Deutides Madden für Sausarbeit Re-erengen, 3131 Indiana Ave., Glat 3.

Berlangt: Lüchtiges Madchen für Sausarbeit Kann zu Saufe ichlafen. 173 G. Nan Buren Str. Fingang an Fifth Ave. Berlangt: Junges Madden, 16 bis 18 Jahre alt, iur leichte Sausarbeit. Zwei in ber Familie. Gu-ter Lohn. 41 Lincoln Place, 2. Flat.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für da sars beit. Muß zu Haule ichlafen, Keine Baiche. Nachzus tragen Nachmittags. mtdi Berlangt: Gute Wajchfrau, die Wajche ins Haus nimmt. 88 Girard Etc.

Berlangt: Gute Rochin, ledig, für Short Orbers und gewöhnliches Rochen. 451 R. Clark Str. Berlangt: Madden, das gut fochen, waschen und bügeln kann, in einer aus 3 erwachsenen Bersonen bestehenben Familie. Rachzufragen Sonntag und Montag Abend. 5557 Green Str. sonnta Berlangt: Mabden ober Frau für allgemein Hausarbeit; höchfter Lohn bezahlt. 608 Auftin Ane. nabe Roben Str.

Berlangt: Eine altere Berfon finbet Stellung als Saushalterin bei einem Mittwer. 4 Bersonen in Fa-milie, gutes heim. 306 Bard Str., oben, Rorbierte. milie, gutes heim. 300 Inab ett., bein, and mabBerlangt: Köchinnen, zweite Rinbermadchen, Mabden für Hausarbeit, bei höckftem Lohn. Gerischaften bitte borzulprechen. Gute Mädchen an Hand. Mrs. Mandel, 175 31. Str.

Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit, Kindermadchen und eingewanderte Mädchen, bei dos bem Lohn. Mit A. helms, 215 32. Str.

B. Fellers, das einzige größte deutschamerika-nische Bermittlungs-Infirmt, befindet sich 586 A. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Läke und gute Rädden brompt beforgt. Gnte Dausbkiterinnen immer an dand. Tei. Aarth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Geiucht: Stellung als Rinbermädden ober für leichte Hausarbeit in fleiner Familic. \$1.50 per Bo-che. 9575 Emerald Abe. ge. Wie gunrauf umer. Geine für allgemeine Haus-rebeit, verfteht and was bom Rochen. Rarb- ober Sübseite. Miß Woblisart, 392 R. Alfbland Abe., hinten. Sendet Postfarte, Richt nachzufragen. mbi Bejucht: Alleinstehende Frau wünscht Stelle bei Bittmann ober fleiner Familie. 43 Rofe Str., bin-Befucht: Gin Dabden fucht Stelle, Gefdirr gu

Gefucht: Gin Mabden fucht Stelle als Sausbalte-rin. Wittmann mit Rinbern nicht ausgeschloffen. 3845 Union Abe. Reine Pofifarten. Befucht: Stellen jum Baichen und Reinmachen .-Bejucht: Sanbere Frau wunicht Maiche in ober uger bem Soufe anzunehmen. Grabert, 753 R. Salsed Str., Gde Willow, ju ebener Erbe. herren ver-

Gefucht: Baiche ins Saus ju nehmen. 36 Recs Str., hinten, oben. Bell. Gefucht: Aeltere alleinstehende Frau fucht Stelle als hausbafterin. 263 B. Bladhamt Str., 1. Floor. Bejudt: Frau municht Arbeit, 3 Tage in ber Bobe. 295 Bladbamt Str., oben. Cejucht: Eine Mittwe ohne Ainder wünscht Stel-lung als Saushälterin. Scheut feine Arbeit. Befte Referenzen. 35 Grove Et., 3. Flat. Befucht: Gelbfitanbige Röchin fucht Stelle für Bufinefilung ober Reftaurant. 11 6. Center Abe.

Stellungen fuchen: Chelente. geigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.

Gefucht: Gin junges Chepaar obne Rinber fuch! Stelle als Janiter ober auf Farm ju arbeiten. — Frit Sorgenfrei, 24 Maub Abe., unten, binten.

Beidaftegelegenheiten.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort Au berfaufen: Folgende Geichafte, spottbillig, Goldgruben für ben richtigen Mann, eine seltene Gelegenheit, für wenig Gelb sich eine Erikeut sur's Leen un ichten: Folgenheite Gevern und Pucher-Etore, mit Pferd und Wogen — Gin gutgehender Greecerd, und Auch eingerichter, — 4 der beiten Solgen. Bädereien, Meriaurants und Gafe, Neisate Trinig Wooms. Much gin schowe Sons. Wir eingeraufcht gegen ein gutschemes Gelchäft. Käufer sollen verschilch bei mit vorsprechen. — Arthur, 600 Fulton Six Telendan 202 Peit.

32 Peet. Zu verfaufen: Boardinghaus, & fein u finnwer, nahe Fahrif. Muß verfaufen für Ler erichentt. Eigenthümer frant. Arthur, 629 ftr. \$850. Grocernftore, gutjahlene, allerbeffe Gegen liethe \$25; brei Wohnzimmer, Singe, 59 Dearbo

34 bertaufent 4 - 6 Kannen Mildageichäft, Aordbebeiteite, Gute Gelegenbeit für Teutschen, Adr. C. 244 Abendpoft.

34 verfaufen: Saloen, Cafe Biew, mit vollftändiger Finrichtung, für Sion, mit Saloon-Ligens; blige Methe. Cigenthümer will aus dem Geschäft geben. Adr. B. C. 345 Abendpoft.

Bevor Gie irgend ein Beidaft faufen, werben Sie

77 Sub Clart Strafe. 21ibx. 21ibx. 21ibx. 20 in g.e., Geichäftsmaller, 59 Tearborn Str. vertauft Geichäfte jeber Art. Raufer und Bertaufer jollten boriprechen. 22,25,27ib.1.4,6mg Sube gute Röchin mit ernos Aapital, nu Refaurant mit Einrichtung zu übernehmen. Landfiget mit 18,000 Einwohnern. Abr.: G. 523 Abendpost.

In femfen gefucht: Baderei, auch leerstehende. Ubr. : 529 Abendooit Bu bertaufen: Cehr gute Baderei; Rordicite. Abr.: D 201, Abenduoft. Bu berfaufen: Gutgebenbes Reitaurant. 323 6 in-famebi bourn Apc.

Bu bermiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Echneiberihop. 188 Saftings Etr. Bu termiethen: Baderei, beite Lage. 251 Logan Str., Sammond, Jud., L. Rug. jonmo

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.

Au miethen und Board gefucht.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu miethen geincht: Rleine Boderei, Deitieite achzufragen ober gu ichreiben mit Angabe ber Die. c. an Joseph Thiel, 260 Roble Str. Bu miethen gefucht: Alleinstebenber Mann incht gilfiges leeres Jimmer mit Kaffrieitung, ober Jim-ner und Rüche, nabe Wells und Judiana Ert, bei unfandigen Leuten. Abr. 162 G. Kan Buren Str.

Gesucht: Mutter mit 4 Jahre altem Knaben jucht Jimmer und Board und die Anflicht auf den Ket-en während des Tages. Adr. G. 527 Abendpoh.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Buggies, Kutschen und Geschirren werden geräum zu Eurem eigenen Arcise. Sprecht bei uns vor, wenn Idre einen Bargain winscht. Thiel & Ehrhard, 1865 Babash Ave. Rangrienmeibden 50c: Manuden \$1.75. Goldfifche fanarienweibchen 50c; Mannagen graus. Raempfers Bogel-Laben, 88 State Str. 17jb, im ?

Möbel, Sausgeräthe ic.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Bir legen jum Berfauf aus in unferen Saben, 011-13-15-17 State Strafe ungefahr \$7000 merth eisernen Bettstellen, Springs, Matragen, Teppicken, efen etc., welche aus berichiedenen Gründen retour-rf wurden. Diese Waaren werden genau wie sie sind

Diefe Baaren find angerordentlich billig und wir rathen Guch, fofort bergufommen, wenn 3hr etwas

rathen Euch, fofort bergutonnum, in Gurem Beim braucht.

2. Filb Furniture Co., 3011 bis 3017 State Strafe, nabe 30. Strafe.
Diefe Waaren werden nur in ben obengenannten Laden berfauft.

Pianos, mufifalifche Instrumente.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Rur \$60 Baar für ein icones Chidering Uprigt Piano. Mug. Groß, 682 Bells Str. 4mg li Rur \$35 für feines Rosenwohls Liano, geichniste Beine; großer Bargain, Aug. Groß, 682 Wells Str. 26.5, in

Rahmafdinen, Biencles zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Monefale-Preifen bei Mam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Giffon \$10. Sprecht vor. ebe 3or tauft 7feb*

Beriont: des.

23ib. Imst Sohne, Roten, Miethe und Schulden aller Art trompt folleftirt. Schlechtgablende Mirther binausgeicht. Keine Gebubr, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Kraft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015, Eelephone Gentral 882.

Banterott: Berfahren eine Spezialität. Billig und fonell. Zimmer 41, 92 LaSalle Str. 2000

Rechtsanwälte.

Abolph & Befemann — McCleffaub, Allen & Besemann, deutscher Abvotat, allgemeine Rechtsprazis; Sbezialität: Grundeigenthumsfragen, gerichtliche Dostumente, Probotiachen Testanente und auskändische Erhichaften. 83, 163 Randolph Str. (Metropolitan Plad).

Billiam hentb, beutscher Abvolat. Alldes meine Rechtspragts, Konjultation frei. Jimmer 704, 134 Montoe Str. 23fb. lmX Rechtsfachen prompt beforgt. Zimmer 710, 120 Rans bolph Str.; Bohnung 650 Ctto Str. 22fb.1mx

Henry & Robin fon, beutsche Abvolaten. Abend-Office: 7 bis 9, Suboft-Ede Rorth Ave. und garrabee Str., Zimmer 9.

Fre b. Biotfe, Rechtsanwalt, Ale Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844—843 Unity Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Okgood Str.

Merstlice. (Mageigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ein unschloared Heile Cure! Gin unschloaren Für brit Ariner Leiben (auferliche, blutende, judende ein bespuderes Brabarat. Schachtel mit 12 Suppositorien 50 Cents. Ju daben in allen Apothefen sorie bei E mi 1 3 s b e 1, 506 Wells Str., Ede Schiller. Chicago.

L. C. Freland, M. D. S. D. D. S., Jahnargt, 188 State Str. und 307 Division Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Klaffe Arbeit. Mähige Preife. Zojank. Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial-Arpt. - Gefchichts., Souts. Blute, Aieren., gebere und Regentrantheiten ichnell gebeilt. Zoniulteiten und Un-terflichung frei. Sprechfunden 9-4, Sonntags 9-3.
Agang

Grundeigenthum und Baufer. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Cabfeite.

10 monatlid.
30 monatlid.
39 monatlid.
Bezahlen neues 5-3immer Breffed Brid. Front Haus, Breis 2175. Baar-Anzahlung nur 2100. Sprecht von in Incig-Cifice, 4315 Judine Str. Rehmt Alfand Abe. Car. nach 45. Cir., ever 47. Ctr. Car. S. C. Gros, Gigenthumer, 604 Mafonte

Rordmeitieite.

Bu berfaufen: Reues zweiftodiges 8-Zimmet-Daus, modern in jeder dennicht; in ausgezeichneter Rachbericheft: verfaufe auf leichte Abgahlungen, Preis 2275. Rachjufragen: 1182 R. Lawnbale Abe., nach Arnitage Abe.

Dabt Ihr Haufer ju berkanisen, ju berkauschen ober zu bermitelben? Kommt für gute Rejultate zu uns. Wir daben immer Aduser an Hand. — Sonntags offen den 10-12 Uhr Bormittags. — Richard U. Koch & Co., Rew Jork Lie Gebäude, Roedost ude va Salle und Rem Dort Life Bebaude, Rordoft-ude La Salle und Monroe Str., Bimmer 814, Flur 8. 12des, X4

Geld auf Mobel.

(Angeigen unter biefer : if, 2 Cents bas 2Bort.) Beld gu berleiben

Tas einzige beutiche Geschäft in Chicago Cagle Loan Co., Etto C. Boeiter, M. 70 LaSalle Str. 3. Stof., Jimmer 34, Ede Manbelph Str.

M. Q. Grend, 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

Geld ju verleihen auf Möbel, Bianos, Pferde, Bagen u. f. In. Ricine Unteihen

Wir nehmen Guch die Model nicht weg, wenn wit die Anleide mechen, jondern laisen dieselben in Guren Beitg. Wir leiben auch Geld an Solche in gutdegahtten Stellungen, auf deren Rote. Wir haben das großte den tiche Gefchtt in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Teurichen, femmt zu uns, wenn Id Geld daben wollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil finden, bei mite vorzuiprechen, ehr Ihr anderwarts hingeht.

Die ficherfte und guberlaffigfte Bebienung jugefichert. 21. S. Frend, 10an.112

128 LaSalle Straße, Bimmer 3. 3 Progent. 4 Progent. 5 Progent. Ein Brivatmann von gutem Ruf nud anerfannter Reculitat wünicht ein paar tanfend Dollars in Sum-nen von \$20 bis \$500 an ehrliche respektable Leuis

men von LO dis \$300 an chriiche respektable Leuts an verleihen auf Mobel, Pianos und gewöhnliche Hausschaftungs-Sachen.
Keine Verech ung jür die Anstelstung der Vopiere, oder für jon ft et wa.
I ung der Vopiere, der jon ft et wa.
In spare Geld, wenn Ide, falls Ide zu borgen winicht, der uns verfprecht und die großen Vopiuse untersucht, die ich Sind biete, wie die nierigen-Katen und jo lastge Zeit Ide wünscht zum Inrückahlen.
Anne Geschäfte wurdens vertustlich.

3m der Loan-Kombination. 2007 et et al. Serahgeleite Preife für Alle, die mit mit Aefodate machen. Weine Raten find I Aroz, 4 Kroz, und 5 Kroz, in jedem gewinnschene Betrag. Bringt diese Anzeige mit und Ihr erhaltet spezielle Raten. 97 Bafbington Str., Zimmer 30

Delb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Rortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Sicago Rortgage Loan Company,
Zimmer 12, Ophmarfet Hoger Putfiling,
161 B. Madison Str., drifter Fiur.

Mir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Besträgen auf Bianos, Mobel. Pferbe, Wagen ober tra gend weiche quie Sicherheit ju ben billigften Besbungungen. - Darieben fonnen ju jeber geit gemacht werden. - Zheilgablungen werden ju jeber Beit angenommen, woburch bie Roften ber Unfeihe berringers werben. Shicago Mortgage Loan Compante. 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

Chicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Zimmer 21.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstände, Reins Beröffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit, Leichte Abgablungen. Rieberigfte Raten auf Möbel, Bianof, Rferbe und Bagen. Sprech bei uns von und fpart Gelb.

92 Localle Str., Limmer 21. 1jas Branch-Office. 534 Lincoln Ave., Late Biem.

Ginangielles.

(Ungeigen unter Diefer Rabrit, 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Kommission. — Louis Frendenberg per-leibt Brivat Apritalien von 4 Prog. an ohn: Koms mission, Bormittags: Reibeng, 377 R. Loone ave. Gel Cornella, niche Chicago Ave. Nachmittags: Office: Finner 341 Unity Blog., 78 Dearborn En. Lysice: Finner 341 Unity Blog., 78 Dearborn En.

Beld zu verleiben an falarirte Angefielte, ohne Spepothef, ohne Judojjent; ichnell, vertraulich, leichte Arabi leichte Abgablungen. E. M. Bennett & Co.. Jimmer 21, 24 Abams Str. 10feblm. Brivatgeld zu verleiben auf Grundeigenthum und zum Bauen, 4, 5 u. 6 Proz. Abr.: O. 494 Abendboft.

5ib, Ins.
2 a r l e b e n an jalaritfe Leute, niedrige Reteig leichte Abzahlungen; feine Ceffentlichfeit. 220 Roanofe Building. 145 LaSalle Str. 24fb, Ims.

Grite garanitre Gold-Mortgages, in Beträgen von \$300-\$000.. feine Unfoiten. Nich ar d. L. Coch & Co., 171 La Sale Str., Ede Monroe Str., Zimmer 814, Flux S.

19cane Gelo zu billigiten Zinien zu verleiben. Hopotheten gefauft und verlauft. Wer Grundeigenihum faufen oder verfaufen will, fomme. Eljer, 115 Dearborn St. 2m., Jamonni I.m. Gelb ju verleiben auf monatliche Abgablungen ju Prozent auf Chicago Grundeigenthum. Obcar Rabe, 16.5 Milwaufee Abe. 12feb. momifa, Imo

Benn Shbothefen-Bucherer broben, fprecht bost: 3immer 41, 92 LaSalle Str. 20nes

Seirathögesuche. eigen unter dieser Aubrit 3 Cents bas Wooder feine Anzeige unter einem Dollar.) Seirathsgesuch: Gin junger Farmer fucht bie Be-umnichaft eines anfiandigen Mabchen ober einer jun-en Bittme mit Bermagen, zweds heiraib. Gine elde Luft bat mit aufs Die Farm gu geben. Abr. 526 Abendpoft.

Seirathsgeinch: Junger anftändiger Mann, ehren-hoften Charafters. besierer Sandwerfer. 24 Jahre alt, municht mit einem gebilbeten, lebenschiftigen, beutiden Randen befannt zu werben, zweds heirath. Rur erufgemeinte Cfierten berücksichtigt. Briefe veressien und C. 240 Abendhoft.

Unterricht.

Berlangt: Junge Leute, um das Telegraphiren ju erlernen. Stellungen garantirt. Superintendent, & LaSalle Str., Jimmer 32. Acabempof Rufic, IS R. Afhland Ave., 2. Flat, nahe Milmauter Ave. Erfter Rlaffe Unter-richt in Biano. Bioline, Ranboline, Jither und Guttarre. 50 Cents. Alle Corten Infrauente gu haben. Wholefale-Areife.

Batentanmalte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

icht ein Dollar braucht be- Um eines Haares Breite Unsere arbeilenden Mädchen. zahlt zu werden, bis Mefultate erzielt find.

Wir behandeln nur Krankbeilen der Männer.



Wir kuriren. permanent Rurirt zu bleiben.

Wir find ber Unficht, daß tein Mann groß und weise genug ift, bas gange Relb ber medizinischen Biffenichaft und ber Chirurgie zu bemeiftern. Biele Mergte haben Diefes gu thun gesucht, find aber mit Resultaten fonfrontirt worden, welche gewöhnlich enttäuschend für fie felbft und oft ungludlich für Die Patienten ausfielen. Mus biejer Urfache ents ichloffen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer profeffionellen Laufbahn unfere Praxis auf eine einzige Rlaffe von Rrantheiten gu befdranten und bafur Ruren gu erfinden und gu berbolltommnen. Wir behandeln beshalb nur, was wir abjolut ficher find gu heilen. Baricocele (Rrampfaberbrud), Striftur, Blutbergiftung, Smpoteng (Unber: mogen), berlorene Mannestraft und verwandte Krantheiten und Echwächen ber Manner. Der Behandlung und Rur nur Diefer Grantheiten haben wir Die beften Jahre unieres Lebens gemeibt. Uniere Sprech- und Operationsgimmer find mit ben neueften Inftrumenten ausgeftattet, welche jo nothwendig find in ber modernen Methode ber B: handlung. Unfere Beugniffe, profeffionell und finangiell, find bon ben beften Burgern Chicagos und Umgegend, welche von uns furirt und glüdlich geworden find. Bir eriu: chen jeden franten Mann, bag er uniere Methode untersucht und fich überzeugt. Wir gebrauchen feine jogenanten Specifice, eleftrifche Gurtel ober andere betrügerifche Erfindungen, welche fo oft heutzutage angewendet werden. Unjere Bilbung, Grfah: rung und unfer Gemiffen verbammen alle folde Quadialbereien. Bir behandeln iebe Arantheit einzeln und wiffenichaftlich, wir paffen genau barauf auf, und borfichtig berfolgen wir Die Emmptome mit wechselnden Mediginen, burch jedes Stadium, und wir fegen unferen guten Ramen auf bas Rejultai. Die Rrantheiten, bie in unfere Speziali: tat einbegriffen find, werben unten ausführlicher angeführt und berbienen bon Jebem forgfältig gelefen gu werben, ber mediginifche Behandlung braucht.

Waxicocele (Krampfaderbruch).

Bas auch immer Die Urfache von Baricoccle fein mag, Die icabliden Rejultate find ju befannt, als bag fie noch weiterer Ausführung bedürfen. (es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Beift bedrudt, ben Rorper ichwacht, Das Merveninftem foltert, und gulegt vollständiger Grichlaffung führt. Wenn Sie ein Opfer Diejes liebels find, bann erfuchen wir Sie, nach unfere Office gu kommen, wir werden 3hnen bann unfere Methode ertlaren. Wenn Gie Die Methobe berfteben, bann werden Gie fich nicht mundern, bag wir in ben fehren 12 Monaten über 300 Falle furirt haben. Die Schmerzen hören fofort auf, Gefchwulft und Gutzundung laffen balb nach. Das angesammelte Blut wird von den ber größerten Benen bertricben, diese nehmen ichnell ihre normale Größe, Starte und Kraft wieber an. Alle Zeichen von Krantheit und Schwäche verschwinden, um Kraft, Ctoly und Dlannbarfeit Plat ju machen.

Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Gie an Striftur litten, ober wie viele Mergte Ste entrauscht haben. Bie werden Gie furiren, sobald Gie zu unserer Office fommen, nicht etwa mittelst Schneiden ober Sondendehnung. Unsere Behandlung ift neu, originell und bollständig schwerzlos. Sie löst die Striftur vollftändig, eursernt hindernisse in der Harrichen Unsflüssen Giebalt, beseitigt Entzündung, reduzirt die Borstehe-Trüse, wenn vergrößert, reinigt die Base und Nieren, kräftigt die Organe und ftellt wieder Gefundheit in jedem Theil des Korpers ber, welcher durch Die Rrantheit angegriffen ift.

Blutvergiftung.

Weil biefe Rrantheit fo wirklich schredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber gehets men Rrantheiten genannt. Gie tann erblich ober jugezogen fein, wenn bas Snitem erft bamit bergiftet ift, bann brudt fich bie Rrantheit burch Eegema, rheumatische Schmerzen, fteife ober gefchmollene Gelente, tupferfarbene Glede am Gelicht ober Rorper, fleine Ge chwure im Mund oder an der Bunge, weben Sals, gefdwollene Mandelbrufen (Tonfils), Musfallen ber Spare ober Augenbrauen und guleht Anodienfrag aus. Collten Gie biefe ober abnliche Enmptome haben, bann tonjulturen Gie uns jofort. Wenn wir nach einer Unterjuchung finben jollten, Dag Ihre Befürchtung unbegründet ift, fo werden wir Ihnen bas fofort fagen. Aber wenn 3hr Snftem vergiftet ift, dann werden wir Ihnen das offen und ehrlich fagen und 3hnen ben Bog gur Wiederherftellung geigen. Unfere fpegielleBe handlung von Alutvergiftung ift thatsächlich das Mesultat eines Lebensftrblums, fie ift bon den leitenden Aerzten Europas und Amerikas gutgeheißen. Sie enthätl teine gefähre Droguen ober ichablichen Mediginen irgend einer Gorte. Gie geht gu ber Burgel ber Krantheit und gwingt Die Unreinheiten aus bem Rorper. Gehr ichnell berichwind. jedes Beichen und Symptom für immer. Das Blut, das Fleisch, Die Anochen und bas gange Spftem wird gereinigt und gur bollständigen Gesundheit gurudgeführt, und ber Patient ift wieder im Stande, feinen Berpflichtungen und Bergnugen nachzugehen.

Impotenz.

Gurer bergangenen Gunben, Gure Mannesfraft ift im Berfall und wird bald vollftandig verichwunden fein, wenn 3hr nicht bald etwas für Ench thut. Ihr habt teine Beit ju verlieren. Impoteng, wie jehr viele andere Krantheiten, fteht niemals ftill, entweder Ihr bemeistert bie Krantheit, oder die Krantheit bemeiftert Gud und füllt Gure Bufunft mit Glend und unbeidreibbarem 28ch. Bir haben fo viele berartige Buftande behandelt, daß wir jo befannt mit benjelben all Ihr mit bem Tageslicht. Ginmal von uns furirt, werben Gie niemals mehr mit nervofer Schwäche, erichopfter Lebenstraft, Energielofigfeit, Abneigung gegen Gefell-Gebächtnifichwäche, Mervontat und anderen Enmptomen befaitigt. Gurer Mannbarteit berauben und Gud unfahig machen, Guren Geichaften, Bergnugen und Berpflichtungen nachzugeben. Unfere Behandlung mird alle Dieje Enmptome befeitigen und wird Endy wieder gu Dem, was die Ratur fend, beftimmte, gurudführen, lich: als gejunder, fraftiger, gludlicher Mann, mit vollfommenen forperlichen, geiftigen

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Hebeln Behaftete nach ber Unftalt ein, Die nirgends Seilung finden tounten, um unfere nene Methode gu verfuchen, Die als uns fehlbar gilt.

Ronjultation frei.

State Medical Dispensary

76 G. Madifon Str., nahe MicBidere Theater.

Office: Etunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, u. von 6-8 Uhr Abends.

DIE G-RIPPE fangt immer mit einer

Grfältung an Arend's Malt Cough

Cold Cure .. lindert fofort mit ber erften Dofis; es ift nicht neu; es ift Die Butlucht bon Taufenben von Chicagoer Familien; es ift bas einzig edite Spezifikum für Erkaltungen. 50c und \$1.00 per Blafche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE. Ecke FIFTH AVE.

DR. J. YOUNG, Deutscher Chegial: Mrgt. für Augen, Ohren, Anfens und Galbleiden. Behandelt biefelben gründlich und sonell bei mäßigen Breifen, ichnerzloß u. nach unibertrefflichen neuen Methoden. Der harmädigte Vaferlatareh und Echween hörigfeit wurde knirtl, wo endere Artifen. Untersuchung und Kath frei. 167 Dears von Gir., Jimmer fol. den 124 Nachm. Gonntage: 10–12 Vorm. All unt 2.61 Kinceln Ape., 8–11 Porm., 6–8 Abends.

DR. SCHROEDER Deutscher Jahuarzt, 250 W. Divisian Str., nabe Hochbah Feine Jahne bon 95 aufm Jahr ohne Platten, Golde u. Gilbersudun su maßigen Preifen. Bufriebenheit garantert. Sonn



owie alle an Berpitib gebeilt. Brudbanber, 200 berichiebeite Cor

veienders empfehle im mein neu ertundenes Bruchbauh, beiches einge-fibrt fit in der deuts ichten Memee. Es ist us sicherke, begunnte, wenerhafteite, welches Tag und Nacht ohne Sommers getrogen wird und eine sichere Keilung erzielt. Die ROBERT WOLFERTZ. Federschaft der Fielde und Verwachsungen bestör-verschaft für Brücke und Verwachsungen bestör-keit Verwacht auf der die Litter von den

WURLD'S MEDICAL INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Fair, Derter Builbing.

Die Aerate biefer Muftalt find erfahrene bentiche Gpe Die Aerzte biefer Auftatt find erfabrene bentiche Spejaliften und betrachtenes als eine Brre. ihre leidenden Mitmenichen so ichnell als möglich den ihren Gebrechen zu heiten. Die beilen gründich unter Garantie, alle gebeinen Arantbeiten der Männer. Prauem leiden und Menftruationofförungen ohne Operation, Austrauftheiten, Hofgen von Selbstedlung, verlorene Mannbarteit ze. Operationen von erfier Alaffe Oberateuren. für radicale heilung von Brücken. Areds. Aumoren. Baricocele (habenfransheiten) z. Konfulfirt und bedor Ihr heiten eine Australie Mehann bir alteinen in unter Brivathofpital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandel. Behandlung, intl. Medizienen

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 5 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbs; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl.fon

WATRY N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutimer Optifer.
Deutimer Optifer.
Deutimer Chiffer.
Deutimer Chiffer.
Deutimer Chiffer.

Roman von Seadon Siff.

(Fortfegung.)

"Die Enthullungen, bie er mir machte, waren in ber That über= rafchend und pagten gu bem, mas ich icon aus anderen Quellen mußte," fagte Melton. "Mit bem Buge nach Sabre, bon wo er fegeln wollte, habe ich ihn felbft abfahren feben, um bann hier zu warten, bis die Andern von Untwerpen famen - und nun laffen Sie auf einmal biefe Bombe unter mei= nen Füßen los!"

"Und was ift jest Ihre Unficht?" fragte Fortescue.

"Daß er feine Spiefgefellen berrathen hat, um von mir loggutommen und einen neuen Unichlag gegen ben Baren borgubereiten," antwortete Dielton. "Mus eigenem Untriebe murbe er eine folde Berratherei faum gewagt haben, und ich nehme an, bag ihm bie Leiter feiner Berbindung bie Univeifung bagu gegeben haben, für bie er wahrscheinlich ein werthvolleres Glied ift, als Diejenigen, welche er verrathen Bor einiger Zeit waren biefe zweifellos gefährlich, aber fie follen jest bollftanbig heruntergetommen fein, und es liegt gar nicht außerhalb bes Bereiches ber Möglichkeit, bag bie Baupter ber Berichwörung froh waren, fie los zu werben, und baß fie fie bes= halb als Rober benutt haben, um un= fere Aufmertsamteit bon ben wirklich gefährlichen Berfonen abzulenten."

Ginige Mugenblide berharrte Fortes cue in Schweigen. Meltons Schluß: folgerungen waren flar und einfach und find burch bie fpateren melibefann ten Borgange vollauf bestätigt wor-

- Gie erwähnten borbin eis nes Beheimschriftfdluffels?" fragte er balb barauf.

"Sa, ben berbante ich einem reinen Bludsfall — obgleich Sie fo freundlich maren, mir einige Schmeicheleien barüber zu fagen," antwortete ber Fahn= "Delaval habe ich borgeftern Morgen nach bem Bahnhof begleitet. Un bem nämlichen Rachmittag zeigte mir bie Rellnerin einer ber englischen Schanfwirthschaften, Die er gu befuchen pflegte, ben Schliffel. Das Mäbchen wußte, bag ich ein gewiffes Intereffe an Delaval nahm."

"hat fie Ihnen ben Schlüffel gege= fragte Fortescue, feine Gpannung fo gut als möglich verbergenb. Ctatt aller Untwort gog ber Infpet tor eine umfrangreiche Brieftasche ber bor, ber er ein ziemlich schmutiges Pa=

pier entnahm. "Da ift bas berwünschte Ding, fagte sie, indem er es Fortescue über-reichte. "Nüt uns nicht viel — wenn wir feine von ihren Briefen haben, Die wir bamit entziffern tonnen."

Mit unverholenem Intereffe ließ Fortescue feine Augen über bas Papier manbern.

"Ich weiß nicht, bis zu welchem Grabe Sie auf Bolborth ergurnt find, fagte er, "aber wenn Sie Gnade vor Recht ergeben laffen und mir erlauben wollen, dies für ihn abzuschreiben, fann es bon fehr großem Rugen fein."

"D, ich habe nichts gegen Bolborth, außer feinem berfehrten Berfahren," ermiberte ber Infpettor. "Schreiben Sie es nur ab, aber ich tann nicht fo lange hier bleiben, ba ich einen meiner Leute, ber mit bem Boot tommt, er= warten muß. Behalten Sie den Schlut fel alfo nur und geben Gie ihn mir morgen wieder. 3ch fpreche Gie jeben= falls noch vor Ihrer Abreife."

Raum war Melton gegangen, als Fortescue das Telegramm herborzog, bas er in Umiens für bie Fürstin auf gegeben hatte, und es mit bem Schlüf: fel verglich. Diefer war anwendbar, und einige Minuten genügten, Die Unweisungen, bie an "Serjow, poste restante. Robenhagen" abgegangen waren, in's Frangofifche gu überfegen. Gie lauteten:

"Mille Berfuche in Danemart find aufgegeben. Dubrowsti gilt als verbächtig und ift nicht mehr gu ge= brauchen. Alle Plane muffen ge= andert werben, bemnach fofortiges Bufammentreffen im Bentrum Dr.4.

Olga Paligin." Gehr gufrieben mit bem rafchen und erwünschten Ergebniß feiner gufälligen Begegnung mit ber Fürflin, faltete er Telegramm und Schluffel gufammen und barg fie in feinem Tafchenbuche. Um Mmas Baffilis willen freute er fich, ju erfahren, bag ihr thorichter Berlobter aus feiner thorichten Stlaverei erloft werben follte, und für bie Gicher= beit bes Baren war bie im Taubendlage ber Berichwörer erregte Un= ruhe auch nur bortheilhaft. Der Ber= gug, ber bas Entwerfen neuer Blane im Gefolge hatte, mußte, wie Fortescue glaubte, biefe Wirtung haben, und es war auch ausgeschloffen, bag bie Berfchworer, burch ihre wieberholten Dig= erfolge entmuthigt, ihre berruchten Plane gang aufgaben.

"Db Bolborth gerabe fehr erfreut fein wird, bag er nun bon born anfangen muß, ohne babei auf Dubrome= ti gablen gu tonnen, fteht freilich auf einem anberen Blatte," bachte er, als er fich bom Tifch erhob. 3ch muß mein Bewiffen baburd, beruhigen, bag ich ihm eine Abschrift bes Schluffels ichide.

Schon hatte er bie Thur faft erreicht, als er an einem Tifche, ber in giemlich beträchtlicher Entfernung bon bem ftanb, woran er und Melton gefrühftudt hatten, bie Fürftin Baligin felbft bemertte. Daß fie bei feinem Gintritt nicht bagewefen war, beffen war er ficher, und bag er fie nicht früher bemertt hatte, lag baran, bag Infpettor Melton in feinem Fahnberinftintt ben Plat gewählt hatte, wo er bas Zimmer überfehen tonnte, fobag Fortescue ber

CASTORIA Fir Sänglings und Dader Ble Serte, Die Ihr Immer Bekauft Haht

Wie ihnen zu helfen ift.

Selbft bem Gludlichften ift bas Reben nicht immer voll Sonnenichein; Doch bem burchichnittlichen ameritanijchen Dabden ober Beibe, die gezwungen ift, ju grbeiten. um fich felbit gu erhalten und bielleicht auch um sich selbst zu erhattet and vieleicht auch noch Anderen zu Haus zu helsen, ist das Leben oft in Fosse don Krantheit eine schwere Last. Frauen, die da arbeiten, und insbesondere solche, die immer auf den Bei-nen sind, sind ganz besonders der Entwidelung von organischen Leiden ausgesett und follten deren erfte Anzeichen wohl mahrneh= men; folche als Kreugichmerzen, Schmerzen in ben unteren Gliebern und im Unterleib, unregelmäßiges oder ichmerghaftes monatli: des Unwohljein, Ohnmadtsanfälle, Schwäche und Berluft von Appetit und Schlaf. Das junge Mädchen, beffen Portrait wir



Dis Glig Brenner, Gaft Rochefter, Obio. hier veröffentlichen, hatte alle biefe Sympto: me und litt dazu noch an Fluß — sie murbe burch Lydia E. Bintham's Begetable Compound geheilt. Erst schrieb sie einen Brief an Mrs. Pintham in Lynn, Mass., und befchrieb barin ihr Leiben; fie erhielt eine Untwort mit genauen Inftruttionen, mas fie gu thun habe, um gu gefunden, und fie wunicht jest, Mrs. Bintham möchte ihren Ramen nur benüten, um Undere gu iber-

Dirs. Bintham reicht in berfelben Beife ihre helfende Sand jeder leibenden Fran to= ftenfrei und ohne irgend Jemanden einer Berpflichtung auszusehen. Wenn 3hr frant feib, ift es eine Thorheit bon Gud, ihr nicht gu fchreiben. Es toftet Gud nichts und fie wurde Guch ficher helfen. Wartet nicht, bis es ju fpat ift - fondern ichreibt noch heute.

Fürftin ben Ruden gefehrt hatte. 211s er jest an ihrem Tifche vorbeiging, ichien fie fich feiner Unwefenheit eben fo unbewußt zu fein. Richt einen Mugenblick ließ ihre Aufmertfamteit für Die feffelnde Unterhaltung ihres Befahrten nach, eines großen alten Dan= nes, mit einem langen weißen Barte und buschigen Augenbrauen, Die sich über einem Paar tief liegender Augen mölbten.

Fortescue trat auf ben Flur hinaus und hielt hier einen vorbeieilenben Rellner an.

"Ermitteln Gie boch für mich, ob die Dame in bem Belgmantel am zweiten Tifde bon ber Thur und ber alte Berr, der bei ihr figt, hier im Saufe wohnen, fagte er, allein ber Rellner war im Stande, diefe Frage ohne Erfundigungen gu beantworten. Weber bie Dame, noch ber Berr wohnten im Gafthofe, aber fie waren während ber letten Iage häufig gum Frühftud und Mittag=

effen getommen. Fortescue belohnte ben Mann mit einem Franten, eilte hierauf in fein Rimmer und fleibete fich rafc um. Nachdem er in Sinficht auf Dubrowsti einen Anüppel in Bolborthe Rab geftedt hatte, fühlte er, bag er feinen Freund nicht beffer entschädigen tonne, als indem er ber Fürflin nachging, wenn fie bas Saus verließ. Bohl wußte er, wie ichwierig es fein wurde, ihr am hellen Tage zu folgen und dabei unbemerkt zu bleiben, aber die Mög= lichfeit, daß fie ihn gum hauptquartier ber Banbe führen tonne, - vielleicht nach bem geheimnisvollen "Bentrum No. 4" -, lag doch por und war zu wichtig, als daß er fie fich hatte ent= geben laffen mogen. Wenn ihm biefe Soble befannt wurde, tonnte man fich rubig barauf perlaffen, bak Bolborth alle Bewegungen ber Miffethater icharf genug übermachen und ihre Gabigfeit, Bofee zu thun, bolltommen lahm legen merbe.

Rachbem er eine Norfolfer Joppe

angelegt und einen alten Filghut aus ber Tiefe feines Sandtoffere hervorge= gogen hatte, eilte er wieder hinab um gu finden, bag er gu fpat tam. Die Fürstin und ihr Begleiter mit ben lei= benichaftlichen Mugen hatten bas Gaft= haus bor zwei Minuten berlaffen. Für gewöhnlich pflegte ber junge Diplomat nicht zu fluchen, allein bei biefer Belegenheit entfuhr ihm boch ein gepfeffertes Wort. Daß Die Cache nicht ge= beffert murbe, wenn er ben Rellner que= fchalt, fagte er fich jedoch gleich felbit, worauf er nach feinem Rimmer gurudtehrte, fich wieber umtleibete und Labn Metcalf und Laura auffuchte. Roch immer regnete es in Stromen, fobag bon Musgehen feine Rebe fein tonnte, und nachbem bas Trio fich, fo gut es ging, mahrend bes trüben Nachmittags unterhalten hatte, nahm Fortescue bas Diner mit ben Damen in ihrem Bim= mer ein. Gegen Enbe biefes Dables überbrachte ibm ber Rellner einen Brief, ber eben im Saufe für ihn abgegeben worben war. Beim Erbliden ber Muffdrift bedurfte Fortescue all feiner Gelbftbeherrichung, um ein Bu= fommenfahren gu unterbriiden, benn die fühne, flare Sinbidrift mar bie nämliche, worin bas Telegramm ge= fdrieben mar, bas jest in feinem Za= fchenbuche rubte. Doch gelang es ihm. in gleichgiltigem Tone gu fragen, ob ber Heberbringer auf Antwort warte, und nachbem bies berneint worben mar, erbat und erhielt er Labn Metcalfs Er= laubnig, ben Brief zu lefen.

"497 Rue St. Bol, Boulogne. Geehrter Berr! - Gie maren heute morgen fo gutig, mir eine fleine Gefälligfeit gu erweifen, und auch bon Ihren liebensmurbigen Freundinnen habe ich berichiebene Beweife bes Bohlwollens empfan= gen. Das gibt mir ben Muth, noch weitere Unfpruche an Ihre Gute gu

erheben und Gie gu bitten, mich um 9 Uhr heute Abend in ber oben an= gegebenen Bohnung zu besuchen. 3ch möchte Sie um Ihren Rath bit= ten und, wenn Sie mir biefen gutheil werben laffen, auch um Ihre Silfe in einer für mich fehr peinlichen Ungelegenheit. Mus Grunden, bie ich Ihnen später erflären will, muß ich Gie inbeg erfuchen, allein gu tom=

NO. 2. HAKE WELL BEFORE USING

Blackene

L.PRESCOTT & CO

NEW YORK NY U.

Genehmigen Gie Die Berfiche rung 2c. 2c. Olga Paligin." Da er fühlte, bag Lauras Mugen

auf ihm ruhten, bemühte er fich, feine Benugthuung über biefe Rachricht nicht merten zu laffen. Da war bie Spur, Die er früher am Tage verloren hatte, und er brauchte fie nur wieber aufgu= nehmen. Das Gefühl, er ichulbe Bol= borth eine Entichabigung bafür, bag er ihn bes Fabens beraubt hatte, ber ihn burch Dubrowsti auf bie Berfchwörer führen follte, hatte an Stärte gugenom= men, und er gelobte fich, biefes Aben teuer bis gu Ende burdguführen. Der Gedante an perfonliche Gefahr tam ihm gar nicht in ben Ginn, obicon er wuß= te, baß er es mit entschloffenen und por feinem Mittel gurudichredenben Berbrechern zu thun batte, und obgleich von Ratur furchtlos, wurde er fich body nicht unter fie gewagt haben, wenn er geglaubt hatte, baß fie ihn für einen thatigen Begner hielten. Allein außer ber Thatfache, daß er in Meltons Be= sellichaft gefehen worben war, lag nichts bor, was fie veranlaffen tonnte. ibn in Berbinbung mit ihren natürlichen Teinden gu bringen, und er glaubte nicht, daß fie an eine folehe Der englische Berbindung bachten. Fahnber hitte Olga Paligin und ihren Begleiter im Gafthof gang beftimmt nicht erfannt, obgleich er fie bon feinem Plate aus genau hatte feben tonnen, und fo lag bie Unnahme nahe, bag auch er ihnen unbefannt mar.

Alles bas ging Fortescue burch ben Ropf wie ein Blig, und als er die Gin= labung wieber zufammengefaltet batte, war er bereit, bie in Lauras Mugen liegende Frage zu beantworten. (Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Pritide und Edellentappe.

Mehrere deutsche Bereine bringen dem Pringen Karneval glängende Buldi: gungen dar.

gen Karneval, zu huldigen und für we= nige Stunden den Ernft bes Lebens in tollem Mummenschanz zu vergeffen, hatten fich borgeftern Abend in ber Beftfeite-Turnhalle, No. 770 bis 776 2B. Chicago Abe., wofelbft ber 2B e ft= feite Durnverein einen Masfenball veranftaltet hatte, die Mitglie= der des Bereins, beffen Freunde und Bonner in fo gablreichen Schaaren ein= gefunden, baß bie geräumige Salle bie Menge faum gu faffen bermochte. Es hiege Gulen nach Athen tragen, wenn man anführen wollte, mas ber Berein bisher im Arrangiren von Festlichkeiten geleiftet hat. Es genügt, ju ermahnen, baß fich Diefer Mastenball in jeber Begiehung feinen Borgangern mur= big an bie Geite ftellen fonnte und im wahren Ginne bes Wortes fich zu einem glangenden Erfolge geftaltete. Die Pan= tomimen: "16:1, Prosperity and Full Dinner Bail", "Die beftraften Sausfreunde", "Professor Sau-Sau mit fei= nen Affen" (Glenhantenhandel" "Kitch-Ner-be-Bull, Die berühmten "Chicago Fraternal League" trat vor-Clowns", welche von den Herren Alfred Wild, Turnlehrer, und Frant Ruemm= Ier arrangirt waren, und in benen die Berren Beter Boland, Alfred Wild, Louis Relfon, Guft. Boedelmann, Geo. Gitter, Frant Roffen und Lubmig Rlings mitwirkten, gingen tadellos iiber Die Bretter. Die Darfteller per ftanben, die Buschauer in Lachträmpfe gu berjegen und ergielten mohlberdien= ten, nicht enbenwollenden Beifall. Much Die ftaunenerregenden Leiftungen ber berühmten Runftreiterinnen Grl. Nella und Terl. Begtromela murben gebührenb applaubirt. Gin flotter Ball bilbete ben Schluß bes Programms. Derfelbe hielt bie Theilnehmer bis Tagesanbruch bei einander, und als man fich schlieflich trennte, nabm Jebermann bas Bewußt= fein mit nach Saufe, einen felten genuß reichen Abend berlebt zu haben. Der



Man nehme fich in acht!

Db idlimme ober leichte Erfaltungen und buften, in jebem Falle find fie ernftlich genug, fofort bagegen einzufdreiten. Gebrauche

Dr. August König's

Hamburger Brustthee,

melder prompt und fonell bie fallmm ften Balle beilt.

Blackene Liquid Stove Polish.

Warum wollt 3hr fluffige Djenschwarze in leicht gerbrechlichen Glasflaichen faufen, wenn

BLACKENE,

die moderne flüffige Dfenidmarje, in Blechbüchien haben fonnt und bas Dobpelte Quantum und die befte Quali: tat für benjelben Breis befommt. Berfucht eine Biichse und 3hr werdet feine andere ge= branchen. Ener Grocer halt BLACKENE 21bes.fr. mo. mi, 394





Dr. PUSCHECK, 1619 Diversey Boulevard, nahe Clarf Str. - Spreed Bormittags bis 6 Uhr Nachmittags. Dientiags bis 9 Uhr Abendi

Erfolg bes urgemüthlich berlaufenen Weftes ift in erfter Linie bem Arrange= ments-Romite, bestebend aus ben Berren Geo. Meier, John Frang, Guft. Marwebel, Frant Ruemmler und 211= fredWild, bem bas Silfs-Romite, beftehend aus ben Berren OttoRunde, Carl Bergog, henry Boening, Carl Ziegler, Rels Relfon, Henry Mueller und John Sand, gur Seite ftand, gu berbanten.

Das 75 Mitglieder gahlenbe Gi= nigfeit = Council Mr. 2 ber erft por zwei Monaten gegründeten, aber on gegen 2000 Mitglieder ftarten geftern Abend gum erften Male mit ei= nem, in Muellers Salle, Rorth Mbe. und Gedgwid Str., veranftalteten Preis-Mastenball vor die Deffentlich= feit und erzielte einen beneibenswerthen Erfolg. Alles, mas bie Norbfeite an Jugend, Glang und Schönheit aufgumeifen batte ichien fich in ber Salle ein Stellbichein gegeben gu haben, und Jebermann, ob Mannlein ober Beiblein, hatte einen golbenen Sumor mit= gebracht. Da außerbem bie einzelnen Masten in überaus originellen, burch= mea aber vornehm geschmadvollen Roftimen erichienen waren, eine Bluthenlese prächtiger Mabchentnosben und flotte Tanger vertreten waren, jo schwammen balb fammtliche Gafte in einem Meer bon Bonne. Es wurde übermuthige Rurgmeil getrieben, getangt, ben Gottern Gambrinus und Bacchus geopfert, und bie Stunden flo= hen infolgedeffen nur allzu schnell da= hin. Es war ichon lange ber erfte Sahnenfdrei bertlungen, als bas Dr= chefter gum letten Balger auffpielte, und man fich schlieflich, wenn auch wiberftrebend, jum Aufbruch riffete. Das geradezu ibeale West wird jedem ber Theilnehmer zweifellos in angenehmfter Erinnerung verbleiben. Ilm bas Gelingen besfelben haben fich gang besonbers bie folgenben Romites ber=

Arrangements-Romite: Carl Bogel, Brafibent: George Muehl, Frant Bauer, Louis Friedrich, Ben Levi, Louis Canber, Frau Auguste Comman: fe, Fran Minna Beig, Fran Julia Morris. Empfangs-Romite: Carl M. Bogel, Gottlieb Schaefer, William Schwertfeger. Zang-Romite: Benry Lange, Eduard Schmidt, William Schwarz, G. Youngnidel, Gale Beiß Tidet = Romite: Freb Elwert, Cb. Beger, Rudolf Limberg, William Beig. In Beinens Salle, Dr. 519 Larra=

bient gemacht:

bee Str., hielt porgeftern Abend bie Einigfeits = Loge nr. 101 D. Di. B., bie bor brei Monaten 13 Mitglieber ftart war, jest aber beren 75 gahlt, einen Preis= Mastenball ab, ber fich zu einem glan= genben Erfolge geftaltete. Bon nah und fern maren bie Mitglieber, Freunde und Gonner bes Bereins berbeigeftromt, um bas Feft burch ihre Gegenwart verschönern gu belfen, fo baß schon lange por Mitternacht bie Salle gepadt voll war. Mue Rationen ber Erbe und ber angrengenben Länber ichienen ihre Bertreter in prächtigen Rationaltoftumen entfandt ju haben, um bem Pringen Rarneval ihre Sulbi= Chichester's englisher Die Ennyroyal Pills
Die Originellen und einzig Enten.
Andisdid. Stets auserläffig. Damen, tract den Apoeteef für Childester's Endlish in rothen und gabhardigen Beichichen, beriegelt mit blacen Beich die fisheitiele friedritten Medera. Beith geschichte Grismittel mit Anderen. Beith geschichte Grismittel mit Anderen Beichigen der Greimarken für nährer Anderen der Angliche Greimarken für nährer Anderender Hoft. Beithe Greiben Gie Gniglich. 10.000 zuganifie. Su daben bei allen Abselbetern. mit nugefiender gun.
10,000 Bengnife. Si haben bei allen Apothetern.
CHICHESTER CHEMICAL CO...
2446 Madison Square, PHILA. PA.
15nob. ms. bo. fc. II

Schwache, nervoje Personen, A A SHOW THE STATE OF THE STATE geplagt von Sowermuth, Erröthen, Bittern, berg-

PRIVAT KLINIK, 131 6th Ave., New York, N.Y.



Borsch 103 E. ADAMS STR.

BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

aung bargubringen, und bie Breisrich= ter hatten ihre liebe Roth, unter ber übergroßen Musmahl origineller und geichmadvoller Masten eine Musmahl gu treffen, doch gelang es ihnen, gerecht ih= res Amtes zu malten und die 40 werth= pollen Breife an ben Mann zu bringen. Bon ben erfchienen Gruppen feien als befonbers berborragend nur acht Dab= den in Marine-Uniform und bie "Spider-Girls" erwähnt. Das Ur= rangements=Romite, von bem fich wie= berum Frau MinnieBauer gang befonbers um bas Belingen ber Festlichteit verdient gemacht hat, hatte in ausgie= bigfter Beife bafür geforgt, bag fich feine Gafte prachtig amufirten, und jedem ber Theilnehmer wird bas ichone Fest, welches in harmonischer Weise berlief, noch lange in angenehmfter Grinnerung bleiben. MIS Arrange= ments-Romite fungtrten Frau Minnie Bauer und bie herren Philipp Roth, Brafibent, hermann Bung, Muguft Frei, Fred Schulg, Wilhelm Menne, Georg, Joens, Beter Jures, 3. Bruggemann, Rub. Raifer, Ernft Wiefe und Muguft Fider.

Mastentrangden.

Der Gefangberein Frohfinn beranstaltet heute Abend in ber Gub= seite = Turnhalle, No. 3143 bis 314? State Strafe , für feine Mitglies ber, beren Familien und eingelabene Freunde ein Mastenfrangen, bas, nach ben Borbereitungen und bem alla gemein an ben Jag gelegten Intereffe gu fchließen, einen bochft genugreichen Berlauf ju nehmen berfpricht. Der Gintritt ift frei, boch wird fur bie Mufbewahrung ber Garberobe eine Gebühr bon 25 Cents pro Berfon berechnet. Mitglieber und Freunde bes Bereins fonnen Gintrittstarten toftenfrei pon Berrn Juftus Emme, Bermalter ber Salle, beziehen.

Die befte Bille - Jayne's Painless Sanativa

Dienstags Grocery:

Breife find niedrig genug, um Raufer ju intereffiren, die ju fbaren müniden.

Quafer Dats Ø Golden Sorn Kanen Batent

Mehl, \$1.05 Standard Brand Ganch Biden Borne Buble Rarn Brand feines Buderfain. Bc Sweet Blofiom feinftes Maine Bad 11c 8c Standord Brand Fancy Tafels Pfirfiche, 3:Bid, Budic Feiner Beaberry Raffee, 54 Bib. \$1.00; Bib 18c Sancy Golder Rio Raifer, 51 Wib. \$1.00; Wib. 20c 23c Bofton fancy Mecha Raffee, regul. 35c Qualitat, 31 Bfb. \$1.00; Bfb 32c

City Coba Craders, Fairbant's Chicago Family

Reiner Genf, gemablen,

Bars SOAP Feine California 3metiden, Fanch Mustatel Rofinen,

A GETTGAGO

Garten-Samen. Blumen= und Gemüsesamen, per Padet 10c Rafen-Grassamen, beste Qualität, 14c

Meat Market. Frifdes Leaf 7c Frifde Spare: 6c

Port Loins, von juns gen Schweinleif, icone Stüde, per Rib. 43c Phano-Bargains Burnftag graufer.

Sandtuckzeug, 1878ll, gebleichtes Role ter Sandtuck 120 geng, werth bollanf Se die Pd., 21c Muslin, Bogoff, gebleichter Muslin, in wünfichenswerthen Bangen, werth & die Yard, um 8:30 Borm, die Yard gu-

Sennis-Klanell, in den neuesten Stripes und Cheds glaids, für's Fribighet, die 220 Ge Qualität — die Nard 3u.... Rleider=Kattun— Somforter Calico, Galico und Simpfons echt: jcmarze Kattunftoffe—um 4 Nachm.... 220

Bedrudte Challieseine bubiche Frühjahrs-Auswahl 21c

Schwarzer Sateen— Edt ichwarzer ten, Sentietta Finish — um 3c Beiße Platters - Ginfache meiße gleische Bleiten - Diens SC

Rod-Canvas, Fraugolicher Claftic Mod Ganvas, ber fürzlich gu loe verfauft 41c Maift=Driffinge, folange 1,200 95s.
10e Sorte borhalten - 5ic

Saar-Schleifen, Gemacht aus ganglei-faced Satinbandern, in ichwarz n all ben neuen Frühlichrichartirungen.

Tricots -- Manublane und ichmarge Tris Prilliantines, die Sorten, die 40 Joll breit und vellanf 25e die 1220 Damen=Slippers-Scibe bestidte

für Danen - von 9 bis 11 Borm., und von 1 bis 3 Uhr Rachm., ein Racr au einen Kunden zu biesem unerhörten 15¢ Satin Foulards, 2438ff. bedrudte Sas-turbs, getobhulich ju 48c die 19c

Grenadines - 21joll, gangfeibene Satin Stripe Rovelty Seibe Grenadines; belle und buntle Seibe Effette; \$1 ift der gewöhnliche Preis,

Bepperell Betttücher, Bettilider, Stud. gebleichte Bepperen 39¢

Flanell Waists — Ganswollene Flamen, einsach und garnirt, separates Baltfuter, alle Farben, Größen 36 69c Berthe, nur

Promenaden-Rode Bromenaden. röde filt Damen, mit Archen tall for Stitching, ale Rabte tailor-made, Längen bon 38 bis 42 Joll, alle Taillenmohe, in Blau, Schwarz und Braun, wirslich 32.50 verth — morgen zu.

Spezieller Baargeld:Bertauf auf bem

Jabikanten-Lager 4,375 Damen= Unterröde.

Berichiedene Mufter. 2Berth \$1.25, \$1.50, \$2.00 und \$2.50. Auswahf aus der ganzen Fartie morgen pu (Original-Rorrefpondens ber "Wendpoft".) Deutschland.

Berlin, 17. Febr. 1901. Die ber jährliche Ball ber Berliner Preffe, fo ift auch ber Ball ber Buhnen= fünftlerinnen in jedem Winter ein "Er= eigniß", ein absonderliches Fest mit gang befonderen Reigen für die Löwen ber Gesellschaft. Der Rummel beginnt erft nach Schluß ber Theater, also nach 11 Uhr Nachts, und dauert natürlich bis in ben hellen Tag hinein. Dabei ift Mles "originell", die Roftume wie die mancherlei Bühnenaufführungen. Er= ftere find vielfach nicht weniger "natu= ralistisch modern" als die Letteren. Diesmal bilbete ben Glanzpunft bas .Theater Berlinowrazlaw bei Schmach= tenhagen i. b. M. Lauchstädtisches The= ater=Enfemble. Direttion: Maximilian D. Bims. (Bormal's Wittwe Tümpel= borg)." Man fpielte ben "Don Carlos" bon "Friedrich Freiherrn b. Schiller", und zwar im abgefürzten Berfahren ländler Thespiskarrner als "großes Sensationslebensbild" und "großes spanisches Koftumftud". Philipp II. zeigte fich groß barin, feinen gangen hofftaat, ber aus einer einzigen Person bestand, in der verschiedensten Weise be= grußend, seinen Sut abzunehmen in spanischen Granbezza; um feine könig= liche Würde aber zu beweisen, trug er, statt eines Hutes, die Krone, die bann immer feierlich abgenommen wurde. Er wurde dargestellt vom "Direktor", ber fich feine Rolle zu einer Art von Golo= fliich zurachtgeftrichen hatte. Die Glifa= beth fpielte "Fifi Anispel-Rraufe", ben Marquis von Pofa Maurice Connen =fleck, den Alba Kilian Schwampe. Siegfried Schmachtomein mar als Gaft bom Curtheater zu Boch a. b. Goche herbeigeeilt, um ben Don Carlos gu fpielen. Die Rünftler des "Deutschen Theaters", die biefen Scherg aufführ= ten, leifteten in ber That gang Röftliches in ber Nachahmung einer unberfälschten Schmiere. Der Theatergettel bemertte noch besonders "Bittuglien werden heute nicht in Zahlung genommen". Erft um zwei Uhr endete diefes Spiel und dann ging bas Tangen munterweiter. Daß man viele Vertreter ber Ber= liner literarischen Welt fich unter ben Meiftern ber Schauspieltunft bewegen fah, braucht wohl nicht besonders be=

merft au werden. herr Professor Schmoller, ein "gro= Bes Thier" unferer Universität, hat es mit den herren Agenten verdorben, ba er über ihren Stand bas folgende Urtheil fällte: "Die Agenten find jungere, oft auch bankerotte Raufleute, vielfach auch etwas zweifelhafte Eriftengen, Die an andern Orten ben Auftrag haben, für ein Geschäft Rundschaft gu merben." Gegen diese summarische Abur= theilung legte eine große Berfammlung, bie ber Berein Berliner Agenten einberufen hatte und ber als Bertreter ber Weltesten ber Raufmannschaft Stadt= rath Beigert und als Borfigenber bes Bereins Berliner Raufleute und Inbuftrieller Geh. Rommerzienrath Gold= berger beimohnten, eine nachbrückliche Bermahrung ein. Prof. Schmoller hatte ein Entschuldigungsschreiben gefandt, worin er erflart, bag er nicht Berliner Berhältniffe habe daratterifiren und nicht die vielen ehrbaren Glemente, Die als Agenten thätig find, habe treffen wollen. Die Versammlung lehnte biefe Erflärung ab, ba die Berliner Mgenten feine Ausnahmeftellung in Anspruch nahmen und ber Ungriff bes Brof. Schmoller allgemein gegen ben gangen Stand der Ugenten gerichtet fei. gesammte Raufmannschaft habe bie Pflicht, berartige Angriffe, die jest an ber Tagesordnung feien, abzuwehren. Dem Prof. Schmoller wurde Die Autoritat bes Fürsten Bismard entgegenge= ftellt, ber eine ber bebeutungsbollften Seiten feines Wirtens bie Thatigfeit eines ehrlichen Matlers nannte. Gine gleiche Bermahrung hatte bereits eine Sonberversammlung von Tertilagenten eingelegt. In einer Bufchrift an Diefe hatte Prof. Schmoller erflärt, er habe an bas Agententhum in ben Geepläten Englands und Ameritas gedacht, wo= gegen diefe nun wohl auch "tiden" werben. Der Landtagsabgeordnete Gold= fchmidt, ber als Schriftführer bes Bereins ber Berliner Agenten als Rebner in ber Protesiversammlung auftrat, be-

Stalp toften. Berlin wird in biefem Commer eine Weltausftellung haben, nämlich bie Internationale Ausstellung für Feuerfcut und Feuerreitungswefen", welche viele Regierungen Preise ftifte= ten. Der Musftellungsplat am Rur= fürstendamm wird besonders auch ba= burch ein großer Ungiehungspuntt merben, daß eine große Zahl ber tüchtigsten Rrafte und erften Firmen, über Die bie Reichshauptstadt auf bem Gebiete bes Gartenbaues berfügt, Die gartnerifche Musschmiidung bes Plages übernom= men haben. In Berbindung mit ber hauptausstellung wird fich hier eine reiche und glanzbolle Gartenbauaus=

abfichtigt, die Ungelegenheit im Abge=

ordnetenhause gur Sprache gu bringen.

Sie mag herrn Prof. Schmoller ben

ftellung entfalten. Bon bem riefenhaften Perfonenber= fehr in ber Reichshauptstadt legen fol= genbe amtliche Zahlen Zeugniß ab: 3m Jahre 1900 wurden nicht weniger als 458,445,648 Perfonen burch die Stra-Ben= und Pferbebahnwagen, bie Stabt= und Ringbahn und die Omnibuffe beförbert, das macht auf den Tag über 1,256,000 Perfonen. Der Bertehr wächst von Jahr zu Jahr, die Zahl der beförberten Personen ift im Jahr 1900 um 43,763,227 geftiegen, bas find, auf ben Tag berechnet, 119,900 mehr als im Sahr 1899, wo bie Gefammtfumme 414,682,421 betrug. - Die Stragens und Pferbebahnen wurden bon 280,= 349,160 Berfonen benutt (gegen 244,= 633.937 im Nahr 1890). Bon biefer Babl beforberte bie Große Berliner Strafenbahn 236,300,000 (gegen 188,000,000 im borhergehenben Jahre),

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorta, Die Ihr immer Gekauft Habt

lüber 13,000,000 bie Berlin-Charlotten-Politifdes und Unpolitifdes aus | burger Stragenbahn und bie elettrifche Strafenbahn Siemens & Salste. -Die Stadt= und Ringbahn, einschließ= lich ber Station Grunewald, beforberten 97,527,774 Perfonen gegen 94,= 870,081 im Jahre 1899, also mehr 2,= 657,693. — Durch Omnibusse wurden 80,568,714 Berfonen beforbert gegen 75,178,403 im borbergebenben Sabre; ber Bertehr ift gegen bas Borjahr um 5,390,311 gewachsen. Die Hauptzahl ber Beförberten, nämlich 43,982,369, benutten bie Bagen ber Allgemeinen Berliner Omnibus-Gefellichaft, beren Bertehr ein Mehr von 4,562,214 Ber= fonen zeigt; bie Reue Berliner Omnibus-Gesellschaft ist mit 27,723,214 Berfonen bertreten. Durch bie Omnibuffe bes Berliner Spediteurvereins murben 6,856,295 Personen (604,961 mehr als 1899) befördert. In ben Wa= gen ber Omnibus-Rompagnie Berlin fuhren 1,434,668 Personen (192,204 mehr als 1899), in benen ber Berliner Omnibus-Gefellichaft 211,445 (gegen bas Vorjahr mehr 10,210) und in benen ber Neuen Berliner nachtomni= buslinie 360,693 Personen (gegen 1899 mehr 86,443).

Gin neues großes Fernsprechbienstge= baube für 24,000 Anschlüffe beabsich= tigt die Reichspoftverwaltung für ben Westen der Reichshauptstadt zu errich= ten. Das für die westlichen Stadtbegirte bestehende Stadt-Fernsprechamt 6 und die zugehörigen Bermittelungsanftalten VI und IX find gur Zeit gegen eine Jahresmiethe von 41,000 Mt. auf Privatgrundftud Lugow Strafe 95 untergebracht. Bei beiben Bermit= telungsämtern ift bie Aufnahmefähig= feit bon rund gehntaufend Unschlüffen nahezu erschöpft. fo bag bereits auf bemfelben Grundftud ein Silfsamt mit ber größtmöglichen Aufnahmefähigfeit bon 2550 Unschlüffen eingerichtet mor= ben ift. Aber auch baburch ift bem ra= pibe machfenden Bedürfniffe unferes Westens nur noch auf gang turze Zeit genügt. Die Reichspostberwaltung hat fich daher ben aus den brei hausgrundftuden Rörner Strafe 8 bis 10 beftehenden Grundstückstompler bis gum 1. April b. 3. gefichert. Der Raufpreis beträgt 880,000 Mart.

Professor Bermann, ber in weiten Areisen bekannte Zauberfünstler, ber auch als gerichtlicher Sachberständiger im Harmlofenprozeß fungirte, ift nach fchwerem Leiden im 61. Lebensjahre ge= ftorben. hermann mar in Thorn ge= boren und wurde urfprünglich für den Raufmannsftand bestimmt. Aber ichon als Anabe zeigte er Begabung für bie "Magie", und da er es, dant seiner an= geborenen Geschicklichkeit, zu einer ber= bliiffenden Fertigfeit, namentlich in Sandtunstftuden ohne jeben Apparat brachte, wurde er Preftibigitateur und als folder balb weit und breit Defannt. Bon feinen gahlreichen Erfindungen auf dem Gebiete ber Mufion haben der Ajeeb, ber feinerzeit im Panoptifum vorgeführt wurde, ebenso der "Psyche Strubaita" u. f. w. Genfation erregt. Much auf bem Gebiete bes Gebantenle fens und bes Untifpiritismus mar er eine erfte Größe, namentlich als Ent=

larver bes Spiritiften Glabe. Im Deutschen Theater trat Frl. Grene Triefch, eine junge Rünftlerin bon offenbar hoher Begabung, als "Nora" auf und erzielte einen durch= fclagenben Erfolg. Gie wurde gleich auf fünf Jahre engagirt. Dagegen berliert das Deutsche Theater ben tüchtigen Schaufpieler Berm. Riffen, welcher bom hoftheater in Bien ein ehrenvolles | nicht aus feinen Ferien gurudgetehrt! Anerbieten erhielt und basfelbe annahm.

174,726 Landwehrleute und Refer= viften werden im Laufe diefes Jahres gu Uebungen eingezogen werben. Da= bon gehören an: Der Infanterie 135,= 500, ber Feldartillerie 15,000, bem Train 7753, ber Fugartillerie 6000, ben Bionieren 3600, ben Jagern und Schügen 3200, ber Gifenbahn-Brigabe 2400, ben Telegraphentruppen 900, und ber Luftichiffer-Abtheilung 373 Mann. Befonders bemertenswerth er= scheint, daß auf Anordnung bes Raifers die Uebungen möglichst nicht in ben Erntezeiten abzuhalten find, damit in= folge bes offentunbigen Mangels an Landarbeitern nicht auch noch biefe Rrafte ber Erntearbeit entzogen merben. Gang läßt fich allerdings biefer taiferliche Bunfch nicht erfüllen, boch follen in ber Erntezeit bie Lanbarbeiter erft in letter Linie gu Uebungen berangezogen werben. Die "Stäbter" follen borerft Orbre gur Uebung erhalten.

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES (Rur bon John J. Brown & Son, Bofton, bergeftellt.) Bringen fofortige Bulfe bel' Heiserkeit.

Die englischen Reichstleinodien.

Die "Regalia" - wie bie englischen Reichstleinobien furz benannt werben - find bon bem perfonlichen Gigen= thum bes jeweiligen herrschers ftreng gu trennen. Sie fchliegen bie Embleme bes Rönigthums, wie Rrone, Szepter, Reichsapfel, Staats-Bragelets und bie werthvollen Rollettionen bon Intag= lios und Cameen ber Siegelringe und Sanbfiegel ber englischen Ronige bom Mittelalter aufwärts ein. Der Gefammtwerth ber Regalia überfteigt 60 Millionen Mart. Go toftete ber bei ber Rrönung ber Rönigin Bittoria binzugefügte großeRubin allein 2,200,000 Mart. Giner ber wichtigften und bi= ftorisch werthvollsten Beftandtheile ber Regalia ift bie Cantt Eduards-Rrone, bie auch ber neue Berricher bei feiner in etwa Sahresfrift erfolgenben Rronung fich auf's haupt feben wirb, mahrenb bie Rrone ber Rönigin, die Jacob II. einft für feine Gemahlin Marie bon Mobena anfertigen ließ, bon ber Ge=

mahlin bes heutigen Monarchen ge= tragen werben wirb. Die im Jahre 1838 aus Unlag ber Rronung ber Ro= nigin Bittoria gestiftete Reichstrone enthält toftbare Juwelen, bie ebenfalls Staatseigenthum find. Der große Rubin in ber Rrone ift ein Gefchent bes Königs von Kastilien an Edward III. von England, mit bem Beinamen "ber schwarze Pring". Gin filberner Reif, mit funftvoller Filigranarbeit, enthält den großen Saphir, den einft bie Arone Rarls II. schmudte und ben Rönig Georg III. einft bom Rarbinal Port als Erbstud erhielt. Derfelbe Reif enthält ferner eine Reihe toftba= rer farbiger Steine aus bem Familienschate ber Stuarts und einige Diamanten. 3m Gangen faßt bie Rrone - abgesehen von bem bereits ermahnten großen Saphir und Rubin + 11 Smaragbe, 4 Rubine, 16 Saphire, 277 Berlen und 2783 Diaman= ten. Die eventuelle Fortichaffung ber Krone nach einem anderen Orte wird vermittelft eines besonders tonftruir= ten Raftens bewirtt, ber mit weißem Sammet ausgeschlagen und mit Ber= melin berbrämt ift, und ber an und für fich schon eine schöne Summe repräsen= tirt. Der mit Juwelen formlich überfaete Reichsapfel, ber bei ber Rronung bekanntlich eine wichtige Rolle spielt, trägt die Reichsinsignien und einen Rreis, ben ein Rreug überftrahlt, eines ber früheften driftlichen Embleme. Die Bracelets murben bei ber Krönung ber= schiedener englischer Monarchen, wie Richard II., heinrich VIII., Marie und Elifabeth getragen. Gie find feit ben älteften Zeiten ein Abzeichen ber Königswürde: so findet man sie schon bei ben alten affprischen und babyloni= ichen Berrichern im Gebrauch. Die Bracelets ber Regalia find aus folibem Golbe hergeftellt und tragen bie Em= bleme ber brei vereinigten Königreiche, fowie bas ber frangofifchen Lilie. Die irifche Sarfe ift in hellblauer Emaille, die englische Rose in tiefem Karmoifin und die schottische Diftel in hellem

Das Befte gegen Rheumatismus- Gimer & Amend Regent Rr. 2831. Berühnt wegen feiner vielen that: fachlichen Geilungen.

Brun gezeichnet, mahrend bie borge=

nannte frangofische Lilie ein buntles

Gelb zeigt. Much bas in ben tonigli=

chen Palaften aufbewahrte Tafelge=

fchirr ift außerordentlich werthvoll

und repräsentirt viele Millionen Mart

an Werth. Es fest fich gufammen aus

bem "Löwen"= bem "Aronen"= und an=

beren Servicen, umfaßt ferner 150

golbene Schüffeln, Die bei Sofballen

Bermendung finden, verschiedene fil-

berne Gefchirre und vieles Undere mehr.

Faule Profefforen und fleißige & Studenten.

befigt, wenn man ben Chronifen glauben barf, bie Universität Cagliari in Garbinien. Un ben übrigen Universitäten Staliens pflegen Die Studenten Thuren und Fenfter eingu= merfen, Die Bante und Tifche gu ber= brennen, wenn fie glauben, zu wenig Ferien zu haben. Die Cagliarefen aber brachten mit berfelben elementaren Bucht gum Musbrud, bag fie gu biel Ferien haben. Die Stubenten ber Medigin entfandten barauf ein Manifest an ben Minifter bes Unterrichts, bas folgenben Inhalt hat: Profeffor Gonella, Dogent für Augentlinit, melcher furg bor Weihnachten ben Lehr= stubl übernommen bat, ift jest noch Professor Rutto, Dozent für Zoologie und vergleichende Unatomie, hat bis jest feinen Poften noch nicht angetre ten. Da jest bie "Carnevals-Ferien" beginnen, fann herr Rutto bor Marg nicht lefen. Brofeffor Lauro, Docent ber Ofletrit und oftetrifchen Rlinit, ift brei Monate nach Beginn bes Uniberfitätsjahres noch nicht in Cagliari eingetroffen, und verlangt weitere zwei Monate Urlaub, welche ihm aber bie Fatultät berweigerte, indem fie gleich= zeitig bas Minifterium um Erfag bat. Das Manifest fcblieft mit ben Borten. bag, wenn bas Minifterium nicht ein fchleuniges Berfahren gegen bie faumi= gen Profefforen einleite, weitere De= monftrationen bevorftanben. - Unter folden Umfländen haben bie Cagliare= fer Studenten wirtlich Recht gu be= monftriren.

- Umfchrieben. - "Die geht es ci= gentlich Meier und feiner Frau?" -"D. die Beiben führen eine recht bramatische Che." — "Wieso?" — "Er macht ihr täglich Vorstellungen und fie ihm alle Augenblide eine Szene."

- Unter Lehrbuben. - "Warum ift benn Dein linfes Ohr immer fo roth, Frit?" - "Ja, weißte, auf ber Geite figt ber Meifter, und wenn er mit mir fpricht, schlagen eben bie Tone an biefes

- Latonifch. - Dame: "Denten Gie nur, herr Dottor, ich habe Diefe Nacht breimal hinteteinander genieft mas fagen Sie bagu?" — Argt: "Dreimal Profit!"

- "Dafür gabe ich eine Million!"... Das ift ein Wort, bas man noch nie= mals aus bem Munde eines Millionars gehört hat.

Frei field's
gedichte.
Gin \$7.00

an Zedermann, der sich für den "EugeneField Monument Souvernir Hund" interssifier.
Ein \$7.00

ein \$7.00

an Zedermann, der sich für den "EugeneField Monument Souvernir Hund" interssifier.
Seichnet sowiel 3de 190lie.
Einhsteinen von den prädicher Buch:
"Field Flowers"

BUG.

Das Bro bes abrunderes. Procham der Beitham gin die Sudificialis g

Alle Mäntel für Damen u. Rin= der muffen fort gur Sälfte ber reg. Werthe.



Berfäumt nicht, unferm jährlichen Mary-Berfauf von Möbeln und Hanshaltungs= Baaren beigns

5 importirte schwarze Henriellas

Per Yard, 46c

Dies ift eine fpegielle Berichleuberung um Guch auf unfere unübertreffliche Musmahl von Frühjahrs-Rleiderftoffen zu auffallend niedrigen Breifen aufmertsam zu machen.

Genriettas - 46 Boll breit, Die Sorte, welche wir regular zu 75c Die Darb verfaufen - morgen.....

Ginige andere intereffante Artifel.

40 3oll breite geblumte Rleiberftoffe, weiß und creamfarbig, in reiner Bolle, 65¢

Retter—Zwei große Partien ber ausgemähltesten Berthe, einfach, fancy und gemiicht, schwarz und farbig, die meisten bavon find Rod- und Waist-Längen, Waaren, bie, wenn vom Stud geichnitten, bis ju \$1 bie Parb ver- 50c und 25c tauft werben, morgen, per Parb.

Verkauf von Mänteln.

Berfaumt nicht diefen 50 Prozent Rabattverkauf von Damen- und Rinder-Manteln — jedes Aleidungsftudt wird verlchleudert jur Salfte des regularen Werthes, fo daß wir fie nicht bis jur nadften Saifon wegpacken muffen.

Damen-Jadets — in Rerich, Aftrathan und Co-bert Cloth, Farben—schwarz, braun und Castor, unsere \$16.00, \$12.00, \$10.00, \$8.50, \$6.50 und \$5.00 Westhe offerten wir zu \$8, \$1.98 \$5.08, \$4.50, \$2.98 und... Diüsch Capes für Damen — präcktig garnirt, unsere \$10.00, \$2.50, \$7.50, \$5.98 und \$1.98 Werthe offeciren wir zu \$5.98, \$4.50, \$2.6B \$3.50 und.

\$3.50 und.

Binder-Jadets — unsere \$2.50 bis \$6.50 Merthe, offeciren wir zu \$3.98, \$2.98, \$1.98 und.

Domeftics, Gardinen.

Nards breit, die 28c Sorte, 172c | Alle unsere Belg: nub Seiden : Hander ifft Rinder, elegant garniet, mth. bon Toe bis \$2.75, Unstellne Spiken-Garbinen, 3} Obs. 33c | Ind., gute Qualitat, per Stud. 33c 125 einzelne Tapestrh und Chenille 98c Gardinen, perStild.
Fabriteetter von bestem weißem India Leis pe nen, 32 3oll brett, with. Isc bis 20c, 3d. 9c Spegiell um 8 Borm -2000 Dos. gebleich: te Muslin Refter, parbbreit,

Schuh-Bargains.

Rothe Biegenleder Schnur: und Anopficube für Babies. mit handgewendeten Sobien, Großen 2 bis 5 die 75c Sorte, 580 per Paar .. Diefelben in Rinbergrößen, mit Bebge 68¢ Ubjagen, Brogen 5 bis 8, per Baar Rothe und lohfarbige Filgflippers für Rinder, mit handgemendeten Sohlen, Die 75c 25c Sorte, per Paar. Egtra ipeziell -10,000 Baar Bofton Damen-Gummifchube, in Sturm- ober niedriger Facon, alle Bro- 35c gen, per Paar.

Shirtwaifts, Hüte.

Garnirte Damen-Filibute ju einem Diertel bis requidiren Werthet: \$2.00 Sorte ju 48c; \$1.50 Sorte ju 35c; \$1.00 Sorte ju 25c, 10c 75c Sotte 311. Waifts auf die Sälfte herabgeicht —\$3.98 Merth 311 \$1.98, \$2.98 Werth \$1.48, \$2.00 Werth 31 \$1.00; \$1.25 Werth 31

Männer-Hemden. Das Lager eines öftlichen Gabrikanten pon weißen ungebügelten Manner-Semden, gekauft ju einem großen 21abatt und für morgen fpezielt markirt.

Partie 1—1200 Duhend weiße ungebügelte Man-ner-Semben, gemacht aus weißem Muslin von guter Cualität, mit karfem Busen, verstartte Forber: und Rüdseite, Größen 14 bis 19c 17, werth 35c, Auswahl 19c Narie 3-1575 Tukd. weiße ungebügelte ner-Demden, gemacht aus New Yorker Muslin, Leinen:Aufen, doppelte Korber Küdfeite, flach ebechte Kähe, Größen 14 bis 18, werth 58c, Auswahl. 38c Partie 3-1000 Dugend weiße ungebügelte Män-ner-Demben, gemacht aus dem beften Bew hor-ter Habrit-Muslin, beite lange ober trez Leinen Bufen, Größen 14 bis 18, werth 75c, Auswahl zu ...

Rinder-Hanben

ju weniger als der Salfte.

Hausausstattungen. Anfer fpezieller Marg. Berkanf.

Tambico ober Reis Burgeln Schrupp-Burften, aus Material bon guter Qualifat ge-macht, bas Stild gu. Rod- und Dut-Rads, Aborn-Rabmen, mit 6 ver-tupferten Rieiberhafen, 32 goll 5c 3¢ Stild au. Meffer Raftden mit zwei Abtheilungen, groß und gut gemacht, ju Anobs, paffent für alle Sorten von 10

Groceries.

zwei Laibe...... 5c per Bio 17c Teutiche füße Chotolade, 1-Bid. 50 Treusen Bello, 6c Rein Acrien 5c Matter Riv. 17c Rafte, Riv. 17c

Minangielles.

Sichere Anlage-Bonds.

M. S. Government 2, 3, 4 u. 5proj. Peutsche Reichs 3, 31 und 4proj. Samburger Staatsvon 1900 4proj. Mexik. Government, Gold 5proj. Schwedische Government 4proj.

Chicago Stadt und Drainage, Gook County, Gifenbahn, Stragenbahn, Sochbahn, Gas und Glektr., fowie auch auswartige Stadt- und andere gute Bonds. An- und Berkauf ju den genaneften Preifen.

Kredilbriefe und Wechfel auf alle Sauptplage Guropas, Boit: und telegraphische Auszahlungen. Man

menbe fich an uns in beutich ober eng-Otis, Wilson & Co.,

6. Bollenberger, Rgr. Bond: Dept. 182--184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

Bankgeichäft,

WESTERN STATE BANK Rerbineft:Gde LaGalle und Bafbington Str.

Allgemeines Bank - Gefdjäft. 8 Proj. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Beld ju verleihen auf Grunbeigenthum. Grite Supotheten ju verlaufen.

HAUSSER & NOTTELMANN, 79 Dearborn Strasse. 3immer 1111

GELD ju verleihen auf Chicagoer Grundeigenthum jum billigs ften Zinsfuhe. 11feb, momifa, 1mo Grite Onpotheten jum Bertauf.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO. Unteihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. werbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 461. &:

Rohlen! Rauft je & t, da bie Preife ficher

Geonomh Bump. ... 83.25 p. Conne Geonomh Rut. Befte Qualitat Bolles Gemigt.

Stadt-Office: Zimmer 40 2, 21 5 Dearbornfir. Telephon: harrifon 1260. Barb-Offices: 278 Danton-Strafte; Telephon. Rord & Lincoln Abe. und hernden Strafte, Telephon, 2, 8, 185.

K.W.KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Preifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifd. Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

menbet Guch bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

foun ertheilt, wenn gewünicht,

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntaus offen bis 12 Ubr. balo, mobibofrb.

All on Board,

Sajute und 3wifdended.

EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rofterdam, Havre, Neapel etc. Tidet: Office

185 S. CLARK STR.,

Geldfendungen durch Deutiche Reichepoft, Bak ine Mustand, fremdes Geld ge: und bet tauft, Bediel, Areditbriefe, Rabeltransfers, - Epezialität .

Erbichaften folleftirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt.

Sollmachten fonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsburean

185 S. Glark Str. Difice gedfinet bis Abende 6. Conntage

Invigotator
Extratt von Mali und Sopfen, Proparet Gottfried Brewing Co. Tel. South 429.

Tefet die "Fonntagpost".

brauers haben sich vereinigt in er Erzeugung von Pabst's Celect. liefes Bier ift hell wie das impor-rte Kilfener, ift ihm aber an Sute

Gifenbahn-Gahrplane.

Chicage und Rorthwestern Gifenbahn.

Tidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Tel. Contral 786, Dallen Abe. und Wells-Strafe Station. *6:30 Mm *7:42 Dm *10:30 Mm *9:30 Mm *10:30 Mm *9:30 Mm *10:30 Mm *7:42 Hm *5:30 Mm *6:55 Mm *6:55 Mm *10:30 Mm *8:30 Mm *7:42 Mm *5:30 Mm *7:42 Mm Siour City, Cmaha | 5.30 Mm Des Wolnes | 6.50 Mm 10.30 Mm Majon City, Hairmont, Clear | 5.30 Mm Lafe, Partersburg, Iraer. | 10.30 Mm Majon City, Hairmont Clear Late, Bartersburg, Iraer. Northern Jowa und Cafotas. Diron. Stetting, G. Naphs. Blad Hills und Deadwood. Dalon City, Fairmont Clear Rate, Darkersburg, Treet. (1980 Rm. 74.2 Mm. Rotthern Jova und Tafotas. 5.30 Um. Proceeding Control of the Control Green Bah, Florence Durlen. *10:30 Am *7:30 Bm
Dabenvort, Koch Jstand—Abb. *10 Bm... +12:35 Km...
*10:30 Km... Dabenvort—Abb. +5:30 Nachm...
*Nocfford und Hreevort—Abfahrt, +7:25 Bm... \$8:45
Bm... +10:10 Bm... +4:45 Sm... \$6:50 9 km... +1:40 9km...
*Rocfford — Abf... *3 Bm... +9 Bm... \$2:02 km... +6:39
Rachmittags.
*Beloit und Janesville—Abf... +3 Bm... \$4 Bm... *9
Bm... +4:25 Mm... +4:45 Mm... +5:05 Mm... †0:15 Rm...
*Nativaufee—Abf... +6:30 9 Mm... *10 Mm... *10:15 Rm...
*Mitwaufee—Abf... +3 Bm... \$4 Bm... *7 Bm... *9 2 km...
*\$11:30 Bm... +2 Rm... *3 Rm... *5 Mm... *5 Rm... *10:30
*\$3adwintags.
**Xāglich. + ansg. Sonntags. *\$ Sonntags. d Combetags. † ansg. Montags. † ansg. Samftags. *a tāglich bis Benominee; k tāglich bis Green Bay.

Illinois Bentral:Gifenbahn. Sie Louis Springhe.o Diamond (0.1) A 7.35 B
Siegal (1.2) A 7.35 B
Siegal (1.2) A 7.35 B
Siegal (1.2) A 7.30 B

Beft Chore Gifenbahn Bier limited Schnedung töglich gwijden Chicago. St. Louis nach New York und Bofton, die Waddald Eifenbahn und Nickt-Nate-Bahn mit eleganten Ernd Buffet-Schlaftwagen durch ohne Wagenwechtel. Züge geben ab von Chicago wie foigt:

und Buffet-Schlafwagen burch, ohne Wagenwechjel.

Süge geben ab von Chicago wie folgt:

Bigs geben ab von Chicago wie folgt:

Bofton 12.02 Mtgs. Antunft in New Port 3.30 Nachm.

Bofton 10.02 Borm.

This Rick I Blate.

Bofton 10.02 Borm.

Bofton 10.20 Borm.

Bofton 10.20 Borm.

Bofton 10.20 Borm.

Bofton 4.50 Nachm.

Bofton 10.20 Borm.

Big geben ab von Ce Louis wie folgt:

Big geben ab von Ce Louis wie folgt:

Bia Wab a b a b.

Bofton 5.50 Abds.

Rew Port 7.50 Borm.

Bofton 5.50 Abds.

Rew Hen Bort 7.50 Borm.

Bofton 5.50 Abds.

Lot.

Bofton 5.50 Abds.

Lot.

Bofton 5.50 Abds.

Rew Hen Bort 7.50 Borm.

Bofton 5.50 Abds.

See Bofton 5.50 Abds.

Bofton 5.50 Abds.

See Bofton 5.50 Ab

Burlington: Linie.

Chicago & Alton-Union Daffenger Station, Canal Strage, swiften Madifon und Abams Etr. Lifet: Difice, 101 Mbams Str. Tel. Gent'l. 1767. Zaglich. +Musq. Conntags. Abfahrt Anfunft Coliet Accomedation +2.45 vl +1 20 vl & L Lonidu. A. C. Midnight Spez. 11.30 vl. 8.00 vl. Peoria u. Springfield Nachterpres 11.30 vl. 7.15 vl.

Atdifon, Topeta & Canta Fe Gifenbahn. born Etr. - Tidet: Difice, 109 Moams Str. - Bhone 2.037 Central.

Etreator, Golesburg, Ft. Mad. 17:38 B.] 5:02 R. Magles, E. Tigo. E. Fron 1:00 R. • 2:15 R. Etreator, Tolick, Eddy, Lemont Lemont, Colick, Eddy, Lemont Lemont, Color, Ulah & Tex. • 6:00 R. • 9:33 R. Ral, Gith, California & Mer. • 10:00 R. • 7:40 R. Ran, Gith, California & Mer. • 10:00 R. • 9:30 R. Ran, Gith, California & Mer. • 10:00 R. • 9:30 R. Ran, Gith, California & Mer. • 10:00 R. • 9:30 R.



Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahn.

Bahnhof: Ban Buren Str. nahe Clart Str., an best Horbathnichteife. Aus Jüge täglich. Aof. And. Rew Porf & Bofton Expres. 10.35 D 9.15 U 98.00 Porf Expres. 2.30 V 5.25 U 98.00 Porf A Bofton Expres. 10.30 A 7.40 D Statt-Lidet-Office, 111 Abams Str. und Auditorium

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Grand Central Cataons. A we mad darrison Sirak.
Gith Office: 115 Abams. Telephon 2880 - 11 - 12 - 23 a jid.
Winneadolts, St. Baul. Du.
Dinneadolts, St. Baul. Du.
Dinneadolts, St. Gang. Du.
Dinneadolts, St. Gang. Du.
Des Moines, Marihatitown 1 1 - 13 - 13 - 10 - 13 - 25 Moines, Marihatitown 1 1 - 13 - 13 - 10 - 10 - 13 - 25 Moines, Marihatitown 1 1 - 13 - 13 - 10 - 13 - 24 MONON ROUTE—Dearborn Station. Sidet Offices, 232 Glarf Str. und 1. Rlaffe Dotell.

Tidet Offices, 232 Clarf Str. und 1. Riaffe Potells.
Abgang.
Antinutt.
Turbuntanapolis u. Cincinnain. 2.45 B. 12.00 B.
Ladapette und Louisville. 8.30 B. 5.55 R.
Indianapolis u. Cincinnain. 11.45 B.
Indianapolis u. Cincinnain. 11.45 B

Baltimore & Chie. Baltimore & Chio.

Bahnhof: Grand Jentral Paffagier-Stafion; Alfte Office: 244 Clarf & Ctr. und Aubtorium. Reine extra Hahrengereis berlangt auf Limited Zügen. Züge täglich.

Bofal-Expreß. 1.30 B 5.15
Rew York und Walpington Beltisbuled Limited. 10.20 B 8.45
Rew York. Baltington und Pittsburg Bestibuled Limited. 2.30 R 8.80
Columbus, Wheeling, Circeland v.
Billidung Apprehament. 2.60 R 4.80